

Bezugsgebühr:

Wochentlich 2 Mt. 50 Pf.; durch die Post 2 Mt. 75 Pf.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Für Abgabe einzelner Exemplare keine Verbindlichkeit.

Abonnementpreis:

zum 1. d. M. 11 u. Nr. 2096.

Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Julius Schädlich Am See 10, part. u. l. E. Beleuchtungsgegenstände

Größtes und feinstes Spielwaren-Haus 32 Pragerstr. B. A. Müller Pragerstr. 32 Lawn-Tennis-Ausstellung.

Auf Reisen, Landpartien, zu Festlichkeiten, zum Abendessen, zur Unterhaltung einer Badecur etc. führe man stets bei sich das beste Magenmittel der Neuzeit: Hoffmann's Verdauungspulver mit Pepsin!

Georges Dietrich, Coiffeur Johannes-Allee, im Café König. Separate Damenfrisir - Salons.

Das Atelier für Photographie u. Malerei Hahn's Nachfolger von (früher Waisenhausstrasse)

Gegründet 1851. befindet sich bedeutend vergrößert und in günstigsten Lichtverhältnissen jetzt nur Ferdinandstr. 11

Dutzend Visit M. 6, grössere Formate entsprechend. Specialität: Lebensgroße Porträts in Pastell etc.

Nr. 192. Spiegel: Gruß an unsere Tapferen. Hofnachrichten, Bundesheer, Rikser Vier, Weißerhregulierung, Müthwohl, Witterung: Sonntag, 15. Juli 1900.

Für die Bade- und Reisezeit.

Die geehrten Leser der 'Dresdner Nachrichten', welche unser Blatt durch die hiesige Geschäftsstelle beziehen...

Die Leser, welche die 'Dresdner Nachrichten' durch die Post empfangen, wollen dagegen sich in gleicher Angelegenheit nur an das Postamt ihres Wohnortes wenden...

Geschäftsstelle der 'Dresdner Nachrichten' Marienstraße 38.

Ein Gruß an unsere Tapferen.

Die Offiziere und Mannschaften des Landheeres und der Marine, die nach China beordert worden sind, um dort für die Ehre des deutschen Namens und die Interessen des Deutschen Reiches...

Es sind freilich auch schmerzliche Gefühle und wehmüthige Empfindungen, die uns ergreifen, wenn wir dem Auszuge unserer Tapferen zusehen...

bereitungen gegen China durchaus an und läßt seine Söhne mit patriotisch gehobenen Herzen in die Ferne ziehen. Nur die vaterlandsfeindliche Partei des Umsturzes...

Die deutschen Truppen, die bis jetzt in Ostasien in's Gefecht gekommen sind, haben sich bereits die ungeschmälerte Anerkennung der fremden Befehlshaber errungen.

Die bisher vorhandene Einigkeit der in China interessierten Mächte über Deutschland keineswegs der nationalen Pflicht, eine eigene ausgiebige Truppenmacht zu Wasser und zu Lande in Ostasien zusammen zu ziehen.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 14. Juli. Der Krieg in China.

Berlin. Die Ausrüstung der Truppen des ostasiatischen Expeditionskorps für den Sommer besteht in drausgeforderten Drillschonung Drillisch ist viel dauerhafter als das sogenannte Softi, dazu Strohhut...

fahrenten Senner Chinas, wie Freiherr v. Richthofen, Legationsrath v. d. Goltz u. i. w., vorbereitet. Die Verpflegungsvorstände, die mannigfachster Art sind und den klimatischen Verhältnissen Rechnung tragen...

Berlin. Geh. Rath Frei v. Richthofen ist über die Lage in China informiert worden und sagte u. A., das Gerücht von der Aufhebung Chinas müsse aufhören.

London. Die heutigen Morgenblätter konstatieren lebhaft das ungenügende Zusammenhalten der internationalen Truppen und erklären sich damit einverstanden, daß die unter den Oberbefehl des russischen Admirals Alexiew geteilt wurden.

Berlin. Das deutsche Hilfskomitee für Ostasien unter Vorsitz des Herzogs von Ratibor erläßt einen Aufruf, worin dasselbe unter dem Hinweis, daß der Kaiser das Vorhaben freudig begrüßt...

Stuttgart. In Ludwigsburg fand heute die Besichtigung und Verabschiedung der China-Freiwilligen des württembergischen Armeekorps statt.

Berlin. Der hiesige Vertreter Chinas überreichte gestern dem Auswärtigen Amt die bekannte Note der chinesischen Regierung, in der sie die Schuld an dem Ausbruch der Unruhen auf das Verhalten der Fremden in China zu schieben sucht.

Triumph-Seife

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Duft gestiffen. Die Schantung-Eisenbahngesellschaft hat im Gegen-

Berlin. Zu dem deutsch-amerikanischen Handelsabkommen

Berlin. Der Reichsanwalt veröffentlicht den im Reichs-

Berlin. Mit Bezug auf die Nachricht, daß das Postfach-

Kiel. Der auf der Germania-Werft erbaute Kreuzer „Dampfer“

Triest. Das englische Geschwader ist heute Vormittag nach

Paris. Präsident Loubet verließ das Elisee um 2 1/2 Uhr,

Haag. Die beiden Kriegsschiffe „Königin Wilhelmine der

Rotterdam. Der Präsident der englischen Generalvereinigung

Rotterdam. Der Kommandant der hiesigen Garnison

Drontbjem. Die „Hobengollern“ ist bei schönem Wetter

Petersburg. Der Prozeß Mamontow in Moskau ist be-

Sofia. Die Einwohnerzahl der Stadt Balcich richtete

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

Washington. Die Regierung lehnt den größten Theil der

— Von der Verwaltung einer hiesigen großen Brauerei

— In der heutigen Nummer bringen wir unseren Lesern eine

— Wie der Defekt der theologischen Fakultät der Universität

— Von denen, die sich zum Dienst für China aus dem

— Obgleich man seit Jahren eifrig bemüht ist, durch wog-

— Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das Fest-

— Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen heute (15. Juli)

— Unsere Vermuthung, daß bei dem tragischen Vorgang, der

Cerliches und Sächsisches.

— Das Befinden Sr. Majestät des Königs ist ein recht

— Se. Majestät König Friedrich August, über

— Zum Reichsgerichtsrath ist der Frankfurter Oberlandes-

— XIII. Deutsches Bundesfest. Weitere

— An den drei Tagen, an die das XIII. Deutsche Bundes-

— Der gestern aus Anlaß des Deutschen Bundes-

— Se. Königl. Hoheit Prinz Albert besuchte am 12. d. M.

— Nach flatterndem Wetter wurde der vorgeschrie-

— Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das Fest-

— Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen heute (15. Juli)

— Unsere Vermuthung, daß bei dem tragischen Vorgang, der

— Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das Fest-

— Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen heute (15. Juli)

— Unsere Vermuthung, daß bei dem tragischen Vorgang, der

— Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das Fest-

— Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen heute (15. Juli)

— Unsere Vermuthung, daß bei dem tragischen Vorgang, der

— Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das Fest-

— Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen heute (15. Juli)

— Unsere Vermuthung, daß bei dem tragischen Vorgang, der

— Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das Fest-

— Die diesjährigen Gerichtsferien beginnen heute (15. Juli)

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ueber die Stellungnahme des Kaisers

Die Darlegungen des Grafen v. Bülow im Bundesrat...

Die Darlegungen des Grafen v. Bülow im Bundesrat...

Die Darlegungen des Grafen v. Bülow im Bundesrat...

Die Darlegungen des Grafen v. Bülow im Bundesrat...

Kunst und Wissenschaft.

Im Residenztheater geht heute Nachmittag halb...

Im Central-Theater fällt heute die Nachmittags-Vorstellung aus...

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

Die deutsche Bauausstellung, Dresden 1900. (II.)

brungenheit, während bei seinem Waisenhaus und der Sparsasse namentlich die liebevolle Durcharbeit, an einzelner Bauteile aufhält. Zu den guten Bauteilern, die ganz direkt in alten Stilen bauen, gehört neben dem schon erwähnten Friedrich v. Bierich, Heinrich v. Schmidt, Georg Dauberisser u. A. Sie bauen bald Barock bald Gotik, bald deutsche oder italienische Renaissance. Ihre künstlerischen Verantwortlichkeiten sind schwer zu erfüllen und zu unterscheiden. Eine harte Verantwortlichkeit, freilich eine, die sich ganz in einen Vergangensehnsucht einleibt hat. Ist Gabriel (nicht Emanuel) Seidl. Er baut im Stil der alten Renaissancebaumeister und seine Werke - das Nationalmuseum und das Künstlerhaus - mühen fast so an, als wäre er einer von ihnen, der nur in unseren Tagen erst zur Welt gekommen ist. Wohl können wir Menschen von heute nicht mehr so recht mit, aber bei der einlässlichen Betrachtung seiner Bauten - namentlich auch der Details derselben - erschließt uns doch eine recht hohe Wertschätzung seines künstlerischen Könnens. Genannt seien noch Theodor Hücher und Otto Endell, von denen wir allerdings weniger sehen, als der Katalog verspricht. Franz Stud, der Maler, hat sich selbst ein Haus gebaut, das als Individualitätsäußerung sehr interessant ist, aber Vorbildlichkeit kaum beanspruchen kann. Eine gute Beachtung der praktisch so ungemein wichtigen Gebiete der architektonischen Gruppe - die man öfter in der Ausstellung hätte zur Anschauung bringen sollen - zeigt die Hotel- und Villen-Anlage von Otto Vassne. Der Gesamteindruck der Münchner ist der bedeutendste, den wir empfingen. Ihnen unähnlich stehen dann unsere Dresdner.

R. L. Professor Hermann Krone, Dozent der Photographie an der Königl. Technischen Hochschule zu Dresden, beendigt mit dem Abschluss dieses gegenwärtigen Sommersemesters 1900, und zwar diesmal in seiner Schlussvorlesung am 18. Juli, sein 60. Semester als Dozent. Krone, jetzt im Lebensalter von 73 Jahren, hat während der ganzen Zeit von 57 Jahren in der Theorie und Praxis der Photographie in erster Linie die Rolle als Pionier der Photographie vorwärtsarbeiten gewollt, die verschiedenen Phasen derselben in Sachdien zuerst eingeführt und bis zur Stunde die fruchtbarste Genußnahme gehabt, daß viele Hunderte fleißiger Studirender an der Hochschule bei ihm gehört, auch einige davon selbst wieder maßgebende Kräfte geworden sind, auch in fast jedem Semester zahlreiche Hospitanten der Hochschule durch seine Vorlesungen zugeführt wurden. Unvergessen ist wohl noch seine Vorlesung zur Ausstellung 1893 in der Aula der Königl. Technischen Hochschule, wo lebhaft von ihm selbst gefertigte Bilder, die ganze Aula erfüllend, die Entwicklung der Photographie im Vaterlande überichtlich vor Augen führte, und die, wie auch der Münchener laut wurde, sowohl in historischer Hinsicht wertvoll, als auch hervorragend für Lehrzwecke, als Museum vereinigt erhalten bleiben möchte! Seine bahnbrechenden und in neuester Zeit mit bester Aussicht auf Erfolg gekrönten legislatorischen Arbeiten, ein zeitgemäßes photographisches Schutzgesetz betreffend (Anregung im Jahre 1870 und Ausarbeitung eines Gesetzesentwurfes 1886 bis 1889 mit Nachtrag 1898), sind in Fachkreisen und allgemein im Reichsjustizamt genügend bekannt und haben auch bereits bei der Ertheilung eines betreffenden Gesetzes für Oesterreich dort manche Berücksichtigung gefunden.

Ein Schiller-Theater-Verein hat sich nun auch in Kiel gebildet, um nach dem Vorbilde Berlins diesem nicht subventionierten Theater eine Kräftigung aus dem Publikum zuzuführen und es in die Lage zu versetzen, durch seine Leistungen das Aufkommen von Bühnen niedriger Gattung zu erschweren und eine Kunststrichung zu pflegen, die am Stadttheater seiner Tradition wegen nicht zur Ausführung gelangen kann.

Nach einer Angabe der Köln. Ztg. arbeitet das Grazer Stadttheater mit einem Defizit von etwa 70,000 Kronen. Da keine Aussicht vorhanden ist, daß die Einnahmen des für die Hauptstadt der Steiermark viel zu großen Hauses sich in absehbarer Zeit steigern werden, so stellt Direktor Burtschian nunmehr der Gemeinde anheim, einen kleinen Zuschuß von 100,000 Gulden jährlich zu leisten, widrigenfalls eine Katastrophe bevorsteht.

Der berühmte russische Schlachtenmaler W. I. Werelichagin hatte die Absicht, eine Ausstellung seiner neuesten Gemälde auf der Pariser Weltausstellung zu veranstalten. Vom russischen Generalkonsul in Paris wurde er jedoch abgehalten, dem Künstler einen Platz für seine Bilder anzuweisen, unter denen sich auch der Cullus Napoleon in Rußland befand. Im letzten Augenblicke erfolgte jedoch in Paris von Seiten der französischen Weltausstellung ein entschiedener Einspruch gegen die Werelichagin-Ausstellung, offenbar wohl auf dessen Bildern der Kriegsgott Bonaparte, wie es historisch beglaubigt ist, während des Feldzugs in Rußland bei 30 Grad Kälte nicht in seiner Uniform, sondern in Zobelwet und Polennmütze dargestellt worden ist. Werelichagin hat nunmehr seine Bilder in der Galerie George Petit ausgestellt.

Sächsischer Kunstverein. Neuausgestellt sind: Franz Rosenbaum (München), Abend am Weiler, Anna Bernheim (München), Waldmanns Heil, Sommerabend, Altbayerisches Bauernhaus, Nach der Heberdammung, Herbstabend im Gebirge, Waldschützen, Abend am Teufel, Apfelblüte und Nüßchen, Festzugmann (Ratibor), Malimant-Platz, Robert Forsterbauer (Dresden), Winterabend, R. v. Franzenberg (Schüttow), Birnenwald im Herbst, Bertha Hader (Dresden), Finken, W. Wronnann (Dresden), Kopf eines Mannes, v. v. Kleudgen (Bordighera), Dr. Lauber, R. Kubner (Berlin), Auf Schleimwegen, Abend, Walter Eike (Hildesheim), Verführung in Thüringen, C. Weisner (München), Am Seeufer, R. v. Schmidt (München), 49 farbige Zeichnungen, Franz Scherer, Dr. Albert Schmidt (München), 49 farbige Zeichnungen, Albert Stogura (Dresden), Sommerwälder, und Finkenstraße, Schulpforta, R. v. Schmidt (Berlin), Im Park von Weimar, und Grünsüßgarten bei Triest, G. Schubert (Dresden), Schloß Rühbach in Tirol, Paul Wittenfels (Dresden), Studienkopf, Julius Wittenmann (München), Die Dorfbrücke, Bergangene Woche wurden verkauft 3 Oelstudien von Oskar Seidel und 1 Radirung von E. Hermann-Golken.

In Runklons Ernst Arnold (Hildesheimerstr. 1, 1) findet am 14. Juli die Sommerausstellung des anerkanntesten Interesses des Publikums. Aus der großen englischen Kollektion werden einige ausserordentliche Werke deutscher Meister zum Kauf angeboten, vor allem 3 Gemälde von Hans Thoma und zwei Arbeiten von Heinrich Trübner. Im Hauptgeschäft Schloßstraße ist eine Ausstellung unserer modernen Korinthenbräute ausgestellt. Diese in künstlerischer Ausführung hergestellten Hüter nach Originalen des bekannten Malers Alfred Schreyer sind besonders lebenswichtig. Auch die an der sächsischen Küste nationalisierten Kriegsschiffe Gelson, Irene, Hertha befinden sich unter den ausgesetzten Bildern.

Sport-Nachrichten. Wichtige von der Dresdner Sportgenossenschaft, Dresden, Waisenhausstraße. Bei den gestrigen Rennen zu Carsburg (Karten: im Rabenflügel-Jagdrennen (Preis 1500 M.) Ricinus, Neßus, Albanos. (Tot. 42:10, Platz 34, 60, 34:20); im Rennen um den Damenspreis (1800 M.) Wolfram, Planet, Golm. (Tot. 21:10); im Gänsefüß-Jagdrennen (Preis 1500 M.) Commano, Wal, Lebewohl, Madame Bagun. (Tot. 23:10, Platz 24, 24:20); im Nischenbaldrennen (Preis 1800 M.) Commano, Bon, Beccifus, Nicolo. (Tot. 12:10, Platz 20, 20:20); im Rennen um den Preis von Nürnberg (1800 M.) Eiger, Rümannschare, Glinor. (Tot. 21:10, Platz 20, 20:20); im Rennen um den Preis von Hundheim (1800 M.) Erndt, Walmus, Rino. (Tot. 26:10, Platz 26, 26:20).

Wetterbericht des kgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 14. Juli, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort	Bar.	Wind.	Wetter.	Th.	Ort	Bar.	Wind.	Wetter.	Th.
Chemnitz	760	W	leichtbew.	+11	Leipzig	764	SW	bed.	+12
Caracas	64	SW	leichtbew.	+18	Stettin	765	SW	bed.	+16
Stettin	69	SW	leichtbew.	+17	Chemnitz	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18
Stettin	64	SW	leichtbew.	+17	Stettin	65	SW	bed.	+18

Mit Ausnahme der britischen Inseln und der Nordsee, über welche sich vom dem hohen Minimum im Nord-Weiten tiefer Druck erstreckt, herrscht über dem Meere gleichmäßig vertheilter hoher Luftdruck. Das Wetter ist daher fortwährend ruhig, meist wolkenlos und warm; am Morgen treten bereits Temperaturen über 20 Grad mehrfach auf. Der abendliche Froststand dieser Wetterlage ist mäßig. Die Temperaturzunahme der letzten Tage fand am 13. Juli unter anhaltend klarem sonnigen Wetter statt. Selbst die tiefsten Wärmegrade lagen noch über 8 Grad (Stettin), die Mittelwerte mehrfach über 20 Grad und 1-5 Grad höher als die normalen. Die Barome betragen meistens 76 Grad (Leipzig 76,5 Grad). Der Morgen brachte wieder kalte Traubildung.

Dresden, 14. Juli. Barometer von Optiker Siegmund (vom Otto Schloß), Waisenhausstr. 2. Abends 6 Uhr. 767 Millimeter. 2 geistliche. Luftdruck: 767. Thermometer nach Celsius. Temperatur: höchste 20 Gr. Wärme, niedrigste 10,5 Gr. Wärme. Zeit: 10.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Ort	13. Juli	14. Juli	15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10
Stettin	10	10	10	10	10	10

Für unsere Frauen. Was helfen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Heidelbeeralkohol. Nervenstärker mit Robiabl. Nachbatter mit Salat. Plan mit Fischentpot. - Für einfachere: Heidelbeeralkohol. Deutsches Bieest mit Wigen.

Gelber Ingber-Liqueur (Magenwein) aus bester ostindischer Wurzel destilliert, empfiehlt als einen feinen, aromatischen, magenstärkenden Tonic in 1/2 und 1/4 Liter-Flaschen a 100 und a 50 Pfennige die Liqueurfabrik mit Dampftrieb von Schilling & Körner, große Brüdergasse 16.

Reine Kornbranntweine und Kornspiritus zum Aufbeugen von Krümmen und Wurzeln. Rum, Arac und Cognac zum Aufbeugen von Beeren und Früchten (sogen. Rums-Obst) empfehlen Schilling & Körner, große Brüdergasse 16.

Wagenteile, Blatarme, aber auch jeder Gelinde sollte essen Wude's preisgekröntes Gesundheitsbrot. Dies ist ämtl. empf. als d. wohlbel. f. Gelunde u. Kranke. Auch Prinzessin Julia-Lafes Zuckerkränke sollten essen: Aus Wude's Bäckerei diät. Nährmittel nur Waisenhausstr. 36. Tel. 2001: Wude's preisgekröntes Neuronatbrot für Zuckerkränke, per Stück 30 Pf. Wude's Gales, Mandelstangen, Neuronatwiederhol für Zuckerkränke! Verkauf bei Gledner, Amalienstr. 10, u. Wagner, Wallstr. 13 und in 75 Verkaufsstellen. Versandt nach auswärts prompt.

Wiege * Altar * Grab. Die glückliche Geburt eines munteren Jungen zeigen hoch erfreut nur hierdurch an Dresden, den 14. Juli 1900. Otto Anders und Frau Käthe geb. Beyer.

Selma Schneider Curt Sachse, Postassistent Verlobte. Dresden, im Juli 1900.

Nur hierdurch. Josephine Francke Dr. Max Heinemann Verlobte. Dresden, 14. Juli 1900.

Ingenieur Adolf Delenk Elsa Delenk Vermählte. Grünau bei Berlin. Dresden.

Max Knauth Clara Knauth geb. Hoffmann Vermählte. Dresden, den 12. Juli 1900.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied heute früh 8 Uhr nach längerem Leiden plötzlich und unerwartet unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Kaufmann Paul Hugo Messerschmidt im Alter von 41 Jahren. Radeberg, den 13. Juli 1900. Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Montag den 16. Juli Nachmittags 1/5 Uhr statt.

Statt jeder besonderen Mittheilung! Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heute Nacht unsere thegeliebte Mutter und Tochter Frau Marie verw. Herbst geb. Wolf im tiefsten Schmerz. Dresden, den 14. Juli 1900. Linda Herbst, Friedrich Wolf, im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag 1/5 Uhr von der Beerdigungshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Die Trauerfeierlichkeit der Verstorbenen Frau verw. Caroline Porsch geb. Porth findet Montag, den 16. Juli, Vormittag 11 Uhr, in der Beerdigungshalle des Trinitatisfriedhofes statt, hierauf die Ueberführung nach Riga in Ostland. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 1/2 Uhr verschied sanft und ruhig ganz unerwartet unsere herzengute Mutter Frau Caroline verw. Mager. In tiefstem Schmerz Helene Mager. Clara Grönmeyer geb. Mager. Hedwig Leiblich geb. Mager. Paul Grönmeyer. Paul Leiblich nebst Enkeln. Die Beerdigung findet Dienstag den 17. Juli 1/5 Uhr von der Beerdigungshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Zurückgeliebt vom Grabe meiner unvergesslichen Gattin, unserer lieben Mutter, Frau Louise Henriette Kirstein, sagen wir allen Bekannten und Freunden für den reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank. Auch Dank Herrn Diakon von Seydlitz, Gerbersberg für die tröstlichen Worte am Grabe unserer lieben Dahingefahrenen. Dresden, am 14. Juli 1900. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Innigsten Dank statt ich allen denen ab, die mir und meinen Kindern bei dem viel zu frühen Heimgange meiner unvergesslichen, braven Gattin und treuernden Mutter, für den reichen Blumenschmuck und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte so wohlwollende Theilnahme erwiesen haben. Insbesondere den Herren Aerzten für die rastlosen Bemühungen, das theure Leben zu erhalten, sowie dem Herrn Pastor Dr. Kühn für die wohlwollende Grabrede, wie ferner den im Dienste stehenden gelammten Personal der Deutschen Bau-Ausstellung, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und Werthschätzung der Entschlafenen. Gott schütze Sie Alle vor solch' schwerem Schicksalsschlage, wie er mich und meine unermögenden Kinder getroffen hat. Dir, theure, in Gott entschlafene Gattin ruhe ich ein „Ruhe sanft!“ nach. Der tieftrauernde Gatte Hermann Starke, Rathsaufsicht im Ausstellungspalast, Frau Ernst Zimmermann als Mutter.

Herzlicher Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme und die herrlichen Blumenspenden beim Heimgange meines lieben, guten Mannes Karl Pätzig, Schneidermeister, sage ich allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten den herzlichsten Dank. Klotzsche-Königsplatz, den 13. Juli 1900. Elise verw. Pätzig verw. gew. Hennig geb. Gauernack nebst Sohn.

Verloren * Gefunden. Eingeliefert 1 grosser gelber Hund, Halsband und Maulkorb. Thier-Ämtl. Tannenstr. 10. Kleiner Waffler, gehraun, entlaufen. Abzugeben Ostbahnstr. 3, 1. Ein Kanarienvogel fortgeflogen. Gegen Belohnung abzugeben Radenborstr. 2, 2.

Zugelaufen 1 gr. braun und weißgefleckter Hund. Al. Kirchstr. 5, 1. 1 K. Kanarienvogel entfl., abg. G. Belohn. Rurfürstr. 2, 2 r.

4-6 pf. Dampfmaschine mit Cornwallisfedel billig zu verkaufen. Offerten u. D. G. 409 in die Expedition d. Bl. erbeten. 2 Damen-Hover, Etwa 60 Mark, zu verkaufen Pillnitzerstr. 66. Fahrräder, geb. von 60 Mark an, neu von 140 Mark an Pillnitzerstr. 66. Damen-Hover, 2 Mal gefahren, 130 Mark, zu verkaufen Holbeinstr. 1, 2. rechts. Ein 25 HP Deutzer Gasmotor, 200 sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen Sachsenplatz 4, 3. r.

Achtung! Wer noch Möbel braucht! Ich empfehle nur Alaanstr. 17 bei Jos. L. Fuohs, Tischlermeister, Ausstattungen von den feinsten bis zu den einfachsten, sowie einzelne Stücke zu billigen Preisen. Für Wiederverkäufer sehr günstig. Mehrjährige Garantie. Theilzahlungen gestattet.

Empfehle die neuen, sehr beliebten Gewürz-Gurken, 3 St. 12 Pf., Schod 230 M. Neue Salz-Gurken, St. 5 Pf., Schod 250 u. 3.-. Neue Vollheringe, St. 8, 10 u. 12 Pf., Sch. 4.75 u. 5.50. Richard Schädlich Nachf., 8 Bahndgasse 8.

Mottenkerzen à Carton 40 Pf., sicherstes Mittel, Möbel und die in Kleider-Schränken hängenden Sachen vor Mottenfraß zu schützen. Rudolf Seuthold, Drogerie, Amalienstr. Nr. 4.

Zwei selten egale, schöne, mit viel Figur, auffallend, ungar. Schwarz-Schimmel (Wallache), Gähr., mit Geflüßbränd., sind mit eleg. Wagen u. Geschirren sofort preiswerth zu verkaufen (auch ohne Wagen u. Geschirre) Dresden, Tapberg 4 Pf.

Gut sitzende Damen-Kleider werden nach neuester Mode angefertigt. Wallstr. 21, 2. l. Geldschrank, gebrauchter, mittlere Größe, sofort billig zu verkaufen. Preisbergstr. 19. Max Werner.

Unsere Agentur u. Lager aller engl. Angelgeräte befinden sich bei B. A. Müller, Dresden, Pragerstr. 32, Spielwaaren-Gas. S. Alcock & Co., in Redditch (England), größte Angelgeräthefabrik der Welt. Reichhaltige Preisliste frei.

Achtung! Händler! Zur Vogelwiese trifft ein großer Posten sehr billig. Cigarren ein. Broden gratis, Alfred J. Herbig, Rosenstr. 50. Salon-Bisch-Garnitur, edel. Gelegenheitskauf, los f. 50 Mark zu verl. Rosenstr. 20 b, 1. Et.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Guts-Verkauf.

Wegen Uebernahme e. Gutes durch Zwangsversteigerung bin ich Willens, eins meiner Güter mit vollständig lebendem u. todt. Inv. u. Ernte nach Wahl d. Käufers bei niedriger Anz. zu verkaufen. Näheres b. Hermann-Oientich, Gutsbes. in Kobna b. Ditzsch.

Gerichts-Kretscham

mit ca. 30 Morg. gut. Acker u. Wiesen, direkt an d. Straße gel., der einzige im Orte, mit schöner Ernte, ist sofort bei 5-6000 Mk. Abzahlung billig zu verkaufen. N. Wesseley, Gärtchen bei Gohndorf D/S.

Gelegenheitskauf.

Ein gut eingeführter und bestrenom. alter

Bierverlag

mit werthvollem Grundstück in

Dresden

grosser Umsatz, sehr erweiterungsfähig, - soll Alters wegen f. 500.000 Mark verkauft werden. Anzahlung ca. 100.000 Mark. Ernst. Käufer erf. Näh. u. M. S. 66 d. Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.

Wachstvoll gelegene

Besitzung,

vor Weihen gelegen, besteh. aus herrlichem, billigen Wohnhaus, für Restaurationswende geeignet, Wirtschaftsgeschäft, mit Drehmangel, und 230 Qm eingetrag. Gärtnerareal bill. Familienverb. halb zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich besonders für Restaurateure, Gärtner od. als Anwesen f. Privatleute. Bei Barzahlung von 3000 Mk. Tausch nicht ausgeschlossen. Stein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Habe mehrere gute

Ritter- und Landgüter, Gasthöfe u. Zinshäuser zu verkaufen und zu vertauschen. Alles Näheres unter U. J. 250 Exp. d. Bl.

Guts-Verkauf.

Ein Gut v. 30 Acker, 1/4 St. von Koumatisch, mit 936 St.-G. ist veränderungs. zu verkaufen. Off. Offert. unt. G. 160 postlagernd Kommasch erbeten.

Achtung!

Verkaufe meine zwei groß. Zinshäuser mit schönem Garten und Hofraum, passend für Bero. oder Beamte. Anz. 6-8000 Mk. Restkauf, bleibt 5 J. bei 1/2% Zinsen fest stehen. Off. P. C. 5 Exp. d. Bl., Gr. Klosterstraße 5.

Verkaufe

solides Zinshaus Dresden-R. 5 1/2 %, gering. Hyp., voll nem. Preis 20.000 Mk., Anz. 10-15.000 Mk. Off. u. P. C. 25 Exp. d. Bl., gr. Klosterstraße 5.

Kaufe sof. Zinshaus, wenn m. sehr flott. Gasthof mit Saal als Anz. gen. Zimmermann, Altendurg, S.-A., Wenzelstr. 8.

Gutsverkauf.

Witers halber bin ich genehen, mein etwa zehn Minut. von der Haltestelle Frankenstein (Sach.) entferntes Gut mit 55 Ad. schön. Feld (Weizenboden) u. gut. Vieh-, sowie zum Theil schlagb. Holzbestand, mit lammth. lebend. und todt. Inventar, herbergs- u. auszugstrei, zu verkaufen. Hypothek. fest und amortisierbar. Kauflust. wollen sich wenden an Frau verw. Gutsbes. Rehschuh in Oberchöna.

**Eine Gemüse-
Gärtnerrei**

mit Landwirthschaft, passend zur Baumzucht, 1 St. von Dresden, sofort zu verk. Off. u. E. B. 248 „Invalidentank“ Dresden.

Erbtheilungshalber ist das

Sansgrundstück,

Geinrichstr. 14, in Dresden-R., an der Hauptverkehrsader von d. Neust. Bahnhofe gelegen (Taxe 42.000 Mk.), ebealdigt metrisch, zu verkaufen. Offert. erbeten an R. Wöhrich, das. im R. rteree oder an R. Wöhrich, Büblau, Dörschstr. 8, 1.

**Ein hübsches
Landhaus**

bei Augustusbad, 6 Zimmer mit Schlafkammern, Alles gut möbl., 10 Betten, gut eingerichtet, Küche, Garten u. Park, ist für 700 Mk. jährlich sofort zu beziehen. Off. u. A. M. 1900 lagernb Postamt Moritzstrasse.

Landgasthof

im mittl. Erzgebirge, mit Tanzsaal, Schlachthaus u. gr. Garten, passend für Fleischer, ist veränderungs. bei 15.000 Mk. Anz. zu verkaufen. Off. u. E. R. 15 „Invalidentank“ Chemnitz.

**Vorwerk
Ottendorf**

bei Hainichen, 157 Acker Pachtfläche, darunter 20 Acker Wiesen und Gärten, vom 1. Juli 1901 pachtfrei. Guter Boden u. Abgabeverhältnisse. Restituanten wollen sich an Herrn Förster Schumann in Hrusdorf bei Hainichen wenden.

Kl. Ziegelei

wegzugs halber zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereink. Hypoth. geregelt. Restkaufgeld langjährig fest. Offert. unt. R. 7231 an die Exped. d. Bl.

Verkaufe

bei 500-1000 Mk. Anz. meine Bauhülle mit gen. Zeichnung u. Bauplan direkt von der Bank. Offerten unter D. S. 241 an „Invalidentank“ Dresden.

**Gutshaus, Grundst. in
Löbtau,**

neu, mit Produkten-Geschäft, Alles vermietet, verkaufe sofort mit ganz kleiner Anzahlung, ev. auch ohne solche. Hypoth. geregelt. Offerten unter C. L. 215 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

Rittergut,

Wersten- u. Weizenboden, schöne Gebäude, großes Inventar, nahe Stadt, i. sof. verkauft od. vertauscht werden. Off. u. L. M. 7079 b. Rudolf Mosse, Leipzig.

kleines Gut,

Coffeebaude, Höhenlage a. Eichberg, Alles vorzüglich schön geleg. Baugrund, zur Spekulation u. als Ruheitz passend, ist sof. preisw. mit voller Ernte zu verkaufen. Näh. B. Anz. Grundstücksbesitzer-Verein, Coffeebaude.

Wirthschaft

mit 13 1/2 Schffl. Feld u. Wiese z. billigen Preis v. 28.000 Mk. verk. Off. u. C. B. 381 Exp. d. Bl.

Land-Gasthof,

der einzige am Orte, soll verkauft oder vertauscht werden. Off. u. L. M. 7073 Rudolf Mosse, Leipzig.

**Fabrik-
Grundstück**

mit 1600 Qm hellen Saalräumen, Niederlagen, Schuppen, Stallg., Wohnungen, Garten, Wasserleitung, besonderer Verhältnisse halber für 40.000 Mk. zu verkaufen. Brandtaxe 57.000 Mk. Sehr geeignet für Fabrikationszweige, welche viel Raum beanspruchen. Off. Anfragen bef. unt. K. 7007 die Exp. d. Bl.

**Jagdsitz od.
Landaufenthalt.**

1/2 Landgut (Dresden in 2 1/2 Stunden zu erreichen), reichend gelegen, herrschaftlich eingerichtet, mit ca. 30 Schffl. guten Weizen und Wiesen, ist sofort mit guter anstehender Ernte, lebendem und todtm. Wirtschaftsinventar für Mk. 20.500 zu verkaufen. Anz. Mk. 10.000. Darunterh. Pachtzinsen können mit übernommen werden, aber nicht bedingung. Das Grundstück eignet sich auch für kleinen Landwirth, da durch Vermietung an Sommerfrächter ein größ. Theil des Kaufpreises sich vergüten würde. Offerten erbeten unt. D. U. 7186 an Rudolf Mosse, Dresden.

Herr Curt Krumpiegel, Dresden,
hat zu unfereu Bedauern die langjährige
Vertretung unserer Firma wegen Krankheit aufgeben müssen
und haben wir dieselbe nunmehr
Herren A. Lennig & Co., Dresden-N.,
Ludwigstraße 3-5, Fernsprecher II. 626,
übertragen.
Zwickau, am 1. Juli 1900.
Thonwaaren-Fabrik Fr. Chr. Fikentscher,
Gesellschaft mit beschr. Haftung.

Ecke Amalienstrasse und Serrestrasse 1.
Martha Rennert,
Kunstvollste Zahnärztin. Schmerzlose Behandlung.
Bestens empfohlenes Zahnatelier jetzt nur Eckhaus Amalienstrasse und Serrestrasse 1, nächst Pirnaischer Platz, Haltestelle.

Nach beendetem
Räumungs-Verkauf
stellen wir die bei dem überaus lebhaften Verkehr restirend gebliebenen Coupons, und zwar:
Seiden-Reste für Einsätze, Blousen und Röcke
an
3 Restertagen
zum Verkauf.
Montag den 16. Dienstag den 17. Mittwoch den 18.
Die Rest-Coupons von **Wachseide und Foulards** werden zur Hälfte des bisherigen Preises ausverkauft.
Putz- und Seidenhaus
Königsfeld & Gottheimer
Wilsdrufferstr. 8 — König Albert-Passage.

Am 18. Juli ds. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Herru
Ulbricht in Hermsdorf bei Kreischa gehörige
Landgut
zwangsweise versteigert.
Junge, strebsame Landwirthliche werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Das Gut hat sehr gute Felder und Wiesen, ist 23 Hektar groß, eignet sich auch zur Dismembration und dürfte für die zweite Hypothek angeschlagen werden.

Herrschaftliche Villa
in **Vogelsgrün, Bismarckstr. 2**, post. f. 1. od. 2 Familien, in bestem baulichen Zustand, mit groß. gut angelegten Garten mit älteren Bäumen, ist für den billigen Preis von 28.000 Mk. zu verkaufen od. zu vermieten u. kann sogleich bezogen werden. Näh. daselbst.

Ein herborragend gutes, seit 30 Jahren in Leipzig und Umgebung vorzüglich eingeführtes
Eis- u. Biergrosso-Geschäft
ist wegen Todesfalles des Besitzers mit den dazu gehörigen höchst werthvollen Gebäuden und Inventar unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zur Anzahlung sind Mk. 75.000 bis Mk. 100.000 erforderlich. Unter Umständen können auch beide Geschäfte (Eisenhandlung und Bier-Grossohandlung) getrennt werden. Off. Offert. bitte unter S. 840 bei Haasenst. & Vogler, A.-G., Leipzig abzugeben.

Feinster Thon für 1000 Jahre.
in der Neumarkt Stadtgut mit Ziegelei in der Neumarkt
mit 228 Mg. Weizenboden u. 80 Mg. prima Bachland, herrlich an Chauffee u. gr. See gel. durchw. neue Gebäude, vorz. Ernte u. kompl. Invent., **Krankheit halber** für den Spottpreis v. 100.000 Mk. bei 30.000 Mk. Anz. i. sof. zu verkaufen. Ueberdies der Ziegelei verlust Kaufpreis doppelt. Näheres durch Herrn **Froehlich** in **Breslau, Rautenplatz 14, 2.**

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5
Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Die Ueberweisung der Gewerbestellen für das **Festschiessen** der privil. Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden

fol. soweit dies nicht bereits bewirkt ist, an folgenden Tagen in der Schlosshalle auf der Festwiese geziehen:

Freitag den 27. Juli Nachmittags 3 Uhr
für die Restaurations- und Schauffelze;
Sonnabend den 28. Juli Nachmittags 3 Uhr
für die Verkaufs- und Würfelbuden,
Montag den 30., Dienstag den 31. Juli
und **Donnerstag den 2. August Nachmittags 3 Uhr**
für den Kleinhandel.

Die letzteren Stellen werden
nur an Dresdner Einwohner vergeben.
Berücksichtigung finden zunächst wiederum Diejenigen, welche das Festschiessen regelmäßig besuchen und neben dem Einwohner-Meldeschein auch die Platz- bzw. Cautionskarte vom Vorjahre vorlegen können.
Hierbei sei noch darauf hingewiesen, daß die bloße Lösung einer Platzkarte keineswegs zur Beantragung von Zutrittskarten, Musikdarbietungen etc. oder zur Ausübung eines Gewerbes auf der Festwiese berechtigt, vielmehr hat jeder Gewerbetreibende gemäß § 53,4 der Reichs-Gewerbeordnung hierzu **Genehmigung** bei der königlichen Polizeidirektion, an der Frauenstraße 12, 1., beim. bei dem Rath zu Dresden, Gewerbeamt A, Rathhaus 2. Etage, unverzüglich einzuholen, sobald der Betreffende nicht schon im Besitze einer Ausgewerbscheinigung über einen in Dresden angemeldeten Gewerbebetrieb oder eines auf das Jahr 1900 ausgetheilten Wandergewerbebescheines ist. Letzterer muß für Reichsstaatsbürger für das Königreich Sachsen, für Reichsausländer für den Bezirk der königlichen Kreisbauhauptmannschaft Dresden ausgestellt sein.
Ausgewerbscheinigungen und Wandergewerbebescheine sind beim Lösen der Platzkarte ebenfalls mit vorzulegen.
Dresden, am 15. Juli 1900.

Der Vorstand
der privil. Bogenschützen-Gesellschaft zu Dresden.

XIII. Deutsches Bundesschiessen.

Heute Sonntag Nachmittags und Abends

Grosse Concerte

und

Volks-Belustigungen.

Schluss-Bankett und Preis-Vertheilung.

Ausverkauf wegen Konkurs

Mannstraße 59, Ecke Jordanstraße.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns **Otto Ebert** hier gehörigen bedeutenden Vorräthe an
Schnitt-, Weiss- u. Wollwaren,
als: Damenleibestoffe in Wolle, Baumwolle u. Leinen, Barchent, Leinen, Shirting, Keisel, Handtücher, Lichttücher, Servietten, Normalwäsche, Herren- und Damenschleier, Strümpfe, Handtische, Cravatten, seid. u. baumm. Hüte, Corsets, Zwirn, Nähseide, Garn, Pojamenten etc., werden zu **herabgesetzten Preisen** ausverkauft.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Uhlandstraße 19, Ecke Rabenerstraße.

Die zur Konkursmasse des Tapeziers u. Dekorateurs **Otto Horatz** hier gehörigen
Tischler- und Polster-Möbel
in Nussbaum, Eiche und Imitation,
als: Herren- und Damen-Schreibtische, Schränke, Vertikos, Auszieh- und andere Tische, Stühle, Spiegel, Konsole, Bettstellen, Waschtische, Polster-Garnituren, Panoel-Sophas, Fauteuils, Sessel, Portieren und Vitragen-Stangen etc.; ferner Polster-Material, als: Rosshaare, Leinwand, Federn, Gurte etc., werden zu **herabgesetzten Preisen** ausverkauft.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Prima

Englischen Anthracit

empfiehlt aus den Röhren, sowie

sämmtliche Baumaterialien

zu billigsten Tagespreisen

Max Witte,

in Firma **C. E. Heynemann Nachf.,**
Oberhalb der Albertbrücke. Tel. Amt I, 3092.

Fahrräder,

neu,
für Herren für Damen
von 140 Mk. an. von 150 Mk. an.

Strohbach's

Radfahrbahn,

Pillnitzerstrasse 60.
Täglich Unterricht im Radfahren,
13 St. 10 Mk.



Wagen-Verkauf.

Verkaufe sofort billig u. Kasse meine fast ganz neue leichtfah. Sattelkutsche mit abnehm. Bod u. Schutz, ein- und zweispannig zu fahren. Näh. unter L. M. postlagernd Lohsa.

Goldfuchs,

Wallach, 1,70 Meter, durchaus fromm, mittelstark, aus Privatb. preisw. zu verk. Hotel „Stadt Dresden“, Heinrichstr. 9.

Wald-Billa Trachau,

Elektr. Straßenbahn Postplatz-Röhschenbröda.

Heute gr. Sommerfest,

Lanzvergnügen

mit Contre.

Angenehmer Aufenthalt im schattigen Waldpark.
Hierzu ladet freundlich ein
M. Kühne.

Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag
(beide Tage)

Grosse öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-6 Uhr
freier Tanz.
Morgen Montag von 7-10 Uhr
freier Tanz.
10 Uhr gehobene, ansehnliche
Fest-Polonaise.
Für Herren und Damen Präsent gratis.
Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.
Achtungsvoll **Max Tattenborn.**

Hotel-Restaurant

Kurhaus Friedewald

(Lösnitzgrund),
8 Minuten von der Meierei.
Station Buchholz-Friedewald der Radebeul-Moritzburger Sekundärbahn oder mit der elektrischen Völsnitzbahn bis Gaststätte „Weisses Ross“. Von da 30 Minuten zu Fuß durch den idyllischen Lösnitzgrund.

Vorzügliches Restaurant.

Exquisite Küche und Keller.
Hamann & Poppe.

Das

Etablissement Elbterrasse

in Meissen,

vollständig neu renovirt und hochlegant eingerichtet, mit Saal, Regeltbahn, herrlichem schattigen Lindengarten und Terrasse mit Ausblick auf den Elbtrom, bietet Platz für 500 Personen.
Allen geehrten Vereinen und Korporationen zu reger Einteilung und fleißigem Besuch bestens empfohlen.
Hochfeine Küche. Vorzügliche Weine direkten Bezuges. Biere aus ersten Brauereien.

Dresdner Strassenbahn.

Pferde-Auktion.

Mittwoch d. 18. d. M. Vorm. 11 Uhr sollen in unseren Stallungen zu Dresden-Neust., Vicenhorststraße 8,
ca. 40 Stück entbehrlich gewordener Pferde gegen sofortige Barzahlung unter vorher bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend versteigert werden. Die Pferde befinden sich im Alter zwischen 7 und 12 Jahren, eignen sich zu leichtem, wie zu schwerem Zuge, sind abgehärtet und an anstrengende Arbeit gewöhnt. Gleichzeitig soll
eine Partie gebrauchter Geschirre, Decken, Stallutensilien, Handkarren etc., sowie mehrere
Omnibusse und Schlitten
zur Versteigerung gelangen.
Dresden, am 11. Juli 1900.
Die Direktion.



Zeige hierdurch ergebenst an, daß von Montag d. 16. Juli ein großer Transport bester

dänischer Arbeitspferde,

sowie mehrere ostpreussische Wagenpferde unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf stehen.

Franz Augustin,

Dresden-Neustadt, Sechtstraße 30.
Telephon N. II. 2197.

Sodn. sehr gut, für 15 Mk. 100er, 1 Damentrober 70 Mk., 1 Herren-Rover 35 u. 70 Mk. sofort zu verk. Markenstr. 15, 1. verk. Dichtstr. 1, Ob. 1. Etg.

Nur diese Woche

werden große Kisten Waaren wegen beendeter Saison spottbillig ausverkauft, als:

Gutblumen

Stück 20 Pf., Rinderranken Stück 20 Pf., Burenfedern Stück 5 u. 10 Pf., Flügel das Paar 15 Pf., ferner ein Kisten

große Rosenblumen

Stück 10 und 15 Pf., große

Sächerpalmen

mit 5 Blatt 60 Pf.,

Makart-Bouquets

Stück 20 und 30 Pf.
Ganz feine Gelegenheits- u. Gärtner. Verkauf auch im Einzelnen.
Blumenfabrik
Hesse, Scheffelstr. 12, 1 u. 2.



Der Schlafschrützer

ist unentbehrlich gegen Mücken u. Insekten im Zimmer u. im Freien. Stück 4, 5, 7 u. 9 Mk. nur bei
B. A. Müller,
Dresden, Pragerstraße 32,
Spielmanns-Haus.

Der Weg

zum Patent-, Muster-,
Zeichenschutz
führt durch das seit 1877
bestehende
Patent-Bureau
Otto Wolff
Dresden, Viktoriast. 4.
Reiche Erfahrung - sorgfältige
Beratung - Geringe Verlebung
begünstigen jedem allen Auf.
Die Einsicht der amtlichen
Listen, Anträge, Handbücher steht
jedermann frei.

! Niemand!

verstehe bei trübem Aussehen von Urin und unregelmäßigen Schmerzen, Schwäche, Mattigkeit i. Kreuz, Rücken, Brust und Unterleib seinen



chemisch-mikroskopisch untersuchen zu lassen. Alle Erkrankungen, bedingt durch Gehalt von Zucker, Eiwessen, Harnsäure etc. werden sicher erkannt und durch erprobte, naturgemäße Verordnungen sicher beseitigt. Morgen-Urin per Post erhalten an Verord.
Apotheker Otto Lindner,
Dresden-N., Tieckstr. 15.



Mehrere überschlägige schwere u. leichte Pferde,

darunter 1 Paar elegante große Haysen, geeignet als Landauer-Pferde, stehen preiswerth zum Verkauf.
Rohrhorf, Annenstraße 15.

Schneidiger Schnurrbart!



Der Erfolg garantiert in einigen Wochen. Preis 10 Mk. Stärke 1 u. 2 Mk. 50 Pf., Stärke 3 u. 4 Mk. 100 Pf., Stärke 5 u. 6 Mk. 200 Pf., Stärke 7 u. 8 Mk. 300 Pf., Stärke 9 u. 10 Mk. 400 Pf. Jeder Gebrauche wird eine Gebrauchs-Anweisung beigelegt. Nur allein echt zu haben von
Robert Hasberg, Reuenrade No. 20, Zeitzstr.
Bei Nichterfolg Betrag zurück.

Kl. Dampfkessel,

3 Hm., mit vollständigem Apparat, sowie Zubehör

Handwagen

mit Koffenaufbau und Gabeln, Alles gut erhalten, im billig zu verkaufen. Streifen, Re. d. Str. 21.

Seite 7
„Dresdner Nachrichten“
Seite 7
Sonntag, 15. Juli 1900 — Nr. 192

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Sonntag
CONCERT
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,
Direktion:
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.
Heute Sonntag
2 grosse Extra-Concerte
von der
Ia. Banda Musicale di Lanciano,
30 Künstler in italienischer Militär-Uniform unter persönl. Leitung des Dirigenten:
Maestro Professore Cav. Nicola Tatasciore
(Ritter des Ordens der Krone von Italien).
Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Die Concerte finden bei jeder Witterung statt.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Täglich Concert.
Heute Sonntag: **Grosses Concert**
von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors
A. Wentscher. Eintritt 20 Pf.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **G. Müller.**

Lincke'sches Bad.
Heute Sonntag den 15. Juli
Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.
Direktion: **Stabstrompeter W. Baum.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Nach dem Concert: **Gr. Ball.**
Hochachtungsvoll **A. Henner.**
NB. Jeden Montag **grosser Ball.**
Anfang 1/8 Uhr.

Westendschlösschen,
Pferdeb. Postpl. **Plauen.** Halte-Station.
Heute Sonntag
in Vertretung des Garde-Reiter-Trompeter-Corps
Großes Extra-Concert
von der Kapelle des Rgl. S. 5. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 68.
Direktion: **Stabstrompeter P. Arnold.**
Gewähltes Programm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Eintrittskarten im Vorverkauf 4 Stück 1 Mk. sind im Buffet zu entnehmen.
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
Hochachtungsvoll **P. Pfütze.**

Vergnügungs- und Sommer-Etablissement **Wetmühle,** Grohartiger Aufenthalt.
Kennitz-Dresden.
Bahn- u. Dampfschiffstation. Fahrt von Dresden 10 Pf.
Dortlich am Eingang des Schöner Grundes gelegen. Empfehlenswerthester und beliebtester Ausflugsort von Dresden u. Umgebung. Grohartige Gärten mit Betanden und alter Burgschänke. Beste Verpflegung, auch Ausspannung. — 5000 Personen fassend. Gondelreich. Kneipe mit Ausbruch des Weissens. Ausblick auf die berühmtesten Biers: **Felsenkeller-Lager, Mönchshof Kulinbach** etc.
Weine direkten Bezuges.
Hochachtungsvoll **A. Birnbaum.**

Nächste Mittwoch **Gr. Kinder-Fest.**
Hotel Demnik, Loschwitz.
Heute sowie jeden Sonntag
feine Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Emil Pützsch.**

Unter dem Allerhöchsten Protektorat Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen.
Deutsche Bau-Ausstellung
Dresden 1900
im
Städtischen Ausstellungs-Palast und Park
an der Stübellee.
Kassenöffnung
um 11 Uhr.
Im Park: von 5—10 U.
heute Sonntag
Concert
der Kapelle des Rgl. Sächs. Schützen-Regim. Nr. 108 unter Leitung des Stabs-hornisten Herrn **G. Keil.**
Vom 16.—21. Juli concertirt die Kapelle des R. Sächs. Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 aus Leipzig unt. Leitung des Rgl. Musikdir. **Walther.**
Vergnügungsseck
im Königl. Großen Garten, an der Stübellee, durch elektrische Tunnelbahn mit der Ausstellung verbunden:
Römisch-germanische Ansiedelung. Moderne Bauten.
Elektrischer Auszug nach der Krone des Reichsbaues.
Schluß des Vergnügungssecks 12 Uhr Nachts.
Eintrittspreise zur Ausstellung oder dem Vergnügungsseck:
Erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.
Dauerkarten 10 Mk. — Anschlusskarten dazu 6 Mk.
Familienkarten, 10 Stück zu 4 Mk., sind an den Kassen des Ausstellungsportes zu haben.
Verloofung von Ausstellungsgegenständen:
Hauptgewinn: Ein Landhaus im Werthe von 10,000 Mark. — Los 30 Pf.
Dienstag, den 17. Juli: **Elite-Tag.**

Central-Theater.
Gesamtagsspiel des vormals Franz von Jauner'schen
Operetten-Ensembles
vom k. k. petr. Carl-Theater in Wien.
Heute **Das Modell.** Operette in 3 Akten von Ludwig Held und Victor Leon. Musik von Franz v. Suppé.
Annie Dirken und **Julius Spielmann** als Gast.
Anfang 8 Uhr.

Residenz-Theater.
Direktion: **M. Karl.**
täglich 7 1/2 Uhr:
Die Dame von Maxim.
Richard Alexander a. G.
Frida Brod

ZOOLOGISCHER-GARTEN
Nur auf kurze Zeit:
Claire Heliot
mit ihren selbstdrehten und im großen Centralkäfig vorgeführten
männlichen Löwen und Doggen.
Vorstellungen: Wochentags Nachm. 5 Uhr.
Sonnabends Nachm. 5 u. 7 Uhr.
Sonntags Vorm. 1/12 Uhr. Nachm. 5 und 7 Uhr.
1. Sitzplatz 50 Pf. Tribune 25 Pf. Stehplatz frei.
Eintrittspreise Wochentags: 75 Pf. für Erwachsene, 30 Pf. für Kinder, 5 Stück 3 Mk.
Die Direktion.

Heute Sonntag von Nachmittags 5 Uhr an
Grosses Concert
von der Kapelle des R. S. 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100.
Direktion: **O. Herrmann,**
Eintrittspreise: 50 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder.

Gasthof zu Rochwitz.
Schönster Ballsaal der Umgebung.
Heute feiner öffentlicher Ball.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **M. Richter.**

Donath's Neue Welt.
Heute: Sonntag den 15. Juli c. Heute!
Gr. Volks-Concert,
ausgeführt von der vollständigen Matrosenkapelle der Nordsee-Flotte „S. S. Cobra“ unter persönlicher Leitung des beliebtesten Balzerkomponisten der „Lützigen Brüder“, **Robert Vollstedt** aus Hamburg. Die Kapelle spielt in Parade-Uniform.
Der Herr Komponist Vollstedt wird heute die nachstehenden Kompositionen zum Vortrag bringen:
„Lützige Brüder“, „Am schönen Strand der Elbe“, „Potpourri über Hamburger Volkslieder“, „In Automaten-Salon“.
Während des Concertes großes Familienfest.
Das Familienfest ist mit einem Kinderfest verbunden. Die geehrten Familien werden gebeten, sich recht zahlreich mit den Kindern zu betheiligen.
Alpenpanorama. Staubachfall. Alpenglühen.
Abends 9.30 Uhr grosses Brillant-Feuerwerk.
Für Familien gelangen Familienkarten, 4 Stück 1 Mk., zur Ausgabe, Kinder unter 5 Jahren sind frei.

Waldschlösschen-Terrasse.
Größtes Concertgarten-Etablissement der Residenz.
Herrlich an der Elbe gelegen. Mit dem schönsten Blick auf ganz Dresden.
Sonntag den 15. Juli:
Grosses Doppel-Militär-Concert.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.
Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.25 in bekannter Güte.
Weine der Firma **Tiedemann & Grahl.**
Anerkannt vorzügliche Küche.
Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**

Bergfeller.
Heute Sonntag: **Gr. Militär-Concert**
von der Kapelle d. 1. S. S. Bionier-Reg. Nr. 12. Direktion: **M. Lange.**
Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
Familienbillets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
(Stabs-hornist **M. Lange,** Grenadier-Reg. I. II. Fernspr. 100), Amt II.)
Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**
Berlängerung bis incl. Mittwoch den 18. Juli.
Auf dem Festplatz des 13. Deutschen Bundeschießens:
Dahomey-Logo-Dorf,
mit 87 Bewohnern von der Westküste Afrikas, darunter 68 Mädchen und Frauen. Einzige Karawane aus dem Deutschen Schutzgebiet Logo, welche sich mit besonderer Erlaubnis des deutschen Gouvernements in Lomé auf Reisen befindet. Vorstellungen finden stündlich ab 2 Uhr Nachmittags statt.
Eintritt 50 Pf. reicherer Platz 1 Mk. Militäre ohne Charge u. Kinder unter 12 Jahr. die Hälfte.

Saloppe.
Heute 2 große Concerte
von dem
ganzen Trompeterkorps der Oschaker Mannen.
Anfang 4 Uhr.
Preiswerthe Küche, echte Biere.
Hochachtungsvoll **Rob. Schröter, Traiteur.**

Gasthof Kaitz.
Heute Sonntag von 1/4 Uhr an
Grosses Garten-Frei-Concert,
von 5 Uhr an **feine Ballmusik.**
Empfehle selbstgebad. Kirchkuchen, ff. vorzüglichen Kaffee u. bergl.
Arth. Fauser.
Mittwoch den 18. Juli 1900:
Roß- u. Viehmarkt in Radeburg.
Der Stadtrath daselbst.
Verantwortl. Redakteur: Dr. Otto Gumbel in Dresden. — Verleger und Drucker: **Kiepert & Reichardt** in Dresden, Markstraße 38. Eine Bücherei für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht gestellt. Das heutige Blatt enthält 44 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Theilung.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Nr. 192
Seite 8 Sonntag, 15. Juli 1900

den ab dem Dr und mit ist 100 als Reil 207 nach
böhmisch berg 15
22. Juli
Dresd
Aug mit
Dybbi
von Dr
von Jar
Ansdor
Büchsch
während
12 Ubr
Dresden
habndof
berg erf
Säu u
Gangebr
ben 7,5
Gschhor
3,30 97
11. 87
Jittau
Oberode
Besome
forten).
19. Juli
geschloß
Marinet
schen M
interfla
unter 9
in Srie
zur Au
man lie
teit der
fahrzug
aus it
stellung
einzelne
überreit
und in
als 25
Steffen
freilich
Wochen
nahme
und St
führung
gebern
mündel
mittelur
und die
Zheime
immer
G a r t
unbilde
Augen
welcher
Nunne
manm
unter ih
führung
sogar ei
los das
langen
vielbege
stellung
Nachmit
Grenadi
Dresden
geordnen
am Pa
hand ein
des Gel
Wölich
ih her
und Ho
Dem B
folgte
bohe ein
noch u
in Gern
Neumar
ein Co
Hierz
T
die sich
dann die
Schupen
bedachte
Ausstellu
ich beset
Kontenz
Musie
der ein
steht, w
tragen,
verpred
mit sein
eine Ne
unter P
Die Aus
zu Tag
in der
in D o r
4 Uhr
gelanger
Bollfied
Nr. 6.
merden,
an die
bit deno
kengen,
achstod
und u
nommen
Körze u
W e i ß
zur Blau
wichtige
Kärlisch
worden,
Nüßreg
Rauerb
des Hof
nach ein
in Ang
pocher
fellen u
in der
durch di
Wauern
Nichtun
hoße B
Sobenge

Stücken und der Stadtpart unter Wasser; auch viele Ortschaften in der Umgebung waren überflutet, zahlreiche Menschen sollen ertrunken sein. Bedeutende Verheerungen hat das Hochwasser in dem flussreichen Kurort St. Leonhard verursacht. In der Stadt Hochstetern sind die Brücken zerstört, viele Häuser vom Hochwasser weggeschwemmt; auch dort sind Menschen ertrunken. Schwere haben die Kaputtgruben gelitten. Der Schloß ist umgeben. Mit Schönbach ist der Verkehr völlig abgebrochen. In Tschenstschitz wurden Bauernhöfe und Mühlen weggerissen und die Ernte vernichtet.

Eine peinliche Affäre in Wiener Offizierskreisen wurde nach dem „Vol.-Anz.“ durch ein dortiges katholisches Blatt aufgedeckt. Vor kurzer Zeit nämlich machte ein aktiver österreichischer Offizier Klagen gegen einen Erzherzog, welcher jüngst im Sondergrund der Ereignisse stand. Leutnant Marchese Tacoli, der Sohn des Oberhofmeisters der verwitweten Herzogin von Modena, welcher den Erzherzog auch persönlich kennt, trat für dessen Ehrenhaftigkeit ein und stellte den Offizier zur Rede. Dieser bot Beweise, welche eine Dame der Aristokratie habe. Tacoli forderte Aufklärung von der Dame, die von nichts zu wissen vorgab. Wieder stellte Tacoli den Offizier zur Rede, der mit einer Herausforderung zum Duell auf Pistolen, fünfzehn Schritte Distanz und fünf Schritte avancieren, antwortete. Tacoli erklärte nun, sich mit einem Offizier, der läge, nicht schlagen zu wollen, ein solcher sei nicht satisfaktionsfähig. Der Offizier erklärte jedoch, eine Lüge mache einen Offizier nicht satisfaktionsfähig. Tacoli mußte sich schlagen. Dieser betrieth sich hierauf mit seinen Freunden und beschloß, als katholischer Aristokrat, die Forderung nicht anzunehmen, dagegen den Offizier wegen Beledigung eines Mitgliedes des kaiserlichen Hauses vor Gericht zu verklagen. Daraus wurde Marchese Tacoli wegen Nichtannahme der Forderung aus dem Verbände der Armee entlassen und degradirt. Er muß im Kriegsfall als Gemeiner dienen.

Ueber das bedauernde Schicksal einer Familie wird aus Neapel berichtet: Auf dem Postdampfer „Ems“ war als Steuermann der Mecklenburger Paul Hendrick angeheuert. Seine Frau, ebenfalls eine Deutsche, wohnte mit den beiden Kindern in Neapel. Am 7. Juli war die „Ems“ im Hafen von Neapel unter; Hendrick ging sogleich an's Land und eilte zu seiner Familie. Aber er fand von seinen Lieben Niemand in der Wohnung vor und mußte erfahren, daß vor wenigen Tagen das eine seiner Kinder an Gehirnentzündung gestorben sei; das andere Kind sei, während die Mutter den kranken Liebling pflegte, vom Balkon auf die Straße gestürzt und auf der Stelle todt geblieben. Die Mutter habe über dieses doppelte Unglück den Verstand verloren und sei im deutschen Krankenhaus untergebracht worden. Hendrick begab sich dorthin. „Ihre Frau“ wurde ihm zur Antwort, „ist besessenen gestorben und gestern Nachmittag begraben worden“. Hendrick ging nun an Bord der „Ems“ zurück und nahm aus der Schiffsapotheke eine Flasche Schwefelsäure zu sich. Aber seinen Kameraden war kein verdächtig Aussehen aufgefallen, und sie übermachten den Unglücklichen. Auf einmal riß er sich von seinen Freunden los, kletterte auf den Mast und trank die Säureflasche aus. Man brachte ihn nach dem deutschen Krankenhaus, wo er starb.

Der Schiffbrand in New-York-Hoboken. Die nun vorliegende New-Yorker Post vom 2. und 3. Juli enthält noch manche Einzelheiten über den furchtbaren Schiffbrand am 31. Juni an den Ufern des Norddeutschen Lloyd. Die schrecklichsten Szenen scheinen sich auf der „Saale“ zugetragen zu haben, in der noch kürzlich 21 Leichen gefunden worden sind. Einige von der „Saale“ Gerettete erzählen Folgendes: Der 19 Jahre alte Carl Gedelbahn war seit 5 Monaten auf der „Saale“ als Kohlenheber angestellt. Er und 25 Andere befanden sich im Maschinenraum, als der Qualm von oben herabdrang. Sie Alle türzten nach einem angrenzenden Räume, wo die Stärkeren die Schwächeren zu Boden schlugen. Jeder war eben von Verzweiflung ergriffen und versuchte auf alle nur mögliche Weise das Leben zu retten. Rechts und links fielen die Genossen, übermannt von dem immer dichter werdenden Qualm, neben ihm nieder und einige ertranken in dem Wasser, das mit jeder Minute stieg und schließlich den Deuten bis an die Kenden reichte. Gedelbahn sagt, die Augen hätten ihm von dem dichten Rauch bereit gerichtet, daß er glaubt, Feuer in denselben zu haben; außerdem sei in der glühend heißen Atmosphäre das Athmen geradezu zur Qual geworden. Von den Aermsten, die im Innern des Schiffes umfamen, befanden sich wahrscheinlich noch Waunden am Leben, als das Schiff nach dem Verlies Platz nördlich von Ellis Island bogfiert wurde. Man konnte sehen, wie diese dem Tode Geweihten von den Seitenfenstern des Schiffes verzwieselt um Hilfe riefen, ehe das Schiff, um das Feuer im Innern löschen zu können, zum Sinken gebracht wurde. Wer noch nicht dem Rauch und Flammen zum Opfer gefallen, fand so seinen Tod durch Ertrinken. Die Lage der Seitenfenster machte es unmöglich, ihnen von außen her Hilfe zu bringen. Der Wächter Deulen von Ellis Island, sowie der Kapitän des Schlepddampfers „Union“ und Kapitän T. F. Chapman sprachen zu ein paar der Unglücklichen in deren letzten Augenblicken, als der Tod ihnen vor Augen stand und sie leben mußten, daß es für sie kein Entrinnen mehr gab. Kapitän Chapman erzählt darüber: „Einer dieser Eingekerkerten und zu einem größtenteils Verdammten war ein Schiffstauer, den ich von Ansehen kannte. Er lagte mir, außer ihm seien noch 38 Männer und eine Frau, eine Stewardess, in dem Schiffsraum eingeschlossen. Des Aermsten Anblick war, als er mir dies sagte, schon von bleicher Todesangst befallen, er wußte, welche gräßliche Schicksal ihm und seinen Gefährten bevorstand. Die Hoffnungslosigkeit seiner eigenen Rettung einschließend, lagte mir dieser edle Mensch, es befänden sich noch Andere zwischen dem Deck und er bat mich, diesen zu helfen. Im nächsten Augenblick schon laust der Braue zurück, eine mächtige Flamme schoß aus dem runden Fenster hervor. Die Armen da drinnen hatten ausgelitten. Wir gingen wieder zurück und gelangten schließlich an einen Gang, der nach einem der unteren Decks führte. Dort gewahrten wir einen Mann, der sich eine Decke um den Kopf gewickelt und so versucht hatte, die Leiter hinaufzuklettern. Entsetzt aber war er von der Leiter gestürzt und bei lebendigem Leibe zu Tode geröstet worden.“

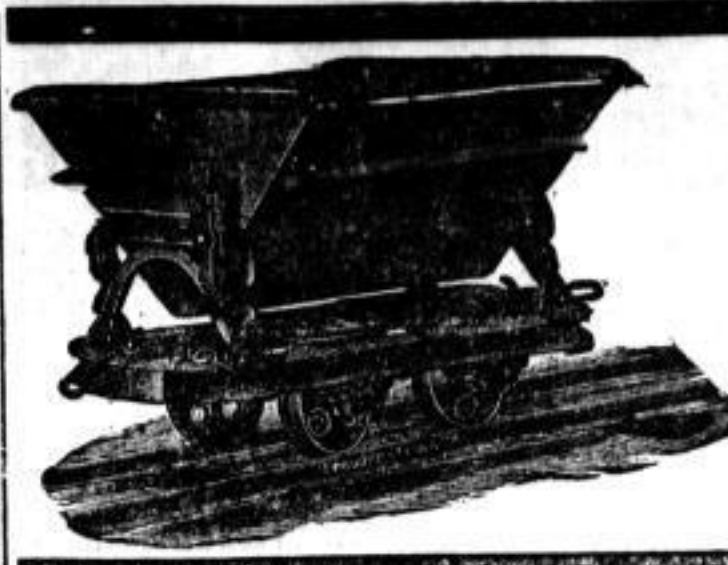
Von dem hartbelegten Kapitän eines Schlepddampfers erzählt auch Kapitän Fiedlich von dem Hamburger Dampfer „Phönix“, der nicht weniger als 30 Menschen rettete: „Anderseits Boote thäten außerordentlich gute Dienste. Wenn jedes der vielen „Lugboots“, die da herumvimmelten, seine Boote ausgelegt hätte, dann wären bedeutend mehr Menschen gerettet worden. Die 12 Schlepver aber retteten ungefähr nur 10 Mann. Es ist eine Schmach und Schande, wie manche von den Kapitänen der Schlepddampfer verfahren. Mein dritter Offizier Kruse sprang auf einen Schlepddampfer, „Dandy“ hieß derselbe bezeichnender Weise, und rief dem Kapitän zu, doch nur schnell zu fahren, um die Leute zu retten. „Geben Sie auch Geld?“ erkundete es ihm entgegen. — „Nein.“ „Ja, dann wird auch nichts gethan“, lautete die Antwort und Kruse mußte wieder herunter vom Boot. Der Schiffszug Dr. Grahn ist Zeuge des hier erzählten Vorfalles. Ich stand zur Zeit gerade auf dem Bier, mit dem Sprachrohr in der Hand, und dirigierte von da aus meine Leute beim Rettungswerk. Hätte ich nur eine Ahnung von dem Vorgang auf dem „Dandy“ gehabt, dann hätte ich sofort hinübergefahren. Doll. 100 Belohnung für jeden Geretteten“, und dann hätten Sie einmal leben sollen, wie die Leute bei der Arbeit gewesen wären. Eine schreckliche Scene beobachtete ich auf dem Dampfer „Saale“, als derselbe aus dem Loos war. Ich sah einen Mann von der Brücke nach hinten kommen. Mein Gott, das ist ja Kapitän Mirow“, rief ich und mein erster Offizier, der neben mir stand, war derselben Ansicht. Der Mann war ohne Hut und das Hemd war bereits halb verbrannt. Er taumelte. Er beugte sich über den Rand des Schiffes, nach Rettung sehend. Wohl war noch zwischen dem Schiff und den neben demselben brennenden Leichter Schiffen ein Zwischensraum, um in's Wasser zu kommen. Aber der Unglückliche konnte dies wohl nicht erkennen. Er landete auf einem der brennenden Leichter Schiffe, gerade auf eine der Luken. Einen Augenblick blieb er so stehen, dann brach die Luke und der Mann verfiel in dem Höllenrauch. Ich war, wie gesagt, der Ueberzeugung, daß dies Kapit. Mirow war; bei dem Rauch und Qualm und bei der Aufregung, in der wir uns Alle befanden, kann natürlich mein Auge mich auch getäuscht haben. Die Leute, welche behaupten, daß Kapit. Mirow auf seinem Schiffe angekommen ist, können Recht haben.“ Es wurde neben einem Hausen verbotener menschlicher Ueberreste Kapit. Mirow's Resten gefunden.

Für Pfaffen Bierfrage wird aus Gastwirthskreisen geschrieben: Am Montag fand sich in der Wohnung des Vorstehenden des Vereins der Berliner Gastwirths, G. Feuerstein, ein Vertreter der Herren Gebrüder Campbellen ein, um zu unter-

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Fortsetzung siehe nächste Seite.



Feldbahnen,

neu u. gebraucht, kauf- u. miethsweise, Stahlbahnwerke Freudenstein & Co. Actien-Gesellschaft

Blücherstr. 2 Leipzig Blücherstr. 2

vis-à-vis d. Thüringer Bahnhofes.

Reffektanten werden auf Wunsch jederzeit gern besucht (ohne Verbindlichkeit und Kosten).



Pianinos

Flügel, Harmoniums,

aus den renomirtesten Fabriken empfiehlt bei billigsten Preisen zu

Kauf — Miethe — Tausch,

auch gegen bequeme

Theilzahlung

ohne (Preisaufschlag).

Piano- und Harmonium-Haus Stolzenberg,

Dresden, Johann-Georgen-Allee 13 u. 15.

Vorteilhafte Gelegenheitskäufe vorhanden.

Depositenkasse und Wechselstube der Creditanstalt für Industrie u. Handel Dresden, Pragerstrasse 23.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., ausländischen Banknoten und Münzen. Umwechslung von Coupons und Dividendenscheinen. Darlehne auf courshabende Werthpapiere. Verzinsung von Baareinlagen bis auf Weiteres: bei täglicher Verfügung . . . zu 3 1/2 % „ einmonatiger Kündigung „ 4 % „ dreimonatiger „ 4 % p. a.

Bereitwillige Auskunfts-Ertheilung bei Kapital-Anlagen etc. Checkverkehr. Reisecreditbriefe.

Zahnarzt Dr. Hamecher, (Dr. chir. dent.) approbit in Deutschland u. America. Pragerstraße 28, 11. (I. 6409), werktäglich 9-5 Uhr. Nur schmerzlose Operationen in Betäubung. Zahnerfah in nur vorzögl. bewährten amerif. Methoden. Die berühmten, unzerbrechlichen Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Dr. Hamecher, unerreicht in festem Sitz, Kaufbarkeit und natürlichem Aussehen (geschl. gerührt), sind in Dresden nur bei mir zu haben. Dieselben Preise wie für Kautschufgebisse.

Höhneraugen-Operator Ernst W. Wenzel, Spezialist für eingewachsene, unnormale Fingernägel. Amalienstraße 16, 1. Etage.

Max Kretzschmar, Dresden-Altst. Streblenerstr. 8 Seestr. 7 Pragerstr. 56 im Hofe „Stabilist“ bietet zu den grossen Ferien hochelegante Koffer zur Hälfte des Fabriklistenpreises. Wegen der unerwartet andauernden starken Nachfrage nach den Koffern älteren Systems habe ich die Arbeit veranlaßt, auf ein Mal sämtliche Lager einzuräumen. Von diesen ist noch ein vorzügliches Sortiment vorräthig und daher die letzte Gelegenheit zu so vortheilhaftem Kauf geboten. Neben diesen Koffern erwarb ich einen Vorrath der bestbekanntesten Schiffs- oder Cabinenkoffer (unter jedes Cajütenbett passend), für welche ich, wie für jeden anderen „Stabilist“-Koffer aus patentirter Kofferplatte (D. R. P.) jede Garantie leiste. Diese Koffer lohnen somit überall die volle Hälfte mehr, zum Beispiel verkaufe ich 65 cm langen Cabinenkoffer anstatt zu 59 Mk. nur zu 39 Mk. 70 " " " " " 62 " " " 41 " 75 " " " " " 65 " " " 44 " 80 " " " " " 68 " " " 45 " und so fort bis 100 cm Länge.

Verkauf: Streblenerstr. 8 Seestr. 7, Pragerstr. 56, im Hofe, direkt am Hauptbahnhof. Max Kretzschmar.

Hunyadi János (Saxlehner's Bitterquelle). Dieser von der Aerztwelt mit Vorliebe empfohlene, seit 36 Jahren bewährte Naturschatz von Weltruf ist unerreich in der sicheren, angenehmen, mild abführenden Wirkungsweise. Man lasse sich nichts Anderes aufdrängen und beachte auf der Etiquette die Firma: „Andreas Saxlehner“. In den Mineralwasserdepots u. Apotheken erhältlich.

Größtes Lager in soliden, eleganten und modernen Tuchwaren in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt Otto Zschoche, Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße. Ge gründet 1873.

Seite 11 „Preussener Nachrichten“ Seite 11 Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

handeln. Herr Feuerstein erklärte dem Herrn, daß ein Lebensschluß nur möglich sei, wenn das Bürgerliche Braubaus oder dessen Generalvertreter sich bereit erklären, den Zoll ganz oder doch zu zwei Dritteln zu tragen zu wollen, damit die Gastwirthe in die Lage kämen, das Bier wieder zum früheren Preise im Auslande verkaufen zu können. Eine derartige Abmachung könne aber nur zwischen dem Gebr. Compagnien und dem Vorstand des Vereins Berliner Gastwirthe und den anderen Gastwirthvereinigungen stattfinden, nicht mit ihm persönlich. Infolge dieser Erklärung erschienen ungekündet ein Direktor und zwei Aufsichtsräte des Bürgerlichen Braubaus in Berlin, die von Herrn Feuerstein die Zurücknahme der Erklärung der Berliner Gastwirthe oder eine Erklärungsänderung forderten, weil sie durch den Beschluß der Gastwirthe in empfindlicher Weise in ihrem Ablass betroffen würden. Nach weiteren Verhandlungen fand nun Freitag Nachmittag in einem Lokal eine Besprechung der engeren Vorstände des Vereins der Berliner Gastwirthe, des Vereins der Berliner Weibierwirthe und der Berliner Gastwirths-Innung mit den Herren der Bismarck-Brauerei und deren Generalvertreter statt, die jedoch ergebnislos verlief. Den Herren aus Böhmen war es vornehmlich um die Zurücknahme der Erklärung der Gastwirthe und um eine Erklärungsänderung zu thun, die Uebnahme des Zolles lehnten die Herren der Brauerei wieder ab und verwiesen die Gastwirthe an ihre Generalvertreter, die ihrerseits erklärten, daß sie wohl einigen Gastwirthen darin entgegenkommen wollten, eine bindende Erklärung für alle Gastwirthe aber nicht eingehen könnten. Die Vorstände ließen darauf durch Herrn Feuerstein erklären, daß sie auf einen derartigen Tausch nicht eingehen könnten, und die Verhandlungen wurden abgebrochen. Der Verein der Saalbesitzer von Berlin und Umgebung, der gestern Nachmittag bei Vuggenhausen am Marktplatz seine Hauptversammlung abhielt, erörterte gleichfalls die Bismarck-Brauerei. Der Vorsitzende, Herr Schlegelsberg, berechnete den Gebr. Compagnien, daß sie allein an den Berliner Gastwirthen in einem Jahre über 30.000 Mk. verdient hätten, also wohl in der Lage wären, den Zoll tragen zu können. Es wurde den Saalbesitzern empfohlen, das Bismarck-Bier nach Möglichkeit abzuküpfen und ihren Gästen dafür heimliche Biere, insbesondere auch eine gute Weise zu empfehlen. Eine Klage, die der Kaufmann Sch. in Berlin zu anderen Personen gegen die Bismarck-Brauerei, ein früherer Protokoll der Firma Rudolf Herzog, sei ein natürlicher Sohn des verstorbenen Großkaufmanns Rudolf Herzog. Die Folge war, daß G., dem die Behauptung hinterbracht wurde, eine Klage gegen Sch. anzuregen, in der am Freitag vor dem Berliner Schöffengericht Termin anstand. Der Gerichtshof erblidete in der beantragten Klage eine so schwere Beleidigung, daß der Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von fünf Monaten verurtheilt wurde. Die Sache wird noch die zweite Instanz beschäftigen.

1896er Loreber,
hochf. Tischwein, à 60 Pf. v. Str.
od. Flasche. Vorrath. Rotwein
zu gleich. Preis. C. Th. Bauer,
Weingutbesitzer, v. d. R.
Rheingau. Nichtconvenirendes
nehme auf m. Kosten zurück. n

Reell!

Ein Def.-Inspektor, 28 J. alt,
angen. Erich, geb. Kavall., wünscht,
da es ihm an Damenbekanntsch.
fehlt, auf die Wege eine Lebens-
gefährtin. Suchender ist auch
nicht abgeneigt, in ein Gut ein-
zuziehen. Geehrte Damen,
auch ja. Wittwen, welche die-
sem Reell. Gesuch Vertrauen schenken,
werden geb. Off. mit Angabe der
Berufg., Verh. u. M. S. 7649
in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Glückl. Verhehlung

ist der höchste Werth des Lebens.
Den hochgeehrten Damen und
Herren beehre ich mich mitzu-
theilen, da doch so vielen aus
bekannten Gründen die Gelegen-
heit mangelt, passende Bekannts-
chaften zu machen, sich doch
vertrauensvoll an Frau Olga
Müller, Dresden, Weberg. 13. 2.,
zu wenden, welche die-
sen bis zu den feinsten Kreisen streng
reelle, diskret. Vermittlung geboten
ist und solche Angelegenheiten in
der feinsten, zartesten und un-
gezwungensten Form behandelt
werden.

Reell!

Für Höflich. Dame, Witwe, sehr
wirthschaftlich u. heiter, aus feiner
Familie, wird als Witwe gesucht:
Arzt, Jurist, Oberlehrer, Direktor
von Fabrik oder Fabrikant in
geordneten Verhältnissen. Dame
besitzt über 100.000 Mk. Offerten,
nicht anonym, erb. unter H. 35
Postamt Marktplatz hier.

Streng reelle Aufträge!

Höflich. Staatsbeamte, Anfangs
bis Mitte der Jahre, und 2 Höf-
lich. Beamte suchen sich mit nur
sehr angenehmen wirthschaftlichen
Damen aus nur achtbaren Fam.
zu verheirathen. — Standesge-
mäßige, vermögende Damen woll-
en sich melden bei Frau Joh.
Kohl, Bülowstraße 22, 2.
wofür die-
sen nur aus den
besten Ständen in feiner human.
Weise beh. Verheir. zusammen-
geführt werden. Mit Verstand.
für Gemüthsart u. Ehr.-Eigens-
chaften wirkt Frau Kohl ungesen-
nig, auf das Wohl der Menschen
bedacht und läßt sich dabei größte
Reellität und Diskretion ange-
legen sein. Seit 1889 befindet
das Geschäft am Nebe, wobei in
Betracht kommt, daß es reell u.
umständig geführt wird und nur
auf Fortbehalten bedacht ist.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Industrieller, alleinsteh., Anf.
40er J., welchen Verhältn. zwan-
g. noch unverheirathet zu sein, möchte
die Bekanntschaft ein. ja. Dame von
nicht zu kleiner Figur u. wirklich
edlen Charaktereigenschaften im Alter
von 26-35 Jahr. machen. Hierzu
Beträumen habende ja. Damen,
welchen ein dispon. Vermög. von
nicht unter 25.000 Mk. zur Verfügung
steht (welches hypothekar. sicher
gestellt wird), werden freundlichst
gebeten, gefällige Schreiben unt.
L. S. 4493 bei Rudolf
Mosse, Leipzig, niederzulegen.

H. Unger's Hygienischer Schutz.

Das Beste u. absolut Sicherste
auf diesem Gebiete! Von vielen
Krauenärzten (Universitätsprof.)
nachw. verordnet. **Tausende**
v. Anerkennungen liegen zur
Einsicht aus. 1 Tpd. 2 Mk., 2 Tpd.
3 Mk., 3 Tpd. 5 Mk., Porto
2 Pf. H. Unger, Chem. Laborat.
Berlin N., Friedrichstraße 131 c.
Auch in viel. Trop., Wandg.
u. besser. Prii.-Gesch. erhältlich.
Man achte auf Schutzmarke und
Namenszug „H. Unger.“

Eichen- und Schnittmaterial

empfehlen
Adolf Henze's
Dampf-Sägewerk,
Bautzen.

Alle Motten fangen

ist unmöglich, deshalb
benutze Jedermann das
neue, **wolbrichende**
Mottenmittel „Atomon“
(französische Kräuter-
mischung), welches die
Motten sicher abhält u.
gleichzeitig die Sachen
angenehm parfümirt.
Flasche 60 Pf. u. 1 Mk.
Lieferant käuflich.
Hauptverw.: Otto Manjod,
Herdinandenstr.
Herr. Hoch. Markt.
Weigel & Bech, Marienstr.

Ein gr. Steinlager

sof. zu verp. Off. u. E. E. 250
„Invalidendank“ Dresden.

Eis. Bauwinde

billig zu verkaufen Börschplatz
Nr. 12. Andrick.

1 pf. Motor

(Hille), für Gas u. Benzin, fast
neu, billig zu verkaufen. Off.
unt. E. F. 431 Exp. d. Bl.

ff. Brillantring,

sch. Feuer, bill. zu verk. Guten-
bergstr. 2. 1. Witte, n. Krenoldstr.

Jubiläumsmarken

vollst. Serie incl. Karten verp., so
lange Vorrath, geg. Postamt. v.
R. 1 Manzini, Neue Route in
Lausanne.

Wegen Todesfalls zu verkaufen

große Doppel-Infanzmaschine,
ein Motor, 1 photog. Apparat,
50-60. Abt. unt. D. G. 232
„Invalidendank“ Dresden.

Schütt-Ofen

zu verkaufen bei Karl Fischer,
Viktorg. bei Postkoppel.

Glacé-Handschuhe

Halb-Handschuhe in allen Farben 10 Pf.
Farbig, für Herren und Damen . . . 1.25, 1.50
Herren- und Damen-Stepper, 2 Paar . . . 2.00
Fuchsen-Stepper, tadellos . . . 3.00
Schlitz-Handschuhe, tadellos . . . 2.50
Nappa-Stepper, tadellos . . . 2.50
Goldaten-Handschuhe . . . 1.25
Walsleder, hell und dunkel . . . 1.50
Offiziers-Handschuhe, Rennthier, 2 Paar . . . 3.00

Manöver-, Fahr- u. Reithandschuhe.
Neuheiten in Stoffhandschuhen,
Sporthemden, Frauen-Strümpfen,
Herrren-Socken, Cravatten
empfehlen

Chemnitzer Handschuh-Haus,

16 nur Prager-Straße 16, nur I. Etage.

Kein Laden.



Die Mitglieder unserer Innung werden
zu der
Mittwoch den 25. Juli 1900
Nachmittags 6 Uhr
im **Börse-Saal** unseres **Central-**
Schlachthofes und **Viehmarktes** hier
stattfindenden

Dritten diesjährigen ordentlichen Innungs-Versammlung

hierdurch eingeladen.

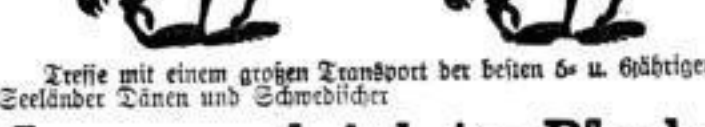
Tagesordnung:

1. Rechnungsabnahme.
2. Vorberathung neuer Mitglieder.
3. Gesuche um Aufnahme in die Innung.
4. Beschlußfassung über Erhöhung des Beitragsbeitrages.
5. Beschlußfassung der Schlichter-Angelegenheit.
6. Genehmigung einer Beamten-Gehaltszulage.
7. Ergänzungswahl für folgende Statutenmäßig auszuführende — sofort wieder wählbare — Herren Vorstands- und Ausschussmitglieder:
a) Vorstand: Gustav Bernhardt, Robert Matthes, Wilhelm Martin;
b) Wahlausschuss: Franz Teufel, Paul Genz;
c) Banausschuss: Ernst Niederrühr, Herrn. Mittelbach;
d) Schulausschuss: Gust. Bernhardt, Gust. Witzel;
e) Ausschuss für das Gesehen, Lehrlings- und Verbergswesen an Stelle des verstorbenen Kollegen Robert Witzel.
8. Mittetheilungen und Angelegenheiten.

Dresden, den 11. Juli 1900.

Der Vorstand der Fleischer-Innung.

Gustav Müller, Obermeister.



Luxus- und Arbeits-Pferde

direkt von Kopenhagen ein; darunter mehrere Paare gut gefahrene
egale Wagen-Pferde,
sowie schnelle und sicher gefahrene

Einpänner

in allen Farben und Größen. Stelle die Pferde von **Dienstag**
den **17. Juli** unter jeder Garantie zu möglichst billigen Preisen
bei mir zum Verkauf.

Karl Jahrmarkt,

Hechtstrasse 40. — Fernsprecher: 2167.

Verbiete mir hierdurch jede Weiterverbrei-
tung der gegen mich vollstän-
dig acgriffenen
persönlichen Beleidigungen.
Ich werde unmissverständlich jeden mit zu Ohren kom-
menden Fall gerichtlich verfolgen.
Wer mir den ersten Urheber dieser Beleidig-
ungen nachweist, erhält
50 Mk. Belohnung!
J. A. Bruno König,
Möbel-fabrik.

Dr. Klopfleisch

verreist bis **20. August.**
2 Gasöhren, Schlafsofa, Kameelstafelbes.
Gottung 13, sind billig zu ver-
kaufen Schützenplatz 4, 2. l.

Sanatorium zu Langebrück

Unmittelbar am Waldsaume der großen Dresdner Halde,
ruhig gelegen. Für Herz- und Nervenranke, sowie Erholungs-
bedürftige. Kohlenfreie Mineralbäder. Familienanschluss. Preis
auf Verlangen. Dr. Lesovsky.

Geheime Geheime Leiden

u. Hautkrankh., jeder Art und ganz
veralt. Ausschläge, Wunden, offene
Beischäd., Flechten u. Schwäche-
zustände, Verwunden, behandelt seit
24 Jahren Wittig, Schießstraße 15, 2. 9-3.

Tausende

der berichtigten Dant- und An-
erkenntnisbriefe beweisen auf's
Schlagendste die wahrhaft groß-
artige und rasche Wirkung der
ersten, bewährtesten Spezial-
behandlung nervöser Leiden von
Gustav Hermann Braun,
Breslau I, Schweißstraße 37.
Briefliche, leicht durchführ-
bare Behandlung bei allen
nervösen Zuständen: Migräne u.
allen anderen nervösen Kopfleiden,
Neuralgie und Neurasthenie,
Nerven- u. Verdauungsstörungen,
Blutarmuth, Ernährungsstö-
rungen u. s. w. Broschüre auf
Verlangen gratis. Empfehlun-
gen u. s. w. von: Baronin von
Tessin, Heilbrunn am Neckar;
Wagner Aug. Schneider u. Frau,
Hütte b. Hadenberga, Westermab;
Bauerngutbesitzer Const. Golch,
Schönwalde b. Silberberg, Schl.
Kraus, Helene Janz, Teubl bei
Neuenburg, Westpr.; Frau Siemer,
Langewege b. Dintlage, Olden-
burg; Frä. Katharina Damm, Berg.
Kr. Zell a. d. Rode; Frau Wenig,
Söllingen, Braunschweig; Fräul.
Lein, Blant, Röhden, Salm-
burg; Frau Josefstraße 44; Amts-
vorsteher Heinrich Steecheb,
Frensch b. Saargen, Kr. Saargem.,
Dollstein u. s. w. **Warnung**
vor den vielen Nachahmern
meiner Methode.

Ferien.

An die Herren Lehrer, Beamte
oder sonst in festerer Stellung
sich befindliche Personen gebe ich

Schladitz-Fahrräder

mit
geringer Anzahlung
unter Garantie ab.
Ernst Kühne,
früherer Weltmeister,
Plauenscher Platz.

Ein Reitpferd,

offenweh. Kapplute, 8 Jahre alt,
passend für jedes Gewicht, voll-
ständig fiam geitten, steht preis-
werth aus Privatband zum Ver-
kauf. Näh. Oberbergstraße Nr. 8
bei Os. Hille.

Gummiwaaren

Preislisten gratis u. franco
Rich. Freisleben,
Gummiwaar.-Verhandl-
haus, Dresden, Post-
platz-Promenade.

15 pferd. Dampf-Anlage,

kompl., fast neu, spottbillig zu
verkaufen. Offerten unt. D. F.
408 Exp. d. Bl.

Böttcherwaaren

liefert gut und billigst
F. Hoffmann's Böttcherei
in Freital bei Mittelwalde
in Schlesien.

60-70 Pferde

werden Ende nächster Woche
prouffentlich überzählig und
sollen verkauft werden. Beschäftig-
ung und Vorkauf findet auf
Wunsch schon jetzt statt auf un-
serem Bahnhof **Straße 32,**
wofür auch Bedingungen und
Preise zu erfahren sind.

Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden.

Die Direktion.

schott. Schäferhund,

gelb mit weißen Abzeichen, 1 1/2 J.
alt, ist nur wegen Platzmangels
zu verkaufen. Preis 15 Mk. Dr.
Schuntstraße 3, 1. lints.

Thüren und Fenster,

gebr. am billigsten in **Hausen-**
gasse 33 bei **W. Hlaenke.**

1899er Geflügel,

garant. leb. Anf., 1 Käse 6 St.
bald legende Hüner, beste Herbst-
leger, ital. Hähne, 8-9, 6-8,
Schlachthühner od. 4/5 fette Enten
Nr. 6-7, 7 ar. schlacht. Gänse Nr.
22 - fr. Nachn. Fr. S. Glaser,
Monastergasse (Dorfstraße).

Eichen-, Nussbaum-, Mahagoni-, Whitewood-, Satin-Nussbaum-

Dielen u. Böden, trocken
u. gepflegt, in allen Größen
Bruno Ludewig,
Holz-Import, Straßberg 32.

Hochf. Pilsenerbier,

echtes Geßtele, Ruchschlaf-
für 48 Mk. zu verk. Marienstr. 15, L.

Ein Pferd,

feine Zuchtstute, Blauschimmel,
jung, voll. auf's Land, steht preisw.
zum Verkauf. Sonntag am
besten zu sehen. Näh. Berliner-
straße 44, im Biergeschäft.

2 Dynamomotoren

zum electr. Lichtbetrieb, so gut
wie neu, billig zu verkaufen
Schützenplatz 4, 2. l.

Offene Stellen.
**Einen tüchtigen
 Oberschweizer,**
 verheiratet, mit guten Zeug-
 nissen, dessen Frau im Stalle
 mit thätig ist, sucht per 1. Aug.
Erbgericht Grünberg
 bei **Augustsburg.**
 Persönliche Vorstellung erwünscht.

50 Schweizer
 auf Feil- u. Unterschweizer-
 stellen bei Dresden, Reizen
 und Pirna etc.
30 Lehrburschen,
 Reisegeld hier, sucht sofort
Filve's
Schwaizer-Bureau,
 nur Rampfstr. 8, 2.,
 nahe der Frankestraße.

Hausmädchen,
 welches auch etwas von der
 Küche versteht, längere Dienzeit
 und gute Zeugnisse aufweisen
 kann, wird per 1. August gesucht
 bei **Hausmeister Meiser, Bismarck-**
vorplatz 48, I.
Leidlich Nebenverdienst
 können sich Herren, welche mit
 Schneidemaschinen bekannt sind,
 erwerben durch Empfehlung der
 Konstruktion eines leistungsfähigen
 Tischschneidemaschinen. Hohe, dauer-
 ende Provision. Offerten unter
E. D. 1160 an **Rudolf**
Mosse, Hannover.

Jg. Architekt,
 künstlerisch gebildet, f. modernen
 Villen- und Wohnhausbau
 sofort oder später für Leipzig
 gesucht.
 Off. Offerten mit Skizzen in
 Briefform unter Angabe des
 Bildungsganges u. der Gehalts-
 anfrage u. **L. T. 2882** erb. an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Möbelstoffe.
 Tüchtiger, bei der Tape-
 zier-Rundschau in Sachsen
 und Thüringen vorzüglich
 eingeführter

Reisender
 gesucht.
 Nur Herren, die lange Zeit
 für erste Häuser der Branche
 reisen, wollen Offerten mit
 Photographie und Angabe
 der Gehaltsansprüche unter
W. 844 gef. einreichen an
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

Achtung!
Oberschweizer
 4 verheir. Oberschweizer auf sehr
 gut bezahlte Stellen für sofort
 gesucht, desgl. 6 verheir. Ober-
 schweizer für 1. August, sowie
 7 verheir. Oberschweizer für
 1. September u. Oktober gesucht.
 Kontrakte bei mir, **Oberschweizer**
Klassig in Froburg i. S.,
Bettiner Hof, Bahnstation Fro-
burg, Garantire für gut bezahlte
Stellen.
E. Obige.

Viel Geld zu verdienen,
 ohne Mühe u. Risiko, mit
 m. genial. Kunst. Ver-
 arbeitung von f. Beizte u.
 Säbte. Verlangen Sie
 gratis Probd. u. Kunstb.
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Köln a. Rh.

**Einen tüchtigen, ersten
 Kastenmacher**
 sucht für bald gegen hoh. Lohn
O. F. Wienhold,
 Wagfabrik, **Glaucha i. S.**
Wer in tüchtigen u. her-
 vorz. u. Landwirthschaft schnell
 u. billigt Stellung haben will,
 besuche nur die Deutsche Dieners-
 zeitung, Frankfurt a. M. u.

**30 Aushilfs-
 Kellnerinnen**
 sucht **Pante, Kreuzstr. 3, 2.**
Marktvelter-Gesuch.
 In dauernde Stellung ein
 tüchtiger zuverlässiger Mann gef.
Richard Schädel Nachf.,
 Bahngasse 8.

Wirthschafterin
 gesucht, welche die Stelle einer
 Restaurateurin vertreten kann.
 Wenn Vermögen vorh., Heirath
 nicht ausgeschlossen. Alter 32 Jahre.
 Näheres Scheffelstr. 30, I.

**Ein tüchtige, gut empfohlene
 Buffetmamsell**
 für Küchenbuffet wird per 1. Aug.
 gesucht, **Café Pollender**
 im **Raf. Gr. Garten.**

Tüchtiger Schlosser
 auf Steinmetzel und Gas wird
 gesucht **Fleischergasse 2.**
**Für ein psychiatrisches
 Sanatorium**
 wird ein unverheirateter
Assistent
 gesucht.
 Off. Anfragen unter **B. an**
Hausenstein u. Vogler,
A.-G., Gera, Reuss erb.

1 Hausmädchen,
 welche etwas Nähen und Blätten
 versteht, wird zu einzelnen Leuten
 per 15. August zu mieten gel.
Chemnitzstraße 15, part.

Oberschweizer
 verheir., mit guten Zeugn. zum
 1. Aug. zu 70 Marktlöhne gel. led.
**Oberschweizer,
 Schweizer**
 auf Freistellen.
20 Unterschweizer,
 viele Lehrburschen finden Stell.
 Schweizerherberge
 zum **goldenen Löwen,**
 Dresden, **Friedrichstr. 7.**
 Telefon Amt 1. Nr. 7429.
 Schweizerarbeits billigt.
A. Fricker.

**Tüchtige
 Brennerei-
 Monteure**
 werden für dauernde und loh-
 nende Beschäftigung gesucht
 von der
Aktion-Gesellschaft
H. Paucksch,
Landsberg a. W.
 Ein lediger

Oberschweizer
10 Schweizer
 auf Freistellen, Lohn 40-50 M.,
 5 Unterschweizer u. 2 Lehr-
 burschen. Sämmtliche Leute
 werden sofort gesucht.

**Bentler,
 Großbauchlit bei Döbeln.**
 Gewissenhafter, intellig., ja-
 Mann, mögl. militärfrei, als
Buchhalter
 gesucht. Angenehme, selbstständ.
 Stellung. Antritt mögl. 1. Aug.
 Off. mit Zeugnissen u. **C. C. 382**
 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Kaufmännischer Verein
 zu Leipzig.**
 Angemeldete offene Stellen:
 Leipzig: 1 Korrekt. für engl.
 spr. Ital., span. u. port., 5 Buch-
 halter, 10 Kontoristen, 3 Reis-
 5 Verkäufer, 4 Vorkassisten.
 Auswärts: 8 Reisende, 10 Buch-
 halter und Korrekt., 16 Kontor-
 u. Vorkassisten, 10 Verkäufer. n

**2 ledige
 Oberschweizer**
 8 Schweizer auf Freistellen, sowie
 16 Unterschweizer bei hoh. Lohn
 sofort u. 1. August gesucht durch
Klassig in Froburg i. S.,
Bettiner Hof, Stat. Froburg.
 Empfehle sämtl. Schweizer-
 sachen billigt und sende alles
 Gewünschte sofort per Post zu.
 Der Obige.

Modes.
 Eine geübte **Waharbeiterin**
 wird nach auswärts sol. od. später
 gesucht. Off. an **Geinrich**
Schulze, Stroh- und Filzhu-
fabrik, Grünestraße 24.

Vertrauensstellung.
 Für meine **Wäsche-Abtheilung** suche ich per August oder
 September nach Dresden eine ältere, erfahrene, durchaus zuverlässige
Wäsche-Directrice,
 ebenso
Kassirerin
 mit guter, flotter Handschrift bei hohem Salair. Off. unt. **C. G. 211**
„Invalidendank“ Dresden erb.

Dresdner Stroh- u. Filzbutfabrik
 sucht zuverlässigen
Appreteur.
 Nur solche Kräfte, welche schon in gleicher Stellung thätig und
 langjährige Zeugnisse aufweisen können, wollen ihre Adressen unter
A. C. 336 Exp. d. Bl. niederlegen.

Vertreter
 Eine tücht. Cigarrenfabrik sucht einen bei der besseren Händler-
 landchaft gut eingeführten Vertreter bei hoher Provision.
 Offerten erbeten unter **D. 7082** durch die Exp. d. Bl.

Schmied-Gesuch.
 Suche einen selbstständig arbeitenden Schmied, guten Wieder-
 beschläger, in dauernde Stellung. Angebote erb. bis spätestens den
 20. Juli **Louis Richter, Steinbruchsberg, Böhmen.**
Neuerst günstige Gelegenheit.
 Ich suche beif. Gründung bzw. Übernahme einer bereits
 bestehenden Cigarrenfabrik mit nur
tüchtigem Kaufmann,
 w. über ein Kapital v. mindest. 10,000 M. verfügt, in Verbind. zu
 treten. Off. unter **P. 844** an **Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.**

Kontorbote
 für ein hies. groß. Fabrikkontor
 zum sofort. Antritt gesucht. Off.
 mit Angabe des Alters und der
 bisherigen Thätigkeit u. **D. R. 410**
 Exp. d. Bl. erbeten.

**Tüchtige
 Buffetmamsells**
**20 tüchtige
 junge Kellnerinnen**
 für Wein- u. Bierstuben, Hotels,
 Cafés suchen sofort Stellung d.
Pante, Kreuzstraße 3, 2.
6 Verkäuferinnen
 für Fleischeri sucht sofort
 u. 1. August **Pante,**
Kreuzstraße 3, 2.
**Tüchtige
 Wirthsleute**
 werden als Bächter für leerstehende
 Restaurationsräume gesucht. Off.
 Offerten unter **Z. 862** an die
 Ann.-Exp. **Sachsen-Allee 10.**
 Ein junges

Mädchen
 kann das **Putzmachen** erbl.
 erlernen und sich als **Verkäu-**
ferin in Putz- und Weißwaren
 ausbilden. Kost und Logis im
 Hause. Off. unt. **Nr. 1000**
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Dresden erbeten.
Wirthschafterinnen
 selbständig u. unter Leitung, auch
 Gutsbesitzerstöchter, welche noch
 nicht in Stellung waren, erhält
 per sol. und hat. sehr gute und
 dauernde Stellung auf größerer
 u. kleinerer Wirthschafter durch den
**Landwirthschaftl.
 Beamten-Verein Dresden,**
Strubestraße 12, 1.

Stellen-Auswahl
 1 Buchhalt., 1 Comptoir.,
 1 Verkäufer, 1 Reisend.,
 2 Schreiber, 1 Solont.,
 1 Directr., 1 Kassirerin,
 1 Filz-Verf., 4 Verkaufl.,
 1 Marktbehf., 2 Diener,
 6 Kutsher, 1 Herrschf.,
 2 Verwalter, 2 Bögte,
 2 Wirthschf., 2 Scholarin.
 Knechte, Mägde, Haus- und
 Zimmermädchen.
Maucksch
 Bureau
 aller
 Branchen
Marktstraße 10, pt.
 Telefon 1. 6309.
 Junges Haus-
 oder Ostermädchen
 in bürgerl. Haush. ohne 11 Kinder
 gesucht **Annenstraße 60, 2.**

Persönlichkeit
 mit schöner, großer Kanzlei-
 Handschrift gesucht. Eigen-
 ständig geleitete Adressen mit
 Kostenaufgabe u. **C. 7081** an
 die Exp. d. Bl. erbeten.

**Bauführer
 bez. Bauführer**
 wird für eine größere Zweigleis-
 anlage mit anschließendem Fabrik-
 bau per sofort gesucht.
Technisches Bureau,
 Dresden-R., **Übergaden 21, 1.**
 Suchen für unter Kurz-, Woll-
 u. Weisswarengeschäft eine
tüchtige
Verkäuferin,
 welche die Branche gründl. ver-
 steht u. den Ein- u. Verkauf mit
 leiten kann. Off. mit Gehalts-
 ansprüchen bei freier Station erb.
 an **Jacoby & Co., Fran-**
kenberg i. S.

Tüchtiges Hausmädchen,
 das sich keiner Arbeit scheut, ge-
 sucht bei hohem Lohn **Wils-**
druffstraße 25 im Restaurant.
 Vorzugstellen zwischen 10 u. 11 Uhr.

**Tüchtiges
 Mädchen.**
 Nur gut empfohlene wollen sich
 meld. b. **Fr. Anton Quentz,**
Pirna, Weiststraße Nr. 8, 2. Et.,
Villa „Nietzcher“.

Büffetmädchen
 wird in e. bess. Commerzialant.,
 nahe d. Stadt, f. sofort gesucht.
 Selbstgehr. Off. **N. Z. 426** an
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Döbeln.

Gesucht zum 15. Sept.
 sehr gutes, nicht zu junges
Hausmädchen,
 das Kochen kann. Haushalt 2
 Personen; Stubenmädchen vorh.
Dresden, Kaiserstraße 12, 1.
 Ein junges christliches

Mädchen
 wird sofort als Aufwartung für
 die Morgenstunden gesucht. Vor-
 zuziehbar Montag früh zwischen
 10 u. 12 **Marktstraße 17, pt. rechts.**

Oberschweizer,
 verheiratete und ledige, sofort
 u. 1. August gesucht in größerer
 und kleinerer Stellen, sowie
Schweizer
 in Feil- u. Unterschweizerstellen.
**Weissplog, Schweizer-
 Bureau,**
 Dresden, gr. **Blauenstraße 35, 1.**

**Selbstständige Landwirth-
 schafterin, Stuben- und
 Haus- u. Küchenmädch.** auf
 Rittergüter in gute dauernde St.
 gesucht **Annenstraße 60, 11.**
Fischergeliffen
 auf gute Möbel, sowie 1 jung.
 Arbeiter werden angenommen
 gr. **Blauenstraße 33, 2. r.**

Suche
 zu meiner Unterfützung im Haus-
 halt ein nicht zu junges kräftiges
Mädchen,
 welches kinderlieb ist und sich der
 Arbeit willig unterzieht. Fa-
 milien-Ansichl. wird gewährt.
 Antritt möglichst bald.

Frau M. Dietrich,
Stadtgut Döbeln.
 Für 15. August wird ein kräftig.
Hausmädchen
 gegen guten Lohn gesucht.
Veitshausstr. 7, 3.
 Für die Kreisbauhauptmannschaften
Dresden u. Bautzen
 suchen wir einen in der Branche
 durchaus erfahrenen u. praktisch
 erprobten
Außenbeamten.
 Herren, die sich über eine erfolg-
 reiche Thätigkeit in der Organisa-
 tion und Acquisition ausweisen
 können, werden gebeten, gefäll.
 Offerten unter Beifügung von
 Lebenslauf, Referatverzeichnissen
 und Photographie, sowie unter
 Angabe von Referenzen zu richten
 an die Direction des
**Concordia,
 Cölnische Lebens-Versich.-
 Gesellschaft.**
20 nette
Hausmädchen,
 3 zum Gärtbedienen, 6 tüchtige
 Kellnermamsells, 6 Kaffeeamamsells,
 6 Kuchermamsellen, 20 Küchen-
 u. Aushilfsmädchen ohne Ver-
 mählungsgebühren sucht
Pante, Kreuzstr. 3, II.

Stöchin
 auf Land, Stubenmädchen,
 Hausdiener u. Hausmädchen
 für Bahnhaustr. **Filve's**
Bur. für Gastw. u. d. Frauent. 1, Dresden

Friseurgehilfe
 findet gute dauernde Stellung b.
Coffeur A. Kotyba,
Striebersch. Ecke Schillerplatz.
 Suche für m. Kolonialw.-Gesch.
 einen jüngeren, bestempfohl.
Commis,
 welcher flotter Verkäufer sein
 muß. **Richard Geier, Dresden,**
Annenstraße 26.

Schuhmacher
 auf **Wittlers u. Ausbeuten** wird
 angenommen **Schloßstraße 6, 4.**
 Für das Kontor eines höheren
 Beamten wird per sol. ein tüchtiger,
junger Mann
 gesucht. Off. m. Zeugniss-
 Abdr. u. Gehaltsaufgabe erb. u.
P. O. 128 an **Hausenstein &**
Vogler, A.-G., Dresden.

**Getreide- und Expeditions-
 Geschäft sucht tücht., jung.
 Expediten**
 per sofort od. später. Nur tücht.,
 in der Getreidebranche erfahrene
 Bewerber wollen sich melden und
 Off. niederlegen. unt. **P. M. 278**
„Invalidendank“ Dresden.
 Ein jung. köstl., 16-17 J. alter

Bursche
 für ein hiesig. Kolonialw.-Gesch.
 gesucht. Derselbe muß christl. u.
 fleißig sein und sich jeder Arbeit
 willig unterziehen. Off. unt. **D. 1.**
1. 13 Exp. d. Bl. niederleg.

Verwalter
 bei 210-300 M. Anfangsgehalt
 od. sofort und später auf größerer
 Rittergut nach allen Gegenben
 Sachens in dauernde Stellung
 unter günstigen Bedingungen ge-
 sucht durch den
**Landwirthschaftlichen
 Beamten-Verein, Dresden,**
Strubestraße 12, 1.

**Ökonomie-Inventoren,
 Verwalter, Bögte
 und Wirthschafterinnen,**
 theils selbst. bei hohem Gehalt,
**Oberschweizer, Brennmeister,
 Scholaren und Scholarmen**
 nicht fortwäh. für bessere Stellen
J. Prosch, Monnerstraße 17.
 Für eine alleinverdienende ältere
 Dame wird zum Führung des
 Haushalts ein erfahre. Kellner
 gesucht, welches in der

Krankenpflege
 sowohl, als auch mit der
Küche
 etwas verkehrt ist. Antritt nach
 im Laufe dieses Monats erwünscht.
 Offerten nebst Gehaltsaufw. erbeten
 u. **E. D. 100** postlag.
Rosien.

Verwalter.
 Ein tüchtig, energisch.
 Verwalter wird sofort in
 Stellung gesucht.
**Rittergut Saritzsch,
 Post Klein-Wiltsa.**
Kochlehrfräulein
 wird im Hotel Angte, Dresden,
 Seefstraße, angenommen.

Älterer Herr
 sucht **Fraulein** oder **Wittve**
 von solider Natur zu einfachem
 Haushalt und Pflege. Stellung
 dauernd und angenehm. Off. u.
E. V. 264 „Invalidendank“
Dresden erbeten.

**Für unsere Unfall-
 und Haftpflichtbranchen
 suchen**
 wir an allen Orten thätige
Beretreter,
 gegen hohe Bezüge, ev. Fixum.
 Offerten erbitet die
General-Agentur
 des
„NEPTUN“
 Dresden, **Strube-Allee 12, 2.**

Redegese. Dame
 sol. zum Verf. von Geschäftsbed.-
 Art. req. hohe Provision gesucht.
 Off. unter **E. 1. 256** an den
„Invalidendank“ Dresden.
 Für mein **Butter-Engros-
 Geschäft** suche zum sofortig.
 Antritt einen
 tüchtigen, zuverlässigen
 jungen Mann,
 welcher mit sämtl. Comptoir-
 und Lagerarbeiten vertraut und
 ein selbstständiges Arbeiten ge-
 nöthigt ist. Nur schriftliche Be-
 nachbarungen mit Zeugnissabdrücken
 erbeten.
Gustav Rickmann,
 Bettinerstraße 40.

Stellen-Gesuche.
Landwirthsch. Institut.
 Empfehle und placire hies.
**Wirthsch., Strub., Schol.,
 landwirthsch. Personal**
Maucksch Bur., Marktstraße 10, 5

Stellen-Gesuche.

Fröb. Kinder, I. u. II. Klasse, Fröb. Kinder, Engl. Französl. Kinderfräul. a. d. Kreuzstraße 13.

Hausverwaltung Gesucht

Zur Verwaltung und Bereinigung einiger Häuser in der Neustadt ein **Älterer**, verheiratet, **Bauhändler**, welcher Kautions stellen kann. Off. mit Angabe von Zeugnissen, Empfehlungen, Ansprüchen etc. u. Gehlre **C. 5110 L.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Welche Cigarren-Fabrik würde gegen Kautions ein. trebl. jüngeren, verheir. Manne eine

Filiale

in einem verkehrsreichen Orte errichten? Off. u. **B. 8. 374** Exp. d. Bl. erbeten.

Selbst. Landwirthschafterin, 25 Jahre alt, sucht Stelle. **Annenstr. 60, 2.**

Suche z. 1. Sept. od. 1. Oktbr. eine größere, gute u. dauernde

Oberschweizer-Stelle.

Ein geb. Bayer, verheir., 33 Jahre alt u. von Kindheit an b. Vieh, seit 14 Jahren in Sachen als Schweizer, davon 8 Jahre als Oberschweizer, worüber ich gute Zeugn. antzweifen habe u. bin jetzt noch in ungezügelter Stelle. Geheute Herrschaften, denen daran gelegen ist, einen ruhig, nuchtern, u. erfahrenen Oberschweizer einzustellen, wollen gef. Off. unter **Gehlre A. B. 100** postlagernd **Döbeln** einenden.

Junger Mann

welcher 3 Jahre in einem groß. Drogen- u. Kolonialwa. Geschäft geleitet hat, sucht Stellung als **Volontär** in Comptoir. Gef. Off. u. **Z. 353-12** Exp. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Suche zum 1. od. 15. Aug. für meine 20 J. alte Tochter, die v. ihren bisher. Diensten nur gute Zeugn. hat, wieder Stellung, wozu möglich bei ein. Herrschaft in od. in der Nähe von Dresden. Off. u. **M. M. 99** postlag. **Pustau.**

Jung. Reisender

der Metallwaarenbranche, mit prima Zeugnissen, sucht sofort od. später **Antw. T. 375** Exp. d. Bl.

Ein Mädchen,

Gutsbesitzerstochter, 33 J. alt, in allen Zweigen d. Landwirtschaft erfahren, sucht Stellung als **Oekonomie- u. Wirthschafterin** bis 1. August c., am liebsten auf Rittergut und zu alt. Herrschaft. Gef. Off. u. **P. 35175** in die Exp. d. Bl.

Empfehle Knechte,

Erstämmer und Mädchen, nur deutsche Arbeiterfamilien, Schirrenmeister, Kutcher, Knechte etc. zu sofort. **Piesnack**, größt. Bur. **Görlin**, Brüderstr. 12. Fernsprecher 548.

Junger Mann,

33 J. alt, ledig, gel. Schlosser, a. prakt. Klempner- u. Schmiedekunntnisse beitzend, welcher sich seit 7 J. dem Kaufm. Fach gewidmet hat resp. während dieser Zeit e. mittlere (Schwarz-)Wachwaarenfabrik leitete, u. praktisch feinste, sucht dauernde Stellung in e. groß. Eisenhandlung als Verkäufer im Eisenlager oder ähnlichen Posten, wo sich die hoch. prakt. Kenntnisse mit verwenden lassen. Gehalt nach Vereinbarung. Gef. Off. u. **D. D. 406** Exp. d. Bl.

Ein anst. Mädchen

sucht Stellung bei einem Herrn oder älterer Dame. Zu erfragen bei **H. Walthers**, Dresden-Bl., Schloßstraße 5.

Forstverwalter,

33 J. ev. verheir., prakt. u. akad. gebildet (Thauchtler), langjähr. Verwalter e. 1000 Hektar großen Forstes in Forstlicher u. Forstwirtschaftl. Guts- u. Amtsvorsteher. Forstrentner, guter Schütze und Hausbesitzer, sucht, gestützt auf beste Zeugn. u. hohe persönl. Empfehlg., zum 1. Okt. od. früher entweich. dauernde Stellg. Gef. Off. u. **Forstverwalter XX** postl. **Zharandt i. E.**

Ein mit der Buchführung und sonstigen einschlägigen kaufmännischen Arbeiten vertrauter, im 29. Jahre stehender **Kaufmann**, mit den besten Empfehlungen,

sucht baldigst dauernde Stellung

in Kontor in der Gegend von Dresden, Freiberg oder Chemnitz, gleichviel welcher Branche. Kautions kann gestellt werden. Gef. Off. u. **L. M. 122** an „**Invalidentand**“ Dresden.

Gefunde, kräftige Amme

empfehl. sich gebr. Herrschaften. Antritt kann sofort erfolg. **Werthe** Off. an **Robert Zimmermann**, Chemnitz, Salzstr. 16. 3. Et. erb.

Photographie.

Kopierer sucht Stellung. Adr. unter **P. C. 35** erbeten an die Fil.-Exp. d. Bl. an **Klosterg. 5.**

Lichtige Verkäuferinnen

f. Konditoreien u. z. Weibienen d. Gäfte suchen Stellung durch **Punte**, **Kreuzstraße 3, 2. Et.**

Für Landwirthschaft!

Empfehle selbstständ. Wirthschafterin, 30 J. alt, tüchtig im Kochen, sucht 1. August Stelle in der Nähe Dresdens durch Frau **Wölfel's Nachf.**, Waisenhausstraße 20.

Kellnerinnen

für hier und auswärts empfehl. **Carl Schnee**, Dresden, **Georgen-Allee 12.** Fernspr. 4216.

Volontair-Verwalter

gesucht wird für jungen Mann, große Figur, 19 1/2 J. alt, zum 1. Oktober Stellung als **Volontair-Verwalter**, möglichst mit Familienanschluß. Gef. Offerten unter **D. K. 412** Exp. d. Bl. erbeten.

Tischler-Meister,

fr. Jnh. ein Tischlerei, prakt. u. recha., erste Kraft, 33 J. alt, sucht Stelle als **Verwalter** in gr. Bau u. Möbelfabrik. Gef. Offerten unter **D. H. 410** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger junger Mann

dem die besten Referenzen z. Seite stehen, 27 Jahre, deutscher Nationalität, sucht per 1. Septbr. einen

Reiseposten.

Derselbe hat in der Kolonial- u. Spezialewaarenbranche ein. groß. Kundenkreis und ist in Deutschböden gut routinirt. Gef. Anträge erbeten unter „**Lebensstellung**“ an die Zeitungs-Agentur **Günther in Zepitz.**

Ein tücht. zuverläss. u. nicht

Schlosser sucht baldigst Stellung als **Maschinist.** Auch ist **Selbiger** mit elektrischem Licht vertraut. Off. u. **Q. C. 75** erb. Fil.-Exp. d. Bl. an **Klosterg. 5.**

Ein Fräulein,

bis 15. August in Stellung, sucht ab 1. September **passenden Posten** in einem **Comptoir.** Dasselbe stenographirt flott, ist auf der Schreibmaschine sowie in Kontorarbeiten bewandert. Offerten unter **O. 719** in die Expedition dieses Blattes.

Welt. gebild. Fräulein,

erst in Krankenpflege u. all. Nausl. 6 Jahre in einer Wartersfamilie. Todest., dann mehrere Jahre bei ein. Dame als Stütze u. Gehl. thätig, sucht mögl. bei alt. Leuten oder ein. Dame öhnl. Stellung. Off. werden erbet. an **Hil. Kühn**, Dresden-Neust., Antonstr. 9, 1.

Stellenvermittlung

Besserer Branchen! **Bureau Anna Elias**, Johannisstraße 9, 1. Etg. links. Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Geldverkehr.

Geldgesuche auf Hypotheken, Wechsel oder Schuldurkunde. Aufträge nimmt entgegen **H. Köber, Dresden, Reitbahnstraße 19, Hypotheken-Bureau.**

Cigarren-Fabrik

gut eingeführt, außerst ausdehnungsfähig, sucht wegen Mangels an Betriebskapital **still. Theilhaber** mit 50.000 Mk. Eigen. Kapital 120.000 Mk. Offerten unter **C. D. 383** Exp. d. Bl.

Bitte!

Tüchtiger trebl. amer. Geschäftsmann bittet edelbent. Menschen um ein Darlehn v. 600 Mk. zur Webern. eines alten nachweisb. rentabl. Geschäfts. Gef. Off. u. **L. 35359** i. d. Exp. d. Bl.

2000 Mark

zu 7% zu leihen gesucht. Angeb. u. **D. E. 407** Exp. d. Bl.

1. Hypothek.

Eine gute 1. Hypothek von 12.000 Mk. bei etwas Verlust zu verkaufen. **Werthe** Offerten erb. unter **D. A. 403** Exped. d. Bl.

Hypotheken-Gelder

werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. und 2. Hypotheken gewisshafte, sowie völlig kosten- u. spesenfrei untergebracht durch

C. Weber,

Villnicherstraße 60, 1. Etg.

30.000 Mark

2. Hypothek zu 5% hinter erster Hypothek von 70.000 Mk. werden bei noch 45.000 Mk. unt. Pfandkasse baldigst gesucht. Einwas Kursverlust wird vergütet. **W. Off. u. C. P. 394** Exp. d. Bl.

Für Kapitalisten

od. Landwirthe soll auf ein. 233 Hekt. gr. Nittengute e. groß. Hyp. mit Verlust verkauft werden. Off. u. **L. M. 7685** erb. an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

2000 Mk.

auf größeres Grundstück bei etwas Kursverlust für kurze Zeit gesucht. Off. **A. Sch.** postlag. **Köthenerstraße.**

Junger Kaufmann sucht per

1. Februar n. J. **300 Mark zu leihen.** Sicherheit, hohe Zinsen. **Hil. Off. u. C. A. 350** Exp. d. Bl.

Compagnon

(Socius).

Für ein seit einem Jahre bestehendes, gut rentables Unternehmen wird ein tüdler oder thätiger Theilnehmer mit 65-70 Tausend Mark **Einzahlung** gesucht. Für Sicherheitung des Kapitals wird garantiert. Angebote u. **A. R. 100** a **Daasenstein & Vogler, A.-G., Zittau.**

4-5000 Mk.

sofort gesucht, **6% Zinsen.** Kursverlust wird getragen oder **Dammum** bewilligt, auf **6 Monate** möglichst aus **Privathand**. Gefäll. Off. u. **C. U. 399** in die Exped. d. Bl.

3-4000 M.

à 5% auf Zinshaus bei **1000 M. Dammum** ebenf. noch 2. Sicherheit sofort gesucht. **Salie 1. April** zurück. Off. u. **B. T. 201** an den „**Invalidentand**“ Dresden.

1000 M.

zu leihen. Gef. Offert. erb. u. **C. W. 401** in die Exp. d. Bl.

Für Baugeldgeber.

Für einen Fabrikneubau (Bauwerthe über 100.000 Mk.) ist in feinsten Lage an der Elbe mehrere tausend Meter großes Bauland **schuldenfrei** vorhanden. Werth ca. 40.000 Mk. Außerdem verfügt Besitzer über 40.000 Mark eigenes Baugeld. Zur Herstellung dieser Fabrik wird Geldgeber für weitere 40.000 Mk. gesucht, welche zur 1. Stelle eingetragen werden. Hoher Gewinn und hohe Zinsen zugehörig. Off. u. **F. S. 283** „**Invalidentand**“ Dresden.

2-300 Mk.

Monatsdienst finden jüngere, redegewandte Herren durch den Verkauf eines Spezialartikels an Private gegen hohe Provisionszahlung. **Werb. Montag 5-7.** Hotel „Imperial“, Zimmer 37.

Dem Inhaber (32jähr. thätigfr. Kaufm.) eines altrenomirt. Fabrikationsgeschäfts, dessen maschinelle Einr. ca. 40.000 Mark repräsentirt, werden zur Abstopfung eines lästigen Mitinteressenten

10,000 Mark

aus Privathand gegen gute Verzinsung, event. Gewinnantheil, gesucht. Genüg. Sicherstellung event. thätige Beteiligung eines jungen intell. Mannes, dem an leibter, geachteter Existenz gelegen. Offerten unter **F. 7687** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Nachweislich rentable **Elektricitäts-Gesellschaft** in Leipzig beschäftigt ihr Kapital wegen notgedrungenen Geschäftserweiterung zu erhöhen und sucht noch einige

Kommanditisten

mit Einlage von nicht unter 5000 Mk. Hohe Verzinsung und Gewinn werden garantiert. Offerten erbeten u. **G. B. 086** an den „**Invalidentand**“ Leipzig.

Mk. 20,000

als feine **Zuidauer Stadt-Hypothek** hinter 65.000 Spartassengeld auf modern gebautes Eckgrundstück in **bevorzugter Lage - Brandstraße 98,000 Mk.** - bei pünktlicher Zinszahlung aus **Privathand** gesucht. **Werthe** Offerten unter **N. 35121** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine sichere Hypothek v. 40,000 Mk

bei pünktlicher Zinszahlung wird alsbald zu ebiren gesucht. Angebote erbeten unter **N. 7718** durch die Exped. d. Bl.

10,000 Mark

sichere **6% Hypothek** auf feines Grundstück der inneren Stadt sofort gesucht. **Dammum** wird gewährt. **Werthe** Offerten erbeten unter **D. Q. 418** Exped. d. Bl. Agenten verbeten.

Wist. rechtlich. Frau, die in lang. Krankh. viel zuleiden musste, sucht bei 30 Mark Vergütung

100 Mark

Darf gegen vollstän. Sicherheit durch ihr gutes Mobiliar. Off. u. **O. M. 104 Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Süller od. thätig. Theilnehmer

m. ca. 6000 Mk. z. Vergröb. eines feinen drogerieverwandten Geschäfts gesucht. Off. u. **D. P. 417** Exped. d. Bl.

Brauereibesitzer

mit sehr großem **Grundstück** sucht auf 3 Monate gegen gute Zinsen ca.

10,000 M.

gegen hypothekarische Sicherheit und Wechsel zu leihen. **Werthe** Offerten unter **B. W. 378** Exped. d. Bl. erbeten.

10,000 M.

Weld' edl. S. w. anst. Jrl. 30 Mk. leihen. **W. Off. u. R. K. 100** postl. **Holzbeimplatz.**

20-23,000 Mk.

als erste Stelle auf gut gebautes Grundstück, Vorort, baldmöglichst gesucht, innerhalb der Brandstraße, 10.000 Mk. stehen dahinter. Off. erbeten unter **F. K. 276** an den „**Invalidentand**“ Dresden.

Einzelne möbl., sauberes Zimmer

per 1. August Nähe Ausstellung gesucht. **Offert.** mit Preis, ohne **Kaffee**, niederzulegen unter **D. M. 236** in den „**Invalidentand**“ Dresden.

Laden

in gut. Lage im Innern d. Stadt, wozüglich mit Familienwohnung, zu **miethen** gesucht. **Offert.** unt. **H. 16** postlagernd **Frauenberg** in Sachsen.

Hausmannsposten.

Witte der Stadt ist eine feine Wohnung (Stube, Kammer, Küche, 5. Etage, an ordentliche, findel. Leute per 1. Oktober billig zu vermieten. **Miether** hat die Hausmannsarbeiten zu übernehmen. **Offerten** unt. **D. S. 420** Exp. d. Bl.

Ca. 350,000 M.

bei absol. Sichech. als erste Hyp. auf ein unt. ausg. günst. Verhältn. zu gründend. **Hotelneuen**, in aufl. blüh. Fabrikstadt Sachsens von tücht. in Reifendreifen sehr befanntem Fachmann, gesucht. Auch wird direkte Beteiligung acceptirt. **Werthe** Offerten unter **C. F.** an **Ann.-Expedition** von **Wöckel & Groher, Leipzig.**

3000-5000 Mark

sof. vom Selbstdar. auszuliehen, 5%, innerhalb der Brandst., wenn etwas **Conto**verloren getragen wird. **Offerten** unter **N. 842** an die **Ann.-Exp.** Sachsen-Allee 10.

Theilhaber,

still oder thätig,

mit ca. 15-25.000 Mark zur Erweiterung von nachweisl. **Stottgeher**, seit **konturenloser Fabrik** gesucht. **Werthe** Offerten unt. **W. 35338** Exped. d. Bl. niederzulegen.

1. Etage.

Briefkasten, Nr. 35, eine Wohnung in best. Hause, sonnig geleg. ist per 1. Okt. im Preis v. 450 Mk. zu vermieten. **Röh.** bal. im **Karree.**

Suche für eine Dame

in diöfr. Verhältnissen mit einem Kinde von 5 Jahren **möblirte Wohnung,** **Wohn- und Schlafzimmern** nebst **Küche, Bad u. Gartenbenutzung**, in Dresden oder **Umgeb., Nähe der Strakenbahn.** Off. bis **Dienstag** **Abend** unter **M. S. 248** **Postamt 12** tag. **niederzul.**

Ein Laden

in lebhafter Straße zu **miethen** gesucht, gleichviel von welcher Branche. Off. u. **P. G. 121** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

35-40,000 Mk.

zu 5% und zohle **Dammum**. **Offerten** erbeten unter **F. T. 254** „**Invalidentand**“ Dresden.

Ein Laden

in lebhafter Straße zu **miethen** gesucht, gleichviel von welcher Branche. Off. u. **P. G. 121** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Ein Laden

in lebhafter Straße zu **miethen** gesucht, gleichviel von welcher Branche. Off. u. **P. G. 121** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Ein Laden

in lebhafter Straße zu **miethen** gesucht, gleichviel von welcher Branche. Off. u. **P. G. 121** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Ein Laden

in lebhafter Straße zu **miethen** gesucht, gleichviel von welcher Branche. Off. u. **P. G. 121** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Ein Laden

in lebhafter Straße zu **miethen** gesucht, gleichviel von welcher Branche. Off. u. **P. G. 121** an **Daasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14

Donnerstag, 15. Jull 1900 Nr. 192

SLUB Wir führen Wissen.

Grosser Eckladen

im Centrum von Leipzig,
beste Geschäftslage,

Reichsstrasse 6, per 1. Oktober
1900 zu vermieten. Anfragen an
das Bureau von Anton Berndt, Leipzig,
Centralstrasse 1.

Per 1. Oktober eine Wohnung
in der Nähe der Blasewitzerstrasse
im Preise bis ca. 800 Mark gesucht. Ausführliche Offerten erb.
unter D. N. 415 durch die Exped. d. Bl.

Sommerlogis,

mit oder ohne Pension, ist sofort
zu vermieten. Auch während
der Ferien werden Kinder für
45 M. aufgenommen. Näheres
Sprechst. 20 B, Stat. Heidenau.
Schönes leeres sep. Zimmer zu
verm. Pachtstr. 5, 2. r.

Schöner Laden

in Radebeul, an beleb. Straße,
zum 1. Okt. zu vermieten, erb.
auch früher. F. Claus,
Radebeul, Leipzigerstr. 21.

Lehrerin

sucht auf der Durchreise
kleines Zimmer
für 8-14 Tage in Nähe des
Albertplatzes. Off. erb. an Hl.
Groh, Hauptpostlagernd.

Zwei schöne

Wohnungen,
St. R. u. R., zum 1. Okt. an
ruhige Leute zu vermieten, Preis
90 M. Köpchenbroda, Dürenstr. 2.
Günst. sep. möbl. Zimmer per
1. Aug. sucht anständiger, an-
spruchsvoller Herr. Off. m. Preis-
angabe u. H. O. 100 Postamt 3.

Helle Werkstatt

od. Niederlage, 80 Q. M., zu
vermieten. Preis 300 M.
Kernitz, Bahnh. 4.

In Eisenach

find in seiner Villa, am Walde
gelegen, möbl. Zimmer an
Sommergäste zu vermieten. An-
fragen zu richten demselbst, Waijen-
gasse Nr. 13.

Fortzugshalber

sofort oder 1. Okt. eine schöne
Wohnung, 2 St., 2 R., 1 P., reichl.
Zubeh., Pr. 510 M., Mietmiete
gestatt. An d. Bismarckstr. 20, 3. l.

Schöne

Wohnung
in 1. Etage, besteh. aus 3 Zimm.,
Küche u. Zubeh., ist per 1. Ok-
tober zu vermieten. Preis 500
M. Näh. Breitestr. Nr. 12,
Reinhandlung.

Photographie.

Leeres Atelier zu mieten oder
einger. Geschäft zu kaufen gesucht.
Off. mit Preisang. unt. B. Z. 370
in die Exped. dieses Blattes.

Ein Laden

mit Arbeitsstube, Wohnung und
Zubeh. in besser Geschäftslage
Leubnitz-Neustadt Nr. 1. Off.
zu vermieten Leubnitzstr. 9, 1.
Euler, Kam. Küche zu verm.
Preis 137 M. Altmitt. 94.

Zu vermieten

schöne Wohnung, 2 Stuben,
Kammer, Küche und Zubeh.
Bismarckstr. 27, p.

Pension.

Ein Herr oder Dame
findet vorz. Pension in
Königsbrunnstr. 50.
Ein ev. auch zwei junge Mäd-
chen aus guter Familie fin-
den angenehme

Ferien-

Pension
in reizender Villa im Schopau-
thale. Antrag u. P. P. 120
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Sommerfrische

auf ca. 4 Wochen für 19jährige
Tochter u. 15jähr. Sohn u. 23.
J. ab gesucht. Landpforte
bei Rittgützig bezogen. Off. mit
Preisang. u. B. V. 377 Exp.
d. Bl. erbeten.

Während der Sommerferien

finden Knaben aus gut. Famil.
(im Alter v. 10-15 J.) Aufnahme
in der Pension Friedemann
in Dinterhardsdorf
b. Sebnitz. Näh. b. Oberlehrer
Friedemann, Dresden-A., Heit-
bahnstr. 30, 11.

1 oder 2 Kinder

finden während der Ferien ge-
eigneten Land-Aufenthalt.
Näh. u. C. O. postl. Gosehaube.
Ein Kind wird auf's Land in
lieb. u. saub. Biene gesucht.
Mon. 15 M. Frau Naumann,
Cottbus b. Pirna, Villenstr. 18, 1.

Ein gebildetes Mädchen

sucht während der Ferien, 21. Juli
bis 10. August, Pension in der
Nähe der sch. Schweiz in Forst-
od. Landhaus, würde auch gegen
freie Station gern mit einzelner
Dame od. alt. Ehepaar auf Reisen
gehen. Werthe Off. mit Preis-
angabe und Bedingungen unter
G. A. postl. Radeburg bis
spätestens 21. Juli erbeten.

Sommernaufenthalt.

Zwei junge Damen finden in
einem Gasthof in nächster Nähe
der Bahn und Wald billigen
Sommeraufenthalt. Offerten erb.
W. T. 100 postlag. Weinböhla.

Achtung!

Ein hübsches Kind,
Knabe oder Mädchen im Alter
bis zu 2 J., wird von wohlhaben-
dem l. kinderlosen Ehepaar gegen
einmalige Entschädigung, welche
dem Kinde später wieder zurück-
geht, Off. u. M. K. erb. an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Pirna.

Damen

finden disk. Aufn.
Rath, Gölke, Fr.
Klass, Frank-
furt a. d. O., Postamt 2 Lagernd.

Rath u. Fräul.

in disk. Aufn. f. Damen
in disk. Anlegenbetten.
Off. u. R. 846 Annon-
C. Exped. Sachsen-Allee 10.

In Dresden oder dessen Nähe in

Obel einer geprüften Hebammen
diskrete
Unterkunft

für e. junge Frau auf die Dauer
von 4 Wochen in Kost, Vogts u.
Hilge gesucht. Off. u. Preisang.
u. A. K. postl. Cöthen b. Bräun.

Geschäfts-

An- und Verkäufe.
Cigarrengeschäft
zu verkaufen. Jährl. Umsatz
12,000 M. Preis der Kasse 2750
M. Off. unt. D. H. 233
„Invalidentank“ Dresden.

1 Filiale,

Milch- und Buttergeschäft,
sucht ein ehrlicher, gewissenhafter,
gebildeter, faktionsfähiger Land-
wirth sofort zu übernehmen.
Offerten mit möglichen Angaben
unter C. M. 391 Exp. d. Bl.

Achtung für Brauereien!

Zunge thair. Eheleute
würden zur Vogelweide Schänke
übernehmen, wenn Zeit mit Ein-
richtung leihweise. Für Bier jed.
Tag Kassa. Off. u. P. D. 118
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Junger, vermöglicher Kauf-

mann möchte in
Holzstoff- u. Pappfabr.
event. mit
Sägewerk,
welchen Betrieb er später event.
übernehmen könnte, einzutreten.
Suchender besitzt Kenntnisse in
obiger, sowie in der Maschinen-
und Baubranche. Off. Offerten
unter J. 7092 Exped. d. Bl.

Bade-Anstalt

(berühmt gelegen) ist wegen vor-
gerückten Alters des Besitzers für
16,000 M. sofort zu verkaufen.
Gehehl. Off. unter C. K. post-
lagernd Radebeul erbeten.

Ein gutes Geschäft
der Nahrungsmittelbranche ist an
junge freibl. Leute für d. billigen
Preis von 2000 M. zu verlauf.
Selbst. erf. Näh. b. Hrn. Berg-
mann im Bierfelder, Cotta-Dr.
Gartenstr. 50.

Das grosse

Restaurant

auf schön. Aussichtspunkt
Dresdens, wo elektrische Bahn
bis mitten in das Grundstück im
Bau ist, soll Verhältnisse halber
dort verkauft werden. Hoher Ge-
winn ist sicher. Anz. 30,000 M.
Offerten unter S. D. 842 erb.
„Invalidentank“ Dresden.

Ein bejenes Chokoladengefch.
(Zobanvorst.) in guter Lage
nachw. nur weg. Frankf. 1. Selbst-
käufer, Näh. a. C. H. 6092
Rudolf Mosse, Dresden.

Nachweisbar jährlich ca.

2400 M. Reingewinn.
Flottgehendes, langjähr. bestehendes
Produktengeschäft

mit Grundstück u. hübsch.,
großem Garten, in verkehrs-
reichem Ort, direkt bei Dresden,
bei 4-5000 M. Anzahlung so-
fort zu verkaufen. Gest. Offerten
bitte unter F. F. 227 an den
„Invalidentank“ Dresden
einzuliefern.

Klempneri-Verkauf.

Kleine, aber gute Klempneri
am Plage billig zu verkaufen.
Offerten unter C. V. 400 in
der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Geschäfts-

Gesuch.

Kindel. Ehepaar sucht baldigt
flottes, kleineres Geschäft, event.
mit Grundstück, wenn gute Hypo-
thek mit angemessenen wirt.
Agenten berätet. Gest. An-
erbieten unter P. F. 120 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

Putz.

Alt. Geschäft, günstig L. Umst.
h. weit unt. Invent. 25 für nur
850 M. sofort zu übernehmen.
Offerten erbeten unt. M. H. 31
Postamt 1, hier.

Geschäfts-Verkauf.

Ueber 100 Geschäfte fast aller
Branch. soll. weid. Umst. halber
zu rasch als mögl. günstig verk. w.
d. d. 1. Deutsche Alia, Vermittl.
Bureau, Weinberggasse 22, Tel. 4370.

Eine größere

Bier-Handlung

mit nachweisb. hohem Reingew.,
mit jährl. Inv. 11,000 M.,
zu verk. Off. unt. F. E. 023
„Invalidentank“ Leipzig.

Ein gutgehendes, seit 20 Jahren
betriebe Stellmacherei
mit guter Kundsch. ist wegen
hoh. Alters sofort zu verpachten.
Altes Näh. b. G. Schöper, Stells-
macherei, Lauban, Gartenstr. 19.

Nachweislich rentables Fabrik-

ations-Geschäft wird
gekauft. Abingung 3 Monate
Einm. vor Ablauf. Dispon.
Mittel 20,000 sofort, weitere
20,000 Januar 1901. Ausführl.
Anerbietungen u. J. N. 5776
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Reeller Kauf.

Besseres Milch- u. Butter-
Geschäft Umst. h. sof. zu verk.
Näheres Poppitz 2.

Für Schmiede.

Meine gutgeh. Schmiede mit
Eisen- u. Kupfer-Handel ist weg.
Todesfalls billig zu verkaufen.
Wärzdorf, Grömmel 1. S.
Leipzigstr. 147.

Ein flottgehendes

Restaurant

ist sof. billig zu verkaufen. Nur
Selbstkäufer erbeten Näh. bei
C. Richter, Beigertstr. 36.

Mein Geschäft

der Lebensmittelbranche, welches
mir in 10 Jahren ein Vermögen
eingebracht hat, will ich verkaufen
und erfahren Selbstkäufer mit
5-6000 M. Vermögen Näheres
unter E. G. 252 „Invaliden-
tank“ Dresden.

Papier-Geschäft

verbund. mit guter Kundsch.,
schöne Lage, Mitte der Altst.
ist sofort preiswerth zu verk.
Randa, Randastr. 10, p.

Flottgehendes

Manufakturwaar.-
Stapel-Geschäft
per sofort oder auch später günstig
zu verkaufen. Offerten unter
P. J. 123 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dresden,
erbeten.

Med. Drogengeschäft

gut einger. ev. mit Grundst. in
nahe Dresden, zu kaufen gesucht.
Offerten mit genauen Angaben
unter G. 7688 Exp. d. Bl.

In verkehrreicher Straße,
Zubehört, gutgehendes
Margarine-, Butter-
und Milchgeschäft

wegen anderer Vethellig. preisw.
zu verk. Off. u. G. D. 291
„Invalidentank“ Dresden.

Restaurantverkauf

Vorst. Dresdens, neuerbaut, volle
Konzeption, große Zukunft, schöne
Lokalitäten, bei wenig Anz. sof.
Vgt. weid. Off. u. G. E. 202
„Invalidentank“ Dresden.

Gutgehendes
Milch- u. Buttergeschäft
ist sof. wegen erh. Unterneh-
men Anz. 2800 M. zu verk.
Näheres Off. C. H. 387 Exp. d. Bl.

Flotta. Speisewirtschaft,

guter Umst., ist sofort zu den
günstigsten Bedingungen, billig zu
verk. Näh. Gr. Plauenische-
straße 11.

Cigarren-

Geschäft

en gros & en détail
ist nebst gut verzinst. Wohnhaus
mit Thoreinfahrt etc. im Mittel-
punkt einer Haupt- u. Residenz-
stadt gelegen, billig zu verkaufen.
Desgl. ein

photographisches

Atelier

ersten Ranges mit jährl. dazu
gehörigen Mitteln zu verpach-
ten ev. zu verkaufen. Näheres
Ankündigung erbeten
E. Salomon, Teflau,
Elisabethstr. 2.

Gutgehendes Produkten-

oder Buttergeschäft zu
kaufen gesucht, wo sich eine Fa-
mille gut nähren kann. Vgt. weid.
Off. u. C. L. 390 Exp. d. Bl.

Geschäft

deffen Rentabilität nach-
weisbar und wo zur Infor-
mation eine kurze Thätig-
keit vor Hebernahme ge-
stattet, von zahlungsfähigem
Kaufmann zu kaufen gesucht.
Suchender würde sich event. auch
an einem solchen, rentables
Geschäft thätig beteiligen
oder die Leitung einer Fi-
liale übernehmen. Ausführl.
Off. unter V. 35336 an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Flottgehendes, sehr schöne

Bäckerei

in guter Lage für 3200 M. sof.
zu verkaufen. Miethe sehr billig.
Gest. Off. erb. u. F. E. 271
„Invalidentank“ Dresden.

Grossogeschäft

ist ganz besonders. Umstände halb
für den letzen, oder billigen Preis
von 10,000 M. zu verk.
Tägliche Loosung v. 80-100 M.
fann ev. garant. werden. Hebern.
Lfdng. Off. u. E. S. 2036
Rudolf Mosse, Berlin S.,
Bismarckstr. 41, erbeten.

Ein flottgehendes

Milch-, Butter- u. Geschäft

zu kaufen gesucht. Off. unt. A.
B. 37 Postamt 8 erbeten.

In industriereicher Provinz-

Stadt Sachsens (31,000 Einw.)
ist die Einrichtung einer sehr er-
weiterungsfähigen

lithogr. Anstalt

mit ca. 350 Steinen und guter
Kundsch. sofort billig zu ver-
kaufen. Konturenbelanglos da
Spezialitäten vorhanden. Für
tüchtigen Fachmann günstiger
Gelegenheitskauf aus erster Hand
bei keiner Anzahlung. Näheres
durch Richard Günther,
Papierwarenfabrik, Freiberg
i. Sa.

Bachtbäckerei

in Dresden-Alttadt, vorzügliche
Lage, 75 Bresten weisse Waare,
1 Schuß Brot täglich, billige
Miethe, wegen Grundstücksüber-
nahme sofort zu verkaufen. Näh.
Kleine Plauenischegasse 60.

Zubehörgeschäft!

Ein gutes Zubehörgeschäft mit
feiner, lester Kundsch. nur weg-
zugeben sehr preisw. zu verkaufen.
zur Hebernahme sind 10-12,000
Mark erforderlich in Baar od. gut.
Hypotheken. Offert unt. D. B.
401 Exped. d. Bl.

Schlosserei-

Verkauf.

Wegen Todesfalls soll die vom
Schlossermeister Gust. Voigt,
Büchsenweg 100, seit circa 30 J.
betriebe Schlosserei verkauft
werden. Näheres
Büchsenweg 100, vari.

Schlosser-

Werkstatt

in Forstbad Dresdens, mit gut
erhalt. vollst. Beckens, Lein-
wandten Schmelzofen, welche sich
sehr gut als Masch.-Werk-
statt eignen, da viele Fabriken
vorhanden, wie auch neue gebaut
werden ev. m. Grundstück, ist
billig zu verkaufen. Verkauf
erfolgt weg. Frankf. d. Beislers.
Off. u. E. W. 208 „Inva-
lidentank“ Dresden erbeten.

Für Glaser, Vergolder

und

Buchbinder

ist in frequenter Lage d. Neustadt
ein Ladengeschäft unter sehr
günst. Bedingungen zu verkaufen.
Werthe Off. unter F. W. 287
„Invalidentank“ Dresden.

Gute

Existenz.

Komplette Gußformen mit
Mutterguss-Formen ein. reichend
abgebende neuen Metall-Strik.
(Schnecken) und vorliegende
gute Aufträge Umstände halber
sofort billig zu

verkaufen.

Off. u. D. J. 411 Exp. d. Bl.

Landesprodukten-

Geschäft

ist für 4000 Mark an fleißige
Person abzugeben. Offerten u.
P. C. 117 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dresden.

Leere Bäckerei

wird zu kaufen gesucht. Offerten
unter C. K. 389 Exped. d. Bl.

Zehr flott. Restaur. verfil.,

in Lage, Stadthaus, Sachsens,
Gebäude neu, schöne Ede, Preis
52,000 M., Anz. 8000 M., bringe
900 M. Extramiethe, über 500 hl
Bier, enorm and. Sachen. Güm-
miger Kauf. Ant. Zimmermann
in Altenburg, S.-A., Bismarckstr. 8.

Restaurations-

Geschäft

flottes Geschäft, billig zu verk.
H. Lumbach, Scheffelstr. 8, 3.

Land-

Milchhandel

preiswerth zu verkaufen.
Nauisch, Marchallstr. 10, p.

Ein in denkbar bester Lage

Eckdestillations-

Geschäft

mit Restaurant
u. Weinhandlung
ist ganz besonders. Umstände halb
für den letzen, oder billigen Preis
von 10,000 M. zu verk.
Tägliche Loosung v. 80-100 M.
fann ev. garant. werden. Hebern.
Lfdng. Off. u. E. S. 2036
Rudolf Mosse, Berlin S.,
Bismarckstr. 41, erbeten.

Streblamen Leuten

ist mit 2300 M. die beste
Gelegenheit geboten, ein flottes,
Produktengeschäft mit Schlach-
teinrichtung, jede Woche schlachten,
zu übernehmen, bei schnellem Ab-
schluß bis 1. Oktober miethfrei.
Off. O. B. 174 Nil. Neueste
Nachrichten, Rurkautenstr. 21.

Spirituosengeschäft

ein gros frantzeis. billig zu ver-
kaufen. Off. u. E. Z. 207 an
„Invalidentank“ Dresden.

Gute Existenz!

Bei 2000 Mark Anzahlg.
verkaufe ich mein unweit Dres-
dens gelegenes, flottgehendes
Flaschenbier-
Geschäft

mit 11 Grundst. u. schön. Gart.
Preis u. Wagn. u. B. Off. u.
ermitt. Kauf. erb. u. F. G. 723
„Invalidentank“ Dresden.

Produkten-

Geschäft,

Wollerei u. Wollgarn, nach-
weislich gut gehend, ist nur
Familienverhältnisse halber sofort
zu verkaufen. Bismarckstr. 9.

Bäckerei,

hochfeines Geschäft, preisw. zu
verk. H. Lumbach, Scheffelstr. 8, 1.

Grundstücks-

An- und Verkäufe.

Kaufe

mit ca. 8-10 Wille bann. Anz.
event. noch guter Hypothek auf
inneres Stadgrundstück, ein nicht
zu kleines Grundstück, auch im
Sommer, nahe Bahn, entweder
mit Niederlage oder mitunter-
nehm. Niederlage vorhanden sein.
Verhandl. Philipp, Dresden,
Gamastr. 1, p.

Forellen-

fischerei!

Nacht oder Vorkauf von
Sportmähtigen Angler gesucht.
Off. u. D. N. 414 Exp. d. Bl.

Zinshaus,

bidet am Neustädter Markt, mit
gr. Läden, Kelleren u. Neben-
lagen. Auch für Mineralwasser-
zwecke geeignet, zu verkaufen.
Off. u. E. A. 426 Exp. d. Bl.

Hausgrundstück

mit Baustelle ist zu verkaufen in
Klotzke, Hauptstr. Nr. 91,
bei H. Leuthold.

Gasthofs-

Verkauf.

Verhältnisse halber bin ich ge-
onnen, meinen Landgasthof, der
einzig im Orte,

Schusterhaus,

Hamburgerstraße.
Endstation der Strassenbahn.
Jeden Sonn- und Festtag von 4 Uhr an
Militär-Ballmusik.
Montags von 7-8 Uhr
Militär-Frei-Concert.
Nachdem Ballmusik.
Abfahrt der letzten Straßenbahn 1/1 Uhr Nachts.
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche.
Concert- und Ball-Etablissement

Ballhaus,

Bauherstraße 35, Straßenbahnlinie Waldschlösschen.
Jeden Sonntag und Montag
Schneidige Ballmusik.
Sonntag von 4 und Montag von 7 Uhr an: Tanzvereln.
Es werden die neuesten u. schönsten Tänze gespielt!
Dienstag u. Freitag von 7 1/2 Uhr an **Garten-Freiconcert.**
Hochachtungsvoll Fr. Aug. Pahlmann.

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.
Heute, sowie jeden Sonntag
schneidige Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll Hermann Forstmann.

Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.
Hochachtungsvoll Ernst Frohne.

Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Richard Etzler.

Elysium, Räcknitz.

Heute sowie jeden Sonntag in dem prachtvoll renovierten Saale
Feiner Ball!
Schneidige Musik! Neu! Wiener Besetzung!
Leuchtende Beleuchtung!
Im Garten:
Grosses Frei-Concert.
Jede Mittwoch:
Volksthümliches Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll A. Illgen.



Diana-Saal! Diana-Saal!
Du wunderlicher Saal!

Großer öffentlicher Ball.

Sehenswürdigkeit der Residenz.

Ausgeführt:
Berühmte alte Stadt Dresden,
Neapel, Venedig, Diana.

Jedem Saal-Besucher ist der Aufenthalt im Foyer gestattet.
Biere: Rixi-Kulmbacher, Coburger Aktien,
Pflaunders Lagerbier.
Straßenbahn bis Diana-Saal 10 Pf.
Hochachtungsvoll Georg Frank, Besitzer.

Hotel Duttler.

Jeden Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr,
Montags
von Abends 7 Uhr an
Elite-Ball.

Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzvergnügen mit Contre
mogu ergebenst einladet E. Keller.

Kaiser Barbarossa, Dresden-Striesen.

Heute Sonntag
Öffentlicher Familienabend
mit Contre.

XIII. Deutsches Bundesschiessen.

Variété-Theater

Zum

Augustiner-Bräu

Täglich groß. Concert u. Spezialitäten-Vorstellung,
von 11 bis 1 Uhr **Matinée.**
Nachmittags von 3 bis 12 Uhr:

Gr. Spezialitäten-Vorstellung.

Direktion: Clemens Fischer, zugleich Wirth von den Schießhallen.
Kritische Leitung: Herr Bruno Gablenz. Musikdirektion: Herr Clemens.
Bedienung von 35 echten Münchner Kellnerinnen in Nationaltracht.

Neues, staunenerregendes Programm!
Auftreten nur Spezialitäten ersten Ranges,

als:
Prinzess Rayah, internationale Soufrette.

Die Sylphiden der Luft,

3 Geschwister „Geni“.

Julius Beyer, sächsischer Humorist.
The two Marinos, Melange-Kraft-Luftakt.

The six Darlings,

Verwandlung, Gesang und Tanz.

Figaros-Troppe, komisch-musikalische Bicycle-Pantomime.
Rudolf und Elsa Raab, humor. Gesangs- und Scenen-Duo.

The 7 Genis,

Akrobaten mit ikar. Spiele auf lebendem Piedestal.

L'Amour, die Hochzeitsreise,

grossartige Ausstattungs-Pantomime mit brillanten elektrischen
Lichteffekten, sowie zehnmaliger Verwandlung der ganzen
Bühne bei offener Scene.

The Gellins, 2 Damen u. 2 Herren,
in ihrer urkomischen Pantomime: „Allenstreiche“ u. s. w.

Zugleich empfehle mein

Stadt-Lokal

Bürger-Casino,

gr. Brüdergasse 25.

Grösstes Bier- und Speisehaus der Residenz.

Parterre, erste und zweite Etage.

Reichhaltigste Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte
zu kleinen Preisen.

Täglich Spezialitäten, sowie Abends **Stamm.**

Ausschank von Bieren erster u. berühmtester Brauereien in 1/2 Ltr.-Gläsern.

Halte mich den hochgeehrten Festbesuchern, sowie einem hiesigen pp. Publikum angelegentlichst
empfohlen und setze einem gütigen zahlreichem Besuche entgegen.

Hochachtungsvoll
Clemens Fischer,
Bundes-Schützen-Bruder.

Meissen.

Hotel zur goldenen Sonne,
Am Fuße d. Albrechtsburg.
Neu! Neu! Neu!
Grösste Saal-Spektakel.
Sovar. Gesellschaftszimmer,
über 1200 Personen fassend.
Altrenommiert. Restaurant.
Schöne Fremden-Zimmer mit
guten Betten. N. in u. ausländ.
Weine, bestgebildeste Bier.
Vorzügliche Küche,
was die Saison bietet.
Solide Preise. Gute Bedienung!
Allen Fremden und Besuchern
von Weisen bestens empfohlen.
Vorzügl. Stallung 1.80 Pferde.
Besitzer Wih. Schauer.
Auch sind 4 große Säden
zu vermieten, schöne Geschäfts-
lage, für jedes Geschäft passend.
D. O.

Restaurant

„Bavaria“

3 Schöffergasse 3.
Ausschank nur echter Biere
Großer Mittagstisch.

Stamm

früh und Abends.
NB. Bitte meine in der ersten
Etage gelegene Weinstube
zu beachten.
Hochacht. Oskar Tröger.
Telephon Amt 1. 272.

Emden.

Central-Hotel.
Neuerbautes Haus 1. Rang

Gasthof

Hartha b. Tharandt,
Luftkurort, Sommerfrische.

Empfehle geehrten Vereinen,
Familien u. zu Ausflügen und
bei Sommeraufenthalten meine
Lokalitäten mit großem herrlichem
Garten. Vorzügliche bürgerliche
Bedienung zu mäßigen Preisen.
Hochachtungsvoll W. Schirmer.

Man verlange

ausdrücklich
Bürgerlich
Pilsner.

Schönherr's Weinstuben,

früher Kaiserstrasse,
jetzt 22 Rähnitzgasse 22
(nahe der Dreikönigstrasse)
Erdbeerbowle.

Erdbeerbowle

Freische
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, a. d. Marktstraße

Eichenhof

in Trachenberge.
Schönster Ausflugs-
Panorama vom ganzen
Eibthal.

Jeden Mittwoch:
Eierplintzen.
Straßenbahn: Böhm. Bahnhof-
Arsenal od. Albertplatz-St. Pauli-
Friedhof.

Friedensburg,

die Perle der Böhmi.
Schönster u. lohnendster Aus-
flugsort der Dresdener Umge-
gend. Herrliches Naturpanorama, große
Pflanz- und Fernsicht. Station
Hörschendorf.
O. Schmidt, Bes.

Moritzburg.

Adam's Gasthof,
erstes und größtes
Etablissement am Plage.
Speisen der Saison.
Diners und Soupers.
Säle, Marquisen, Garten.
Telephonanschluß. C. Weidelt.

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute Sonntag

Oeffentlicher Familienabend.

Märsche auf Heroldstrompeten.
Anfang 4 Uhr. Contretanz 9 Uhr Abends.
Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit moderner kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

Concert- und Ball-Etablissement Gasthof zu Seidnitz,

Strassenbahnfahrgelegenheit: Entweder Gruna — Endstation oder Strichen-Altenburgerstrasse, je 1/4 Stunde Entfernung.
Heute Sonntag **Gr. Ballmusik.**

Arndt's Kurhaus

(Luftkurort)

Klotzsche - Königswald

(nur 2 Min. vom Bahnhof).

Heute Sonntag, den 15. Juli 1900:

Schneidige Ballmusik.

Um 7 und 9 Uhr Contre

In dem neuerbauten Prunksaal.

Anfang 4 Uhr.

Gasthaus Wildberg.

Heute Sonntag feine Ballmusik,
man ergeht einladet
Carl Teichert.

Restaurant Dölkichen.

Heute

Grosse öffentliche Ballmusik.
n. Kaffee und Kuchen.
Hochachtungsvoll Oskar Braune.

Watzke's Concert- und Ball-Etablissement, Mickten.

Direkt an der elektrischen Strassenbahnlinie: Postplatz-Mickten.

Heute Sonntag

Große öffentliche Ballmusik.

Bis 7 Uhr Tanzverein.

Telephon II, 2240. Hochachtungsvoll

W. verw. Watzke.

Restaurant Feldschlösschen, Kaditz.

Heute Sonntag

Grosse öffentliche Ballmusik.

Für Vereine sind noch einige Sonntage frei.
Haltestelle der elektrischen Bahn.
Heiner Ernst Leipert.

Neu. Gasthof Modrik. Neu.

Großes Garten, Concert- und Ball-Etablissement.

Schenswert!

Heute Sonntag

öffentliche Ballmusik.

Werthen Gästen, Vereinen und Geschäften empfehle mein Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll Otto Schüttel.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute, sowie jeden Sonntag und Montag

ein solennes Tänzchen.

Montags Tanzverein.

Hochachtungsvoll F. A. Jeremias.

„Grüne Wiese“, Gruna.

Endstation d. elektr. Bahn Neumarkt — Stübel-Allee — Gruna.

Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Oscar Lämmel.

Dampfschiffstation. Bahnfahrt Rennitz-Kaditz.

Heute Sonntag

Gasthof Kaditz.

Grosser öffentlicher Ball,

von 4 Uhr an Garten-Freiconcert

im schönsten Garten der Dresdner Umgebung. Beste Verpflegung.

Strassenbahn Trachau. Bahnhof Radebusch.

Hochachtungsvoll Paul Richter.

Gasthof zu Wölfnitz

(Endstation der Strassenbahn Postplatz - Wölfnitz).

Heute Sonntag

Gr. Garten - Frei - Concert,

nachdem

Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. verw. Köhler.

Strassenbahnverbind. nach Dresden (Postplatz) bis 12,15 Uhr Nachts.

„Wettiner Säle“ (Dresdner Reglerheim),

Friedrichstrasse 12 und Magdeburgerstrasse.

Heute Sonntag von Nachmittag 4 Uhr an

Feiner öffentlicher Ball,

à Tour 10 Pf. Für Militär freier Eintritt.

Hochachtungsvoll Eduard Krämer.

„Zum Russen“

(Oberlößnitz-Radebusch).

Schönster und beliebtester Ausflugsort.

Heute, sowie jeden Sonntag

ein solennes Tänzchen.

Es ladet ergebenst ein Oscar Eudner.

Gasthof Stadt Amsterdam, Laubegast.

Endstation der elektr. Strassenbahn Cotta-Laubegast. Dampfschiffstation, 2 prachtvolle Gärten, herrliche Veranden.

Ganz im holländischen Styl erbaut, technische Verichtung

à la Hamburger Rathhaus,

Sonntag den 15. Juli

Grosses Garten-Freiconcert,

Anfang 1/2 Uhr.

Nach dem **schneidige Ballmusik**

von der Kapelle des Hauses.

Direktion: Herr Kapellmeister Weinert.

Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Neu! Märsche auf Feldtrompeten! Neu!

Um gültigen Zutritt bittet

Hochachtungsvoll Moritz Saupe, Weiber.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll C. Beler.

Krystall-Palast,

Schäferstrasse 15. Haltestelle der Strassenbahn.

Heute sowie jeden Sonntag und Montag

Grosser öffentlicher Ball.

Sonntags von 4-7 und Montags von 7-9 Uhr Tanzverein.

Es ladet ergebenst ein Paul Schmidt.

Tivoli.

Heute und morgen Montag

Ballmusik.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Böttcher.

Goldene Höhe.

Heute Sonntag

Garten-Concert und feine Ballmusik.

Achtungsvoll E. Fischel.

Guldne Aue.

Jeden Sonntag u. Montag gross. öffentl. Ball.
Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.

Achtung!

Montag Ausgabe der Passepartouts.



Wein-Restaurant

„Schiffahrt“,

verbunden mit

Römischen Grenzwall

im

Vergnügungs-Eck

der

Deutschen Bau-Ausstellung 1900

1. Juli bis 15. Oktober.

Special-Ausverkauf der Sektellerei Bussard.

Weine der Firma S. Schönrock's Nachfolger.

Feinste warme und kalte Küche.

Zum Besuch ladet höflich ein Schützenbruder August Henner.



Die Sektprobirstuben

verbunden mit

Wein-Restaurant

der Sektellerei Bussard, Niederlössnitz,

8 Minuten vom Bahnhof Kötzschenbrunn resp. der elektr.

Kötzschenbahn entfernt.

haben ihre neu eingerichteten Schankräume, wozu selbst die

eigenen Sektmarken, sowie Weine der Firma

H. Schönrock's Nachfolger, Dresden, zum

Ausverkauf kommen, bestens empfohlen.

Berthold Frotzcher, Dekonom.



Weinrestaurant Petras

Maximilians-Allee 1.

Solo-Krebse

5 Stück 75 Pf.



Bergrestaurant Bismarckhöhe

Neu! Radeburg. Neu!

Gesetzten Vereinen, Korporationen, sowie Touristen kann daselbst als herrlicher Ausflugsort empfohlen werden. — Reizende

Söhlenlage, hoher Aussichtsturm, großer Garten und

Parkanlagen. Lokalitäten der Neuzeit entsprechend

eingerichtet.

Selbstes liegt nur 5 Minuten vom Marktplan und

7 Minuten vom Bahnhof Radeburg entfernt.

Für H. Speisen, Getränke und prompte Bedienung ist

bestens gesorgt. Unions-Station, sowie für sämtliche Sports-

freunde. Hochachtungsvoll Karl Gommlich.

Einem angenehmen Aufenthalt bietet dem Ausflügler und

Touristen die

Waldpark-Wirthschaft

zur Haltestelle Seifersdorf

im Rabenauer Grunde,

auch zu Fuß längs des Thales bequem erreichbar und für Natur-

freunde sehr lohnend. Für gute Speisen und reichende Getränke

ist bestens gesorgt. Von hier aus bräutliche Partie nach der all-

historischen Barbarakapelle (in 30 Min. zu erreichen).

Hochachtungsvoll Oswald Oppelt.

Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.

Hotel und Pension „Bären“

mit Dépendance,

3 Minuten vom Hochwald. Altbekanntes Familienhaus.

Große Säle und Salons. Schöne Zimmer mit Balkons. Geste

Belichtung. Telefon. Zool- u. Kiefernadelbäder. Jagd

torrenkühler. Garten mit großer Veranda am Hans-

Prospekte. H. Diesel.

Seite 19 „Frescher Stadtküchen“ Seite 19
Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

n. Sonne, Burg, Kaut, iden, immer, fend, urant, mer mit, sländ, Biere, fische, get, ienung! efuchen, pfehlen, Bede, uer, Baden elchtes, poffend, . O., t, a“ s. Biere ifid. n m s. er erhen astube öger, 72), tel. nanges f randt, irische, Vereinen, en und meine erlichem ungenliche Vereinen, hmer, ge ch r's en, che, Ne 22 wie. wie th's artthalle Hof rgo. öflug, ganzen : zen. Bahnhof St. Pauli, urg, hmit, ster Aus- Umge- ma, große Station t. St. rg. sthof, htes, Blate- son, upern. Garten, Weidst.

Römisches Kastell,

Deutsche Bau-Ausstellung.

Felntes Wein-Restaurant in echt Römischen Stil.

Stadt-Lokal: Anton's Weinhaus, An der Frauenkirche 2. Clemens Zschöckel.

Rendez-vous der deutschen Schützen.

Jeder Schützenbruder, welcher auf das Wohl unseres Königs eine Flasche trinkt, erhält einen Königsbecher.

Deutsches Pilsner

aus der

Brauerei zum Feldschlösschen in Dresden

ist in Fachkreisen längst bekannt

„als ein hervorragendes, feines Bier von ausgeprägt böhmischem Charakter, als ein den Bieren aus Pilsen durchaus ebenbürtiges Produkt.“

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 15. Juli 1900 — Nr. 192

Deutsche Bau-Ausstellung.

Ausstellungs - Palast (Haupt - Restaurant)

Special-Ausschank von

Münchener Spatenbräu,
Bürgerlich Pilsner „Urquell“.

Im Vergnügungseck (Künstler-Haus)

Special-Ausschank von

Münchener Spatenbräu,
Bürgerlich Pilsner „Urquell“.

Hochachtungsvoll Paul Arlt.

XIII. Deutsches Bundesschiessen.

Spezial-Ausschank
des Münchener Löwenbräu

mit Original Münchener Betrieb.

Bu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

G. Böttcher.

Oswald Clajus' Restaurant

„Dresdner Nachrichten - Passage“

Marienstr. 42 Am See 31

empfehl
billigen bürgerlichen Mittagstisch von 35 Pf. an,
vorzüglichen Stamm zu jeder Tageszeit.

— Beste Biere in Flaschen. Franz Billard. —
Angenehmer Gartenanfang.

Restaurant

Hotel Fürst Bismarck,

Ecke Neumarkt u. An der Frauenkirche.

Wein- und Bier-Restaurant,

anerkannt gute Küche.

Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.

Diners à W. 1,00 u. 1,50 von 12-3 Uhr.

Angenehmer Aufenthalt.

Hochachtungsvoll Albin Voigt, Schützenbruder.

Auf der Festwiese

Wein-Zelt zum Schützenliedel,
neben Fischer's Variété-Theater.

Haase's Rosengarten und Weinlauben,

Dresden-N., Martin Lutherstraße 1,

siehe jetzt in voller Blüte. Auch bringe meine für Schützen-
Bilder original eingeleiteten Weinstuben ganz besonders
in Erinnerung. Wein-Haase.

„Bismarckhöhe“
Radeburg,

herrlichster Ausflugsort für
Vereine und Touristen.
Gute Bewirtung.

Parkhotel
Weisser Hirsch

bei Dresden.
Beste Erholungs- u. Ver-
gnügungsort, von allen Fremden
der Welt besucht. Haltestelle d.
electr. Bahn. Beste Ver-
köstlich. Vorzügliche Küche. Pension.

XIII. Deutsches Bundesschiessen.

Kämmerling's Weinzelt
zum „Augustuskeller“

direkt neben Fischer's Variété,
H. Weine. Fesche Bedienung.


Restaurant „Zum Pfeiffer“

herrlicher Aussichtspunkt der Löbnitz,
idyllischer Aufenthalt. Vorzügliche Verköstlichung. Ausgang Löbnitz-
grund am Elektrizitätswerk. Haltestelle der electr. Straßenbahn
„Weißes Ross“, von da in 5 Minuten bequem zu erreichen.

Viehmarkt in Weissenberg i. Sa.
am 23. Juli 1900.

Auf dem Festplatze
des XIII. Deutschen Bundesschiessens.

Dahomey- Togo-Dorf



mit 87 Bewohnern von der Westküste Afrikas,
darunter 68 Mädchen und Frauen. Einzige
Korawane aus dem Deutschen Schutzgebiet Togo,
welche sich mit besonderer Erlaubnis des deutschen
Gouvernements in Lomö auf Weizen befindet.
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.
Vorstellungen finden stündlich ab 2 Uhr Nach-
mittags statt.
Abends 9 Uhr große Afrikanische Vantomime.
Afrikanisches Markt- und Straßenleben,
eine Nacht in Dahomey.
Eintritt 50 Pf., reservierter Platz 1 Mt. Militär
ohne Charge u. Kinder bis 12 Jahren die Hälfte.

Sie mußte ganz genau, was Frau von Füllungen am liebsten hörte und wurde nicht müde, von Egon zu plaudern.

Als der junge Offizier, noch erregt und erhitzt von dem scharfen Ritt, unter den Verammelten erschien und sie mit weinmännlicher Höflichkeit begrüßte, hatte er eben wieder das Gesprächsthema der beiden Freundinnen geblüht. „Nun, wie bewährte sich Goldenhain?“ fragte Sabina. „Ein Teufel, Mama! Aber wenn man mit ihr umzugehen weiß, nett und geschmeidig wie eine Kage. Nächstens soll sie lernen, vor den Damen die Krone zu beugen. — Haben Sie wohl gerührt, gnädigste Gräfin?“ — „Und Fräulein Nichte ebenfalls?“ — „Ich denke doch. Nicht, Inez? — Ah — sie ist schon wieder fort. Der reize Arwid, eben sah sie noch hier.“ — „Werde mir gestatten, mich selbst nach dem Befinden des gnädigen Fräuleins zu erkundigen.“ Egon eilte nach einer tadellos ausgeführten Verneigung fort. Der Blick seiner blauen, feurigen Augen schweifte suchend umher, fand aber den ersehnten Gegenstand nicht.

„Dast Du Fräulein Inez nicht gesehen?“ rief der elegante Offizier seinem Bruder Maxim zu, der entfernt von der Gruppe, welche die anderen jungen Leute bildeten, auf einer niedrigen Bank lag, den häßlichen Kopf in beide Hände gestützt. „Nein,“ lautete die von einem spöttischen, böshafter Lächeln begleitete Antwort. „Du lästest mir übrigens ein „Guten Morgen“ wünschen können. Ich bin nicht Dein Diener, der Dir Liebe und Antwort zu geben hat. Frage doch Paul oder Johann, vielleicht gehen sie Dir Auskunft. Ich fühle mich nicht verpflichtet, es zu thun.“ — „Unausgeglichener Jüngling!“ murmelte der Offizier, das zierliche Säuerbärtchen zwischen den Fingern drehend und abschließend weiter gehend. „Wahrscheinlich rüdet die Kleine auf dem Teich.“ Aber auch dort war sie nicht zu entdecken. Inez und Leo von Füllungen nebst einer Anzahl junger Herren und Damen schauten auf der blauen Wasserfläche und suchten jetzt die Boote an's Ufer. Egon mußte einsteigen, so wenig Lust er auch dazu verspürte. Er lehnte sich neben eine allerliebste kleine Blondine, von der er nicht mit Unrecht annahm, daß sie schon lange für ihn schwärme.

In den einsamen Klosterruinen sprang unterdessen ein Wesen von entzückender, fremdartiger Schönheit, leicht und grazios wie eine Gans über das Steingeröll, wobei es wildwuchernden Moos, blaue Glockenblumen und purpurne Gispflanzen prüfte. Die kleinen Hände konnten den farbenbunten Strauß schon kaum mehr halten. Dabei flatterte die Kleine von einem der hohen, scheibenlosen, zerbrochenen Fenster zum anderen und sah mit dem Ausdruck gespannter Erwartung hinab. Und jetzt — ja, wirklich, jetzt erschien eine hohe, männliche Gestalt und beugte sich den steilen Bergab. In zehn Minuten mußte der Wanderer, wenn er so eilig weiter klümmte, oben sein. Die einsame Besucherin der immer mehr und mehr verfallenden Ruinen letztere einige Stufen der moosigen Treppe hinauf, die nach der Plattform des kleineren Gebäudes wegen verfallenen Aussichtsturmes führte, begann die Blumen rasch zu einem Kranz zu winden und drückte sich diesen auf das im Winde flatternde Haar — gerade in dem Augenblick, als rasche Schritte hinter ihr ertönten. Mit leiser, süßer Stimme ein spanisches Liedchen singend, verweilte sie es jedoch, den sterblichen Kopf umzuwenden. „Fräulein d'Alvare, wie unvorsichtig von Ihnen, sich ohne Begleitung hier heraus zu wagen!“ rief Wolf. Diese Trümmer des einstigen Klosters betritt man nicht ohne Gefahr. Der drohende Einsturz steht jeden Augenblick bevor. Selbst unter dem leichten Fuß eines Kindes können die vermoderten Balken zusammenbrechen und in die Tiefe stürzen. Gestatten Sie mir, Sie von hier fort zu führen.“ — „Nein, Herr Baron,“ erwiderte Inez, übermütig lachend. „Ich vertraue meinem Glück, das mich noch nie im Stich gelassen hat, und halte die Geister der alten Mönche für galant genug, mich nicht in die Untertwelt zu befördern. Es gefällt mir ausgezeichnet hier oben. Diese Mauern scheinen mir kräftig genug, noch manchem Sturm zu trotzen. Ich gehe nicht eher fort, bis ich noch einen Kranz gewunden und ihn an der Galerie des Aussichtsturmes befestigt habe.“ — „Es wäre wirklich ein tollkühnes Wagnis.“ — „Um was werten wir, daß ich glücklich oben ankomme und ebenso zurückgelange?“ — „Das biege eine fabelhafte Wette eingehen. Auch der höchste Preis könnte mich nicht verlocken, es zu thun.“ — „Nun also — ohne zu wetten!“

Inez stand auf, schüttelte die abgefallenen Blumenblätter von ihrem Kleid, sprang behende die knarrenden Stufen empor und rief neidend zurück: „Bringen Sie Ihre etwas gewichtigere Persönlichkeit in Sicherheit, Baron von Füllungen.“ Wolf folgte ihr. Raum fünf Sekunden verstrichen und Beide standen auf der Plattform des alterthümlichen Thurmes. Die schwarzen Augen der Kreolin blühten vor Ueberrump, als sie den Kranz um das marmelartige zerbrochene Geländer wand und lustig lachend fragte: „Ja, warum wagten Sie sich denn auch hier heraus? Berlangte ich etwa diesen Witterdienst?“ — „Ich suchte Sie von einer Tollheit abzuhalten — aus Furcht für Sie, nicht für mich.“ — „Diese Furcht war wirklich überflüssig, wie sie leben,“ scherzte sie. „Aber nun wieder hinauf! Als ich heraus itieg, klopfte mir das Herz doch ein wenig, man aber haben die ungerückter Weise als so gefährlich verurtheilten Ruinen mit dem geheimen Schauer auch ihren Reiz für mich verloren. Die ehernen Mönche mögen in Frieden ruhen — ich werde sie nicht mehr hören.“ Mit beiden Füßen zugleich sprang sie von Stufe zu Stufe — plötzlich blieb sie einen marktschreierischen Schrei aus, als die schmale Treppe schwankte und sich nach links zu neigen begann, während ein Theil des nur noch lose hängenden Geländers tragend abwärts stürzte.

Von jähem Schwindel ergriffen, suchte Inez vergebens nach einem Stützpunkt, fühlte sich aber plötzlich von starken Armen gehalten und emporgehoben. Wolf rief sie über die letzten hinter ihr zusammenbrechenden Stufen hinab und bettete — nachdem er wieder festen Boden unter den Füßen fühlte, die Halbhohlmachtige in das weiche emporgeschlossene Gras. Nun war es aber um des Mädchens stolzen Muth gechehen. Sie zitterte vor Schreck und weinte wie ein hilfloses Kind. „Hoffen Sie sich, Fräulein Inez. Die Gefahr ist ja glücklich überstanden,“ beruhigte sie Füllungen, indem er sich bemühte, die zarte, kraftlos niedergelassene Gestalt anzurichten. „Stehen Sie sich auf meinen Arm, ich werde Sie hinab führen.“ Das geschmeidige Stützchen war leicht empor zu ziehen, aber Inez stand noch ganz unter dem Einfluß der letzten Minuten. Schwerathmend, mit weitgeöffneten, glanzlosen Augen starrte sie umher, und immer wieder rannen ihr große Tränen über die erbleichten Wangen. „Wie erschüttert Sie sind! Es ist ja nichts mehr zu befürchten.“ — „Stammelte Wolf, indem er sie trug und dabei das bestige Rosten ihres Herzens an dem feinen fühlte. „Es ist ja nichts gechehen.“ Ihre kleinen Hände trippelten nervös umher, die zierlichen Hände suchten die immer wieder hervorquellenden Thränen zu trocken, als sie mit vor Aufregung erstarrter Stimme flüster: „Aber es hätte so viel gechehen können. Wie werde ich mir meinen Tod und Eigensinn vergehen, die Ihr Leben in Gefahr brachten. Herr Baron.“ Dieser Gedanke auflit sie? — „Ich folgte Ihnen ja unaufgefordert!“ — „Wollte ich mich doch schuldig es wie eine Flamme, die man vergebens unterdrücken will, aus seinen Worten empor. Unaufgefordert oder nicht — Sie folgten mir? Und ich bedauere bitter, Sie durch meine Tollheit dazu veranlaßt zu haben. Das werde ich mir niemals vergehen.“

Wie der zarte Körper bebte, welch' verjüngende Gluth leuchtete aus dem feucht verklärten Augen brach. Wolf war es, als sei die ganze Luft in ein Blumenmeer verwandelt. Es war etwas so Unbeschreibliches, etwas so rasend Beglückendes, Verunsicherndes, was sich plötzlich mit unumstößlicher Gewalt seiner bemächtigte, was ihn zwang, das junge, schöne Geschöpf immer wieder an sich zu pressen, immer wieder mit halb verlassenen Tönen zu flüstern: „Um meinwillen diese Thränen — dieses Bitten? Darf ich es denn glauben? Kann das möglich sein? Ist es wirklich so?“ Der ganze Strom seines noch unentwöhnten Empfindens wurde zu einem wunderbaren Gemisch von Lust und Zweifel. Endlich brach über die Lippen des sonst so Schwelgenen Worte — leidenschaftlich, verlangend, sehnsüchtig und ungestüm fragend — Worte, die Antwort heißesten und auch empfinden, denn Inez erwiderte jauchzend und weinend: „Ja, Wolf, ich gehöre Dir! Ich liebe Dich über Alles! Ich kann mir keine Zukunft ohne Dich denken.“ — „Schah, süßer, holder, einziger Schatz, wie unglücklich liebe ich Dich!“ jubelte Wolf. „Lange hat sich meine wilde Noie mit scharfem Dorn gemeht und leht —“ — „Jetzt will sie nichts weiter, als daß Du ihr ein Pläschen an Deinem Herzen gönnst. Ihre Dornen sollen Dich nie verwunden. Du lieber, lieber Wolf —“ — „Mit einem leise, erschrockenen: „Ah!“ fuhr Inez zurück. Sie meinte ein Rascheln in dem dichten Gebüsch, das wie eine grüne Mauer den Klosterhof umgab, vernommen zu haben und fragte ängstlich: „Gönnst Du nichts?“ — „Nein! Ich höre und sehe überhaupt nur Dich, mein Glück, mein Alles!“ — „Flüster Wolf, die Lippen auf ihren Mund drückend. Diese Ruinen werden mir jetzt für alle Ewigkeit geliebt sein, weil ich hier den kostbarsten Schatz meines Lebens fand. Ähnlich an diesem Tage soll blühender Rosenkranz die zerfallenen Grabsteine umwinden. Inez, Worte vermögen nimmer auszubringen, wie ich Dich liebe!“ — „Ubelnd hob er sie hoch empor und rief: „Schloß Falkenstein, sieh' hier Deine künftige Herrin, die unerschütterliche Wette, welche Deine Mauern jemals borgen!“

In diesem Augenblick stellten sich die Zweige des Gebüsches und das häßliche Antlitz eines Manns starrte verstockt auf das überglückliche Paar. Wolf, laß mich los, laß mich doch los,“ rief Inez, sich wie eine schillernde Schlange in seinen starken Armen windend. „Höre doch nur — die Zweige knistern! Wir sind nicht mehr allein — ah — wachend. „Höre doch nur — die Zweige knistern!“ — „Wir sind nicht mehr allein — ah — Dein Bruder!“ — „Was willst Du hier, Maxim?“ — „Fuhr Wolfgang die verklärte Gestalt an, die plötzlich vor ihm auftauchte. Ein spöttisches Lächeln kam über die Lippen des jüngsten Füllungen. „Was soll ich wollen? Gar nichts! Man vermischt Fräulein d'Alvare. Ich sah sie diesen Weg einmischen und kam deshalb herauf. Der alte Thurm beginnt wohl einzustürzen? Das Geländer hängt ja schon ganz schief herab. Wenn man einen festen Fußtritt dagegen sucht, liegt es ganz und gar im Felsenpalt. Es gelüftet mich fast, ihm diesen entzückenden Fußtritt zu geben.“ — „Schritt und höhlich lachend, wie es seine Art war, ging Maxim darauf los. Wolf rief ihn jedoch heftig zurück. „Laß das! Die Ruinen vollenden ihr Herabstürzen allein und bedürfen dieser Nachhilfe nicht. Komm! Wir waren eben im Begriff, zur Gesellschaft zurückzukehren.“ — „So? Wie schade, daß ich zu spät kam. Ich hätte diese romantische Einamkeit gern noch ein wenig schade, daß ich zu beobachtet! Ich fürchte mich vor ihm,“ murmelte Inez, mit Euch getheilt!“ — „Er hat uns beobachtet! Ich fürchte mich vor ihm,“ murmelte Inez.

Wolf hatte den Arm des Mädchens in den seinen gezogen und flüsterte: „Was hättest Du zu fürchten, mein Lieblich, wenn ich an Deiner Seite bin? Woge es doch Einer, Dir auch nur mit einem böswilligen Gedanken zu nahen!“ — „Er trug sie mehr, als er sie fühlte, über das Gestein des nur selten beschrittenen Weges hinab.“

(Fortsetzung Dienstag.)

Sonder-Ausstellung

der **Firma Hartmann & Ebert, Dresden,**

Inhaber der K. Sachs. Staats-Medaille, im Hause

7 Victoriastrasse 7

Xylectypom-Möbeln modernen Stils

nach Konkurrenz-Entwürfen deutscher Künstler.

Komplett eingerichtete Wohn-, Speise-, Herren-Schlafzimmer, Salons.

Freie Besichtigung der Ausstellung:

an Wochentagen von 10—7 Uhr,
an Sonntagen von 11—2 Uhr.

Trauerkleider.
Größte Auswahl. Herm. Mühlberg, Scheffelstraße.

Trockenschnitzel,
Lieferbar für die Monate Oktober bis April 1901, franco allen Stationen, gebe sehr billig ab.
Paul Geistert, Schweidnitz.

Wirklich reell!
Architekt, Mitte 20, Besitzer e. gutgeh. gewinnbr. groß. Baugesch., kurz vor der Baumeisterprüfung, vermögensd., geschäftl. nicht, statl. Reich, intelligent u. heit Temp., mächtig auf diesem nicht mehr ungen. Wege beh. Gründung e. trauten Heims **Heirath** mit ebenbürtiger Dame, gleichviel, ob aus Stadt od. Land, Vermögen nicht ev. sicher gestellt. Alter 18 bis 28 J., i. Bwe. nicht ausgeschlossen. Damen bez. deren Eltern od. Vormünder, welche auf dieses scharf, reelle Gesuch reakt., wollen Briefe vertrauensvoll (nicht anonym) unter Klage, bez. nähr. Verhältnis u. mögl. mit Bild u. N. 5179 an **Haasenstejn & Vogler, A.-G., Chemnitz** senden. Bild wieder zurück. Verschwiegenheit Ehrensache, Vermittler verbeten.

Ehrenhaftes Heiraths-Gesuch.
Des Alleinleins müde, sucht ein Wittner ohne Ans., in den 30er J., ev. Kaufm., in geord. Verb., v. indell. Ruf, statl. Reich, gef. u. lebensl., die ehrbare Annäh. an geb. Dame, auch Wittne ohne Ans., vermögens, heuzensg., gef. u. heiter, beuhst Verherr. Damen, welche diesem Gesuch Vert. schenk., belieben, wenn auch vorerst anon., unter **B. N. 995** an den **„Anwaltdendant“ Dresden**, die Eröffnung ein. Conesp. Prof.-Berm. verb.

Alterthümer,
Borellan, Kupferstiche, Silber- und Goldschmuck laust u. verkauft **K. Schulze, Marienstr. 44, 1.**

Eiserne Wendeltreppe
von 3000—3200 mm Höhe, in gutem Zustand, bald zu **kaufen gesucht.** Angebote mit Preis erb. unter **P. 4** an **Haasenstejn & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.**

1 ff. Piano
u. 1 Harmonium billig zu verkaufen **Strubestraße 4, 3.**

Oberrohricht bei Zschmig,
nahe am Gokhof, halten mit frisch gepflückten **Kirschen** zum Verkauf die **Pächter Wölkel, Othold, Gentschel.**

Piano,
Russ., freuzsait, pracht. Ton, u. Gar. f. 375 Mk. zu verkaufen. Gute **Pianos** von 6 Mk. an **zu vermieten.**
E. Hoffmann, Amalienstraße Nr. 15, part. Borzügl. Piano 100 Mk.

Ein hochf. Russ. **Piano**
(Korplanofort. Schwedisch), sehr gut gehalten, für **330 Mk.** (sehr billig) zu verkaufen
Riettschellstr. 15, 2. 1.

Halbverdeck,
gebr., leicht verstell., billigst. Ober-
reuzgasse 8, **W. Werner.**

Handschuhe

große Bestände aus meiner Filiale zu enorm billigen Preisen! bedeut. zurückgesetzt.

Stoff-H. Damen-Handschuhe. Herren-Handschuhe.
 Damen-Handschuhe. Jetzt 1.00 M. Weiß Glacé 1.50, 1.90, 2.50.
 Glacé, vorzüglich, 1.90, 2.10 M. Schwarz Glacé 1.90, 2.10, 2.50.
 Glacé, hochmod. Ausst., 2.50, 2.80. Farbig Glacé, Din., 1.90, 2.50.
 ff. Dogsk., Ziegenl., Nappa, ff. Dogskin, Nappa, Waschl.
 Beste Handschuhwäsche. Sehr billige Cravatten.
Damen-ff. Elisabeth Wesseler, 8. Hosenträger
 Gürtel sehr elegant, 8 Schloßstr. hochfein, sehr haltbar.
 jetzt 1.00. Schloßstr. 8. jetzt 1.00.

Fleischerei-Einrichtung.

Wegen Geschäftsaufgabe ist eine gut erhaltene vollständige Fleischereierichtung (Laden und Schlachthaus) sofort billig zu verkaufen. Zu beachtlichen Preise Blauenstr. 1.



Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mark an empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune,
 Fabrik: Möbstan,
 Filiale: Marienstraße 32.

Einfade - Büchsen
 Einfade - Kessel
C. F. A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstraße 7.

Eis-Schränke

(eigene, vorzüg. Fabrikat, wegen vorzüglicher Saison für größere Geschäfte, für Fleischer, Restaurants, Buttergeschäfte ganz besonders billig.)
 Elmschmelzen, Eisformen, Elmschmelzglas, Weisk Patent, vollkommenes Eis, Eisverlänger, Eislederkessel, Fliegenschranke, Flaschenschranke, Butterkühler, Weinkühler, Petrol-Kochlöfen, Petrol-Gaskocher, beste Fabrikat, Brothobel, Messerputzmaschinen, Gurkenhobel, Kirschenhobel, Soffpressen, Heidelbeertrichter, Kartoffelschälmaschinen, Bohnenreidemaschinen, Fleischreidemaschinen, Messer, Gabeln, Löffel, Windleuchter, Gartenlampen, beständig bei Wind.
Grüden- & Kallmann,
 tolle Waare, billige Preise.
Gegen Rabe Rabat.
Gebrüder Giesse,
 Neuhadt,
 7 am Markt 7.

Stern'sches Konservatorium

zugleich Theaterschule für Oper u. Schauspiel
 Direktor: Professor Gustav Hollaender.
 Berlin SW. Begründet 1850. Bernburgerstr. 22a
 im neuen Gebäude der „Philharmonie“.
 Ausbildung in allen Fächern der Musik.
 Beginn des Schuljahres am 1. September. Aufnahme jederzeit. Prospekte und Jahresberichte kostenfrei durch das Sekretariat. Sprechzeit 11-1 Uhr.

Leipziger Hypothekenbank.

Betrag der am 30. Juni 1900 in das Hypotheken-Register eingetragenen Hypotheken M. 87,355,073.05
 Nominalbetrag der am gleichen Tage im Umlauf befindlichen Pfandbriefe M. 80,000,000.—
 Leipzig, den 11. Juli 1900.

Leipziger Hypothekenbank.

Damenhüte

Jetzt bedeutend im Preise herabgesetzt.
Max Dorn, 32 Schloss-Strasse 32, dem Kgl. Schloß gegenüber.
 Dienstag, den 17. Juli, stelle ich einen großen Transport prima ostpreussischer Holländer Kühe und Kalben, bestes Milchvieh (ganz hochtragend), auf hiesigem Milchvieh-hof (Schneehof) preiswerth zum Verkauf. Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.
 Dresden, Vorwerk Lämmchen. — Fernsprecher 2802. L. Eduard Seifert.

Mühlberg

Für die Reise
 Staubmäntel
 Jacketcostume
 Golfcapes
 Gummi-Mäntel und Capes.
Herm. Mühlberg
 Drei Eingänge:
 Scheffelstrasse, Wallstrasse, Webergasse.
Mühlberg

Aufrichtiges Gesuch.

Kaufmannswitwe, 40 J. alt, ev., mit einem guten Kinde, wünscht sich mit Kaufmann oder höherem Beamten zu verheir. Nur Selbstverlekt. bei C. n. mit ausführlich. Angab. der Familienverhältnisse. u. C. S. 1892 Ann-Credit, von C. Schoenwald in Görlitz zu richten. Vermittler verboten.

Ansichtspostkarten!

Gegen Fracht-Einsendung von 80 Pf. in Briefmarken verdienen wir an aufgebende Adr. frankirt 3 Stück Postkarten mit verschied. finnischen Ansichten, jede weitere Karte a 25 Pf. N.B. Post-Porto.
Grönland & Kröger,
 Helsingfors.

Solid gebaute Pianinos

Harmoniums äußerst billig zu Verkauf und Miete, auch auf Teilzahlung
Schütze, Johannesstraße 19.

Kl. Stubenhund,

echte Rasse, stubent., w. in gute Hände zu kaufen gesucht. Blasenw. Deutsche Kaiser-Allee 35.
Abreise halber
 sind zu verkaufen: 2 Waschtische, 2 Spiegel, 1 Büchertisch, 4 Stühle, 2 Handtuchgestelle, 2 Waschtische, 1 Lampe
Schweizerstr. 12, 2.

Heirath.

Suche für m. Verwandten, 40 J. Witwer, schöne Figur u. gut. Char., in fester Lebensstellung, mit ein. leiten Gehalt von 3000 Mark, wegen baldiger Verheirathung ein Fräulein oder Witwe im Alter von 26-34 J. zur Frau. Selbe muß aus guter Familie, häuslich u. liebenswürdig sein u. ein Vermög. v. 40-50,000 Mark haben. Nur ernstgem. Off. anonym u. Vermittler verboten, unter „Glück“ erb. an Haasenstien & Vogler, A.-G., Leipzig, b. 18. Juli.

Anerk. vorzügl. Qualitäten
Cognac
 Solideste Bezugsquelle
 Cognacbrennerei
W. Roether & Co.
 Cognac
 Muster und Preislisten gratis u. franco anfordern.

Derselbe ist in 1/2, 1/4 u. 1/8-Pf. Originalfüllung in allen bess. Kolonialw.- und Delikatessen-Geschäften in Dresden u. Umg. zu haben. General-Vertreter:
C. Brühl, Nicolaistr. 28.

W. Schlesw. & Hoff, pasteurisierte Tafel-Grasbutter aus renommiertester Genossenschaft. Weiersee (650 Kühe) liefert in Postkraft gegen Rücknahme in bill. Tagespreisen 3. Thaden, Flensburg, Friedrichstr. 28.

Seite 23 - Dresdener Nachrichten - Seite 23
 Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Leichte Sommer-Anzüge

Specialität:
 Engl. Cheviot-Anzüge reine Wolle von M. 25,- an.
 Engl. Kammgarn-Anzüge reine Wolle von M. 30,- an.
 Die Eleganz unserer Schnitte und die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen.

Wash-Anzüge, elegant und waschecht . . . M. 11, 15, 20 zc.
 Strand-Anzüge, engl. Flanell . . . M. 25, 28, 30 zc.
 Touristen-Anzüge aus wasserdicht. Loden . . . M. 18, 22, 27 zc.
 Reise-Anzüge aus Cheviot zc. . . M. 25, 30, 36 zc.
 Promenaden-Anzüge, hell und dunkel . . . M. 30, 38, 42 zc.
 Radfahr-Anzüge, neue Façons . . . M. 15, 18, 24 zc.

• Nach Maß binnen 12 Stunden zu gleichen Preisen. •

R. Eger & Sohn,

5 Frauenstraße 5
 vis-à-vis „Zum Pfau“

Feste Preise! Auswahlsendungen!



Künstl. Zahnersatz

Paul Bergfeldt, Dentist.
 mit und ohne Goumenplatte, letztere patentirt. Desgleichen Emaille-, Aluminium- Gebisse, Zahnkrone, der schönste Erfolg.
 Gemessenhaft anatomische Ausführung bei äußerster Preisstellung.
 Vielfach prämiirt. (Geprüft für Zahnextraktionen.)
 An der Dreikönigskirche 1, Ecke Hauptstraße.

Strümpfe,

Spitzen mit verdünntem Bedol getränkt und wieder getrocknet, sind das vorzüglichste, billigste und zweckmäßigste Mittel zur Vermeidung aller Unannehmlichkeiten des Fußschweißes, ohne denselben zu unterdrücken. 50 Pf. flache Bedol reicht Monate lang. Vorwärts in fast allen Apotheken u. Drogeriehandlungen.
 Export: Gebr. Stresemann, Koenigs-Apothete, Dresden-Vl.
Klar gelbteintes Holz,
 Roummer & M. liefert für Dresden u. sämtliche Vororte bis in den bester Email Wachsmuth, Moritzburg.



Wagenpferde

Ein neuer Transport vorzüglicher und eleganter Wagenpferde (starke Carrossiers), sowie leichte Gespanne,
 Einspanner, Weichschlag etc. ist in Nossen eingetroffen, wo selbige zu billigsten Preisen zum Verkauf stehen.
W. Heinze in Nossen.
 Telefon Nr. 2



Ein Herrschafts-Pferd

auf's Land zu verkaufen.
Jwidauerstr. 52.
Für Herrenschneider!
 Durch Sterbefall ist das Lager von Stoffen, Inventar u. dergl. einer feinen Schneidererei gegen Frasse zu verkaufen. Günstige Gelegenheit z. Etablierung. Auskunft erteilt Leop. Funk, Gotha, Münchestr. 9.

Phonograph

mit Walzen, sowie 1 leerer Vocalphon (Draht) und gut erhalten, ist abzugeben, billigst zu verkaufen. Näh. Mittheil. Verhölstraße 2, L. Mitte. n
 Achtung! 2 kompl. alt. Ruhb.-Schalltischmerrichter, abzugeben. Bestill. sof. um zu räumen, weit u. Preis zu verl. gr. Brüderg. 39, L.

Insel Rügen
Ostseebad Baabe,
 Bahnhst. zwischen Sellin u. Bahren.
Hotel „Fortuna“
 neu und komfortabel-behagliches
 Mittelhotel.
 Pension von 3,50 Mk. an.
 Logis für Touristen v. 1 Mk. an
 Surcharge wird nicht erhoben!

Warnemünde
 „Villa Bertha“
 Villa mit 6 Zimmern u. Salons
 und Aussicht auf die See.
 Sprechstunden: 10 bis 12 Uhr.
 S. Ortstein.

Viele Kranke
 leiden an: Mattigkeit, Abmagerung,
 Angst u. Schwindelgefühl,
 Gedächtnisschwäche, Kurzatmigkeit,
 Herzklopfen, Kopfschmerz,
 Migräne, Rückenschmerzen, Magen-
 beschwerden, schwacher Verdauung,
 Appetitmangel, Blähungen,
 Sodbrennen, Erbrechen u. und
 stöhnen oft langsam dahin,
 ohne den wahren Grund
 ihrer Leiden zu ahnen und
 das richtige Heilmittel zu
 finden. Ein belehrendes Buch
 mit Krankheitsbeschreibungen ver-
 sendet an Jedermann gratis und
 franco.

Die Verwaltung
 der Emma-Heilquelle,
 Boppard.

Ostseebad Prerow.
 Borzühl. Badestrand, prächtig.
 Nadel- u. Laubwald, unmittelbar
 am Strand und Dorf. Warme
 Seebäder, Ginf., bill. Bäderleben.
 Sais.-Billets ab Berlin u. Pros-
 pecte frei.
Badeverwaltung.

Hotel
„Weisses Haus“
 in Emden
 empfiehlt sich allen geehrten
 Gästen auf der Durchreise nach
 Vortum und Nordsee ganz
 ergebenst. Mitte der Stadt, dem
 berühmten Rothhaus gegenüber,
 am Hafen, 5 Min. v. Bahnhof.
 Bedienung zu jedem Zuge.
Saus ersten Ranges.
 Besitzer Joh. Albers.

Warnemünde,
 Hotel u. Pension „Südl. Hof“,
 früher Pension Alban,
 eröffn. v. 10. Juli. Pension von
 4 Mk. aufwärts. S. Einfriedel.

Bad Brückenau
Villa Dreistelz.
 Kuranstalt speziell für
 Nieren- und Blasen-
 leiden, Frauenkrank-
 heiten sowie Erkrankun-
 gen der Verdauungs-
 Organe. Prospekte gratis
 und franco durch den Besitzer
 und ärztl. Beiter:
 Dr. Joh. van Nüß.

Herrsch. Gasthof
Gauernitz,
 zunächst der Dampfstation.
 Herrlicher Ausblick am Ein-
 gang nach dem reizenden Ritzing-
 und Saubachthal. Altkonnom.
 Restaurant mit Gesellschafts-
 und schattigen Bindengarten.
Vorzügl. Bewirtung.
Eigene Fleischerei.
 Hochachtungsvoll **Zuf. Babwitz.**
 Wo man geht!
 Wo man steht!
 Ueberall spricht man
 vom schönen Diana-Saal!
 Auf nach der
Spechttrik-Mühle
 im
Rabenauer Grunde.

Hellerschänke
 schöner Park,
 gute Bewirtung.
 Jeden Sonntag ein
Tänzchen.
 Straßenbahn: St. Pauli-Friedh.
Achtung!
 Heute gehen wir
 Alle nach den Linden
 Gotta!
Thatsache ist es!
 Der Diana-Saal
 steht einzig da!

Paris,
Weltausstellung.
 Hotel de la Trémolle & Lafond
 Rue de la Trémolle. Av. Mon-
 taigne Champs-Élysées.
 Am Eingang der Ausstellung.
 Comfortables, von ersten deutschen
 Familien besuchtes Hotel. Wohn-
 ung mit erstem Frühstück von
 8 Mk. an per Tag, vollständige
 Pension von 14 Mark an.

Ganz
Dresden
 spricht von dem
Biograph
 Vorführungen
 in der
Deutschen
Bau-Ausstellung

Man verlange
 ausdrücklich
Bürgerlich
Pilsner.

Im
Neuen Café
 an d. Eiswerken im Modris-
 thal giebt es den besten Kaffee
 und delikaten Kuchen.
 Jeden Mittwoch Nachm. freies
 Gondelfahren für Kinder u.
 Kräftchen 4 6 Wt.

Heute Alle nach dem
Albertschlöschchen,
 Serlowitz-Madebrak
 zum feinen Tänzchen.
 Auf nach der
Spechttrik-Mühle
 im
Rabenauer Grunde.

Restaurant
Edelweiss,
 Leubnitz-Neuostra.
 Empfehle meine schönen Lokalitäten,
 großen schattigen Garten
 u. Asphalt-Regelbahn zu gutem
 Besuch.
 Achtungsvoll
E. Giedmann.

Bahnrestaurant
Weixdorf,
 an der Königsbrüder Bahn,
 20 Minuten von Klotzsche.
 Empfehle meine feinen eingerich-
 teten Lokaltäten geehrten Ver-
 einen und Gesellschaften zur ge-
 fälligen Benutzung.
Große geschützte Veranda.
Biere
 aus den ersten Brauereien.
 Hochachtungsvoll
Karl Pohl.
Diana-Saal!
 Sehenswürdigkeit der
 Residenz!
 Wo ist der Diana-Saal?
 Dresden-A., Jagdweg 6.
 Wo ist der Diana-Tunnel?
 Dresden-A., Jagdweg 6.

Palast
 Ferdinandstrasse 4.
 Sonntags 11-1 Uhr
Mittags-Concert
 (Orchester 40 Mann).
Eintritt frei.

Bereinszimmer
 ist noch auf einige Tage in der
 Woche frei im **Lichtenhainer**
 Bierpalast, a. d. Frauenkirche 20.

XIII. Deutsches Bundesschiessen
 7. bis 15. Juli 1900.
Haupt-Festhalle
 Special-Ausschank von
Münchner Spatenbräu
Bürgerlich Pilsner „Urquell“.
 Hochachtungsvoll **Gustav Böttcher.**

Hotel Fürst Bismarck.
 Renommirtes Restaurant,
Ecke Neumarkt u. a. d. Frauenkirche.
 Anerkannt gute Küche! Gutgepflegte Weine!
Ausschank des beliebten
Radeberger Pilsner,
 des anerkannt besten
Deutschen Pilsner Bieres.
 Um gütigen Zuspruch bittet höflichst
Albin Voigt.

Kalte Ente.
 Im „Klosterell.“ jüngst Nacht
 Ward „Kalte Ente“ uns gebr.
 Es war die Erste längst nicht mehr.
 Und eifrig stritt man hin u. her:
 Was ist die „Kalte Ente“ hier?
 Wohl für ein Vogel? Ja, es ist mir!
 Der Erste sprach: Das Tier ist toll.
 Das allen so vortrefflich schmeckt.
 Schwimmbogel ist's, wie jede Ente.
 Es lebt im feuchten Elemente!
 „Rein!“ rief der Zweite, „glaubt
 mir mit,
 Eingabgeleit ist es von Natur;
 Längst es in trocken Preis sich nieder.
 Heil schmettern frohe Jubelieder!“
 Der Dritte hob den Becher auf:
 Zugvogel! Ja, verlast! Such' rauf!
 Er leert das Glas mit ein. Zuge
 Und schwirt davon im Zaubers!
 In Wunderlande, märchenho!
 So schön, wie sie kein Traum ent.
 Der Vierte sprach: Ich muß bekenn.
 Raubvogel macht' ich schier sie neun!
 Dit hat sie mein benebelt Haupt
 Des Meites von Berl. betraut!
 „Mein Freundel“ rief er d. Fünfte,
 Dem's arg verdr. wie jen. Ichimpfte.
 Ihr Alle seid im Irthum sehr.
 Die „Kalte Ente“ ist weit mehr.
 Ein Phönix! Ja, der Gluth ent!
 Aus Asche ihn zu neuer Wacht!
 Wenn ihr ihn zu vertilgen strebt
 Stets macht' er sich sein. Gitt. hebt.
 Seht her, wie dort d. Witz sie bringt.
 Die „Kalte Ente“, hold verjüngt,
 Weil sie der Asche neu entzeit.
 So lang, wie Euer „Witz“ reicht!
 Zum Heilod, Schöffers. 12.

Restaurant
Fischhaus
 Große Brüdergasse 15/17.


Biere
 aus den renommttesten Brau-
 ereien der Zeitzeit.
 Hochachtungsvoll
Max Tügel,
 Fischhauswirth.

König
Alkohol
 macht sich bei Festlichkeiten extra
 breit, da ist es doppelt nöthig,
 daran zu erinnern, daß man auch
 alkoholfreie Getränke (Weine,
 Bier u. Obwein) hat, bei denen
 man sich besser amüsiren kann.
 Diefelben sind durch den fehlenden
 Alkohol, aber stärkenden Frucht-
 u. Malzgehalt direkte Blutergän-
 zungs- u. Kräftigungsmittel ohne
 schädliche Nebenwirkungen.
 Verkauf in Flaschen u. Gläsern
 „Thalysia“, Schloßstr. 14, 1.

Treffpunkt
 aller
Deutschen Schützen
 in
 Schützenbruder
Albin Voigt's
 allbekanntes
Weinstuben
 Ecke
Neumarkt u.
An der Frauenkirche.

Schmiede-Schänke
Klotzsche.
 Empfehle meine freundlichen
 Lokalitäten m. haubfreiem Garten
 und Marquise zu gutem Besuch.
 Hochachtungsvoll
Paul Hyka.

Rette sich
 Jeder aus dem Festes- und
 Großstadttrubel in die
Weinstuben
 zur
Arche Noah,
Wettinerstr. 32,
 nahe dem Festplatz.
Originell und amüsant!
 Gute solide Bewirtung!

Achtung! Neu eröffnet!
Gasthaus — Restaurant
Bautzner Hof,
 Dresden-N.,
 Bauhnerstraße 42.
 Empfehle meine guten, preis-
 werthen Fremdenzimmer einer
 geneigten Beachtung.
 Achtungsvoll
Heinrich Franke.

Hotel, Kurhaus
Friedewald
 Buchholz-Schulzgrund
 Luftkurort u. Sommerfrische.
 Malerisch schön inmitten herr-
 licher Nadel- u. Laubwaldungen
 gelegen, 30 Zimmer mit Salons,
 Wägen, Preise. Pension.
Vorzügl. Restaurant.
 Eisenbahnstation Buchholz-Friede-
 wald, 35 Min. von Dresden.
Gamann & Pöbbe, Besitzer.

Ostseebad Breege
 auf Rügen, b. Arcona.
Hotel Lodenrik,
 herrliche Lage am Breeger Bodde
 (Binnenwasser), 10 Min. Weg zum
 Seestrand. Steinfreier Badegrund.
 Ruder- und Segelboote stehen den
 verehr. Gästen kostenlos zur Ver-
 fügung. Logis inkl. voller Pension
 3,50 Mk. pro Tag. Kinder unter
 12 Jahren die Hälfte. Besondere
 Verbindung v. Stralsund mittels
 Dampfers „Germania“, Abfahrt
 3,15 Nachm.

Heute Alle
auf den Ruffen!
Eströmt herbei,
 ihr Völkchen, nach Gasthof
 Radig. Schönster Saal.
 Großartiger Garten.

Neu vorgerichtet!
Restaurant
Emil Süss,
 Umlandstr., Ecke Ostbahnstr.,
 empfiehlt guten, kräft. Mittag-
 tisch, beste, gepflegte Biere u.
 Weine. Vereins-Zimmer, für
 Schießklub passend. Um recht
 zahlreichen Zuspruch bittet
Emil Süss.

Diana-Tunnel!
 Nach Ari des Herrsch.
 Einsiedler.
 Dresden, Jagdweg 6.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
 Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Forn sprecher Amt I, No. 1528.



Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,
 Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**
 Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art
 für sportliche und gewerbliche Zwecke.
 Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben.
 Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-
 medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.
 Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,
 DRESDEN-LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich
 nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. Preislisten gratis.
 Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Spezialität

Gussfenster
 über 7000 Modelle.

Schwehmer
 Eisenhessers & Masch. Fabrik
**ROBERT BEHN
 & Co.**
 Schwehmer Wf.

Für die Reise

empfehlen wir

für Damen:
 Wasserdichte Kameelh.-Mäntel,
 Wasserdichte Loden-Mäntel,
 Wasserdichte Staub-Mäntel,
 Wasserdichte Staub- u. Regen-
 Capes,
 Capes aus leichten u. warmen Stoffen,
 Himalaya-Tücher,
 Reise-Costumes.

für Herren:
 Wasserdichte Kameelhaar-
 Havelocks, leicht und warm,
 Reise-Plaids,
 Reise- u. Kameelhaar-Decken,
 Leichte Anzug-Stoffe.

Gustav Kaestner & Koehler

Marienstrasse 8.

Es freut sich,
 über
Gündel's
 Bernstein-
 Fußboden - Oelfack
 mit Farbe
 betreuende hat.

Zu haben in Büchsen à 1 Kilo
 Inhalt

in Dresden-Altfstadt:
 Schreibergasse: Hermann Erler
 Dinnallee: Johannes Schuster,
 Wettsteinstr.: Max Krüger,
 Paul Bachmann Nachf.,
 Kreuzstr.: Kreuz-Drogerie,
 Am See: Reinhold Starke,
 Grunmachstr.: Albert Saan,
 Christenaustr.: Emil Thümler
 Nachf.,
 Elisenstr.: Aug. Göb,
 Amalienstr.: Rud. Leuthold,
 Schillerstr.: Verno-Sennia Nachf.
 Herderstr.: Th. Fehris Nachf.,
 Lindenaustr.: Paul Streubel,
 Koenigsstr.: Arthur Philibb,
 Weiserstr.: Wöhren-Dro.,
 in Dresden-Neustadt:
 Rähnigasse: Otto Jacob,
 Büchelstr.: Oscar Grünner,
 Klauenstr.: Germania-Drogerie
 Nechstr.: Otto Kubitz,
 Hauptstr.: Schmidt & Groh,
 Rautenstr.: Paul Stölsner,
 Elefantstr.: Max Wohland,
 in Cottbus:
 Albert Müller,
 in Löbtau:
 Adler-Drogerie, Heilweg-Str.,
 in Victoria:
 Ernst Dreher, Postgasse 110,
 Moritz Engert, Postgasse 110,
 Hugo Gandler, Marienstr. 50
 in Triebitz:
 Max Grünner, Litzmannstr.,
 Max Gorn, Auguststr.,
 Barbarastr.: Drogerie G. Wiersch
 in Radebeul-Zerfowitz:
 Max Rich. Wallerstein,
 in Blaufitz:
 Max Grünner,
 in Neugruna:
 Max Grünner,
 in Loschwitz:
 Drogerie Löwen, Max Daniel,
 Franz Möbius,
 G. E. Meyer,
 in Weiskirch:
 Paul Schmidt,
 in Röhrichtbroda:
 Franz Becker,
 in Strahlen:
 Bruno Galbiers, Tschirnstr.

THERMEINVALS

1252 Meter (4170') über Meer. Graubünden, Schweiz.

Bad- und Kuranstalt.

Saison vom 15. Juni bis Ende September. Kur-
 mittel: Die eisenhaltige Ghyssotherme von 28 Grad C.
 Heilwirkung von erprobtem Erfolge bei Erkrankungen der Verdauungs-
 und Athmungsorgane, des Nervensystems, bei Blutmuth und
 Strophulose, Nerven- u. chron. Gelenkleiden, bei klagendem Hoch-
 alpen-Klima. September verblühte Preise. Nähere Auskunft und
 Prospekte durch den Director: Ph. Schwyder in Vals.
 Eleg. Adressen: Therme-Vals.

Patent-Glasbausteine

(System Falconnier)

an Stelle der bisher gebräuchlichen Ver-
 glasungen an Bauten aller Art haben sich die



Glasbausteine Patent Falconnier.

Vorteile:
 grösste unbeschränkte Licht-
 zufuhr, grosse Festigkeit bei
 Temperatur- und Schall-
 Einwirkungen, Anlaufen und
 Gefrieren ausgeschlossen,
 Laden und Vorhänge über-
 flüssig, Reinigung die denk-
 bar leichteste. Grosse Heiz-
 materialersparnis im Winter.
 Grosse Lichteffecte
 durch Zusammenstellung von
 verschiedenfarbigen Steinen.
 Anwendung von den Eisen-
 bahnen-Verwaltungen Deutsch-
 lands und des Auslandes
 an Lokomotiv-Kesseln und
 Wärmehallen etc., ferner
 von den verschiedensten
 Industriellen des Fabrik-
 baus, Wärdern, Dächern etc.

Verantwortlich für Gewölbehäuser, Veranden, Treppenhäuser etc.
 Glasbausteine mit Drahtmantel für Brandmauern.
 Lager an allen grösseren Plätzen.
 Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G.
 PENZIG in Schlesien.
 Vertretung und Lager bei Langenslepen & Bützel,
 Dresden-A.

Bad Neuenahr.

REISEWEG: über Köln a. Rh. - Bonn a. Rh. - Remagen a. Rh. oder über
 Koblenz a. Rh. - Remagen a. Rh. nach Neuenahr, Station der Rheinbahn.

Heilanzeigen: Erkrankungen der Athmungsorgane, Bronchial- u. Luftröhrenkatarrh, Brustmeridien, Keuchhusten, Influenza und Folgen, Magen- und Darmkatarrh, Appetitlosigkeit, Zehdenen, Nierenschwäche, Magen- und Darmblutungen, Leberanschwellungen, Gallensteine und Koliken, Nierenentzündungen, akute und chronische Blasen-Katarrhe, Krankheiten, die durch mangelhaften Stoffwechsel entstehen, Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenstein, Diabetes (Zuckerkrankheit).

Kurmittel: Einzige altaltliche heisse Quelle Deutschlands. Wirkt mild lösend, den Organismus stärkend. Bäder- und Trinkkuren, Röhrichtbrühe und natürliche Dampfbäder, Sandbäder, Jangobäder etc. Inhalationen und Massagen. Schwedische Massagekur. Neues, im Jahre 1890 erbautes, großzügiges Badehaus mit modernsten Einrichtungen. Im Bad Neuenahr präzisieren 14 Aerzte.

Kurfrequenz: Im Jahre 1889: 2829 Personen; im Jahre 1894: 4431 Personen; im Jahre 1899: 7337 Personen ohne die Passanten.

Ausführliche Prospektur gratis und franco durch die
Kurdirektion Bad Neuenahr (Rheinland).

R. WOLF

Magdeburg-Suckau.

Bedeutendste Locomobilfabrik Deutschlands.

Locomobilen

mit auszieh. Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekr., sparsame Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirtschaft. Dampfmaschinen, ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.

Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

Federboas



2 Hahnenfeder-Boas
 grau, weiss, schwarz
 2 1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 Pariser Straussfeder-Boas
 in prachtvollen Farben
 6 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 Feinste Straussfeder-Boas
 in allen modernen Farben
 10, 12 1/2, 15 1/2, 21 bis 100 Mk.

Pariser Feder-Stola,
 das Eleganteste,
 15, 20, 30 Mk.

Zur leichteren Orientierung sind in meinen Schaufenstern Federboas in allen Qualitäten mit Preisen ausgestellt.

Magazin Zum Pfau,
 Frauenstr. 2,
 Pragerstr. 40.

Gustav Zschockwitz,
 An der Mauer 1, nahe Seeb.,
 Metall- u. Kupferwerkstätte,
 Signalmaterial, Reagenzienmaschinen
 (auch gebr.) u. Repar. Chemis-
 typen-Druckereien in 165 Schrift-
 grössen, Arten und Sortierungen,
 Siegelmaterial, Signir-Material,
 Al. Rollen, Rollen- u. Kett-
 graphenmasse, Farben u. Tinten.

vollständige
**KÜCHEN-
 Einrichtungen**
 mit Küchenschrank,
 Wasserküchen,
 Ausguss (Küchen-
 abzug)

Gebrüder Gähler
 Grunauerstr. 16,
 Ecke Neugasse.

Unanfechtbare Magdeburger Unverfallbare
 Policen. **Lebensversicherungs-Gesellschaft**
 Policon. Gegründet 1855.

Subdirector A. von Dallwitz, Dresden, Margarethenstr. 4.
 Versicherungen auf Todes- und Lebensfall, Rente u. Aus-
 steuer. Mit u. ohne Gewinntheil, 50% Bonifikation, In-
 validitätsversicherung. Auch Versicherung für nicht normale
 Leben (Abgelassene-Versicherung). Nach Wahl steigende oder
 annähernd gleichbleibende Dividende nach 3 Jahren.
Unfallversicherung mit u. ohne Prämien-Rückgewähr.
 Securreise-Unfall-Versicherung
 auch mit Einschluß d. aussereurop. Landaufenthalts.
Lebenslängliche Eisenbahnunfallversicherung.
 Rationen an Beamte. Kürzeste liberale Bedingungen.
 Billigste feste Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit.
**Denkbar grösste Sicherheit bei einem Vermögen von
 50 Millionen Mark.**
 Prospekte und Auskunft gratis bei sämtlichen Vertretern.
 Tächt. Agenten u. Requisitionen finden lohnende Beschäftigung.

Akad. Lehr-Anstalt europ. Moden

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom k. k. Ministerium beaufsichtigt.
 Helene Hennig, 14 Waisenhausstrasse 14. Weltberühmt. Centim.-System. Praktisch
 Zeichnen, Modellzeichnen. v. f. Gesch. u. Vererber. 3. Hausgeb. 1-3. Mon. August 35 W. Schnitt-Verf.

Deggendorf a. d. Donau,

Sommeraufenthalt I. Ranges in gesunder, herrlicher Lage des
 bayer. Waldes, wegen seiner ungemein milden, reinen Luft beson-
 ders auch zu Kur- und Nachkuren zu empfehlen. Mit guten
 Hotels, Cafes, Bräu- und Gasthäusern mit schönen Kellern und
 Gärten. Donaukurbäder, sowie Dampf- u. Wasserbädern, etc.
 Privatwohnungen billig. Noch nicht von Fremden überdeckt:
 Ruhefahrt auf der Donau, Jagd- und Angelfischerei-Gelegenheit.
 Auskunft ertheilt Waldvereinsekretion Deggendorf a. D.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25
 Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Grosse Berliner Kunstausstellung
Berlin im Landes-Ausstellungsgebäude **1900.**
 vom 5. Mai — 16. September
 Täglich geöffnet von 10—8 Uhr Abends, vom 1. August bis 7 Uhr Abends. Im Park
 Concert bis Abends 11 Uhr. — Eintritt 50 Pf. (Montags 1 M.)

Grosser Ausverkauf.

In der
Kinderwagenfabrik G. E. Höfgen,
Königsbrücker Straße 56,

Kommen wegen Aufgabe der Fabrication und Räumung der Lokaltäten während der Aufarbeitung der Materialien die großen Vorräthe zu herabgesetzten Preisen zum Verkauf.



Soweit der Vorrath reicht:

- Kinderwagen** von 9 M. an
- Fahrstühle** „ 7 „ „
- Kinderbettstellen** „ 8 „ „
- Puppenwagen** „ 2 „ „
- Kinderstühlchen** „ 5 „ „
- Krankenfahrstühle** neu u. gebraucht.

In meiner Filiale Zwingerstr. 8 sind die Preise ebenfalls herabgesetzt.



Aquarien, Terrarien
Fischglocken,
Froschhäuser,

Goldfische von 10 Pf. an.
 Jap. Schleierschwänze, Macropoden.
 Flussfische aller Arten.
 Laubfrösche von 15 Pf. an.
 Schildkröten von 25 Pf. an.
 Wasserpflanzen,
 Fischnetze, Fischfutter,
 Muscheln, Korallen, Mineralien.



Käfer, Schmetterlinge und dazu pass. Kästen, Insektennadeln,
 Torfplatten, Spannbretter etc.

Tuffsteine Bund 15 Pf., Centner 9 Mark, sowie fertige Grotten.

Zoologische Handlung Moritzstrasse 13.

Ausstellung
 kompletter

Steiner'scher



Reform-Betten

Victoriastrasse 2

Victoriastrasse 2,

Ecke Waisenhausstrasse, Part. und I. Etage.

Eisenbettstellen M. 8.50, 10.—, 14.—, 16.—, 22.50, 24.50.

Eisenbettstellen, emaillirt, mit Sprungfeder-Matratze M. 45.—.

Stahlbettstellen, emaillirt, mit Messingverzierungen u. Sprungfeder-Matratze M. 55—75.—.

Neu! Steiner's Patent-Stahlbettstellen, Neu!
 stahlblank polirt und verniert.

Steiner's Messing-Panzer-Bettstellen
 sind von grösster Solidität.

Belastungsproben liegen in den Schaufenstern aus.

Steiner's Sprung- und Doppelfeder-Matratzen,
 passend für jede Bettstelle.

Deutsche Reformbettenfabrik
M. Steiner & Sohn,

Command.-Ges., nur Victoriastrasse No. 2.

Hofbrauhaus

Aktienbierbrauerei u. Malzfabrik
Gotta bei Dresden.

Eines der feinsten inländischen Bierprodukte
 nach Pilsener Art ist unser

Hofbräu-Pilsner

mit seinem ausgeprägt Pilsner Geschmack.
 Es ist aus allerbesten Rohprodukten bereitet,
 gut vergohren, sehr haltbar und äusserst be-
 kömlich.

Wir bitten um freundliche Zuweisung von Aufträgen,
 welche sofort und sorgfältigst ausgeführt werden.

Die Direktion.

Seiden-Stoffe.

Das Sommergeschäft ist durch das schlechte Wetter stark beeinträchtigt worden. Wir sind daher gezwungen, um uns vor noch grösseren Verlusten zu wahren, zu noch nie dagewesen billigen Preisen zu verkaufen.

Umsonst

und ohne Kaufzwang kann jede Dame das Lager besichtigen, um sich zu überzeugen, dass die Waare fast

Verschenkt

wird. Sämmtliche Waaren sind mit offenen Preisen ausgelegt in nur modernen Mustern und soliden Qualitäten. Jedes Maass wird abgegeben.

Grefelder Seiden-Haus

Prager Str. 28, I. tr. Salfert & Co. Prager Str. 28, I.

Linoleum

besten Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen,
 Treppen etc.

Einfarbig braun

200 Ctm. breit 2,50 M.
200 " " 3,40 "
200 " " 4,—" "
200 " " 4,60 "
200 " " 5,75 "
200 " " 6,— "
200 " " 6,50 "
200 " " 6,50 (offbej-rotth) 6,50 M.

Bedruckt

200 Ctm. breit 2,75 M.
200 " " 3,50 "
200 " " 4,50 "
200 " " 5,50 "
200 " " 6,50 "
200 " " 7,— "
200 " " 7,50 "
225 " " 8,— "
270 " " 6—10,50 M.
360 " " 10,— M.

Granit

vollständig durchgehende Farben
 200 Ctm. breit 5,25 M.
 200 " " 5,75 "

Inlaid

vollständig durchgeh. Parquet- u. Teppich-Muster
 200 Ctm. breit 9,— M.
 200 " " 10,— "

Preise per laufend Meter.

Bei Barzahlung 4 % Rabatt.

Linoleum-Teppiche in 5 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Bohnermasse. Unterlag-Pappe. Linoleum-Kitt.
 Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung!

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15,

Linoleum, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Seite 26
 Sonntag, 15. Juni 1900 — Nr. 192

Es gein...
 Schö...
 welt...
 erreg...
 (Cre...
 ober...
 Bette...
 das n...
 plegt...
 werbe...
 fülle...
 Haut...
 glatt...
 Nr. 3...
 Ziege...
 biest...
 Frau...
 gerin...
 Baby...
 Heind...



Es gibt kein erfolgreicheres, gesünderes, ausgiebigeres Schönheitsmittel als Mohr's weltberühmte, Zerkation erregende Venus-Creme (Creme Mohr). Es giebt aber auch kein reizenderes Gesichtsmittel, als ein solches, das mit Creme Mohr gesalbt wird. **Rothe Nasen** werden weiß, **Munzeln und Falten** verschwinden, die Haut wird blendend rein, rosig, glatt und jugendlich. — Tiegel Nr. 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 75, 100. **Unanfälliger** bester Verkauf per Nachn. Frau Mohr, alleinige Erzeugerin der echten Mohr'schen Präparate. **WIEN, XIV.** Reindorfstraße 84. In Dresden: Altona: Salomonis-Apotheke, 8 Neumarkt 8.

Spezial-Gummiwaaren.
Sämtl. Gummiwaaren.
Preislisten gratis u. franco.
O. Lietzmann Nachf.,
Berlin C., Hofenthalerstr. 41.



Neueste
Spritkocher
Petroleumkocher
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

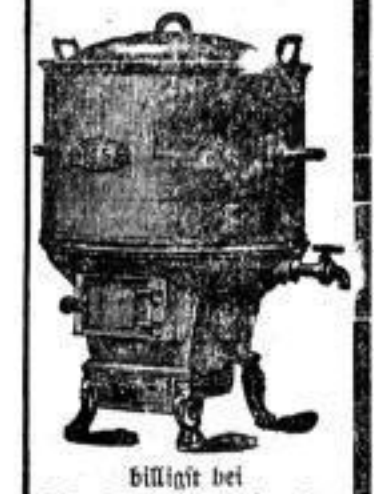
5 Pfund
Gutbutter
für 10 Pf. franco versendet geg.
Nachn. Rittergut **Poppow** bei
Züllichow i. Pom.



Wegen Geschäftsaufgabe kommen noch einige Hundert

Kinder-Bettstellen
billig zum Verkauf in der **Kinderwagen-Fabrik G. E. Hötgen,**
Königsbrückerstr. 56,
Zwingerstr. 8.

Praktisch f. jedes Haus.
Transportable
Waschkessel



billig bei
Moritz Schubert,
Spezialgeschäft
für Delen und Sparherde,
4 Wettinerstr. 4

Hühneraugen
harte Haut werden schnell und gründlich beseitigt durch **Stabsarzt Dr. Niessens Armeesalbenpflaster.** Per Rolle 10 Pf. Alleinverkauf u. Versandt: Salomonis-Apotheke, Dresden-Altona, Neumarkt 8.

Räumung
sämtlicher
Herren-Garderobe

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Loden-Joppen

für Herren jeder Statur, Burschen und Knaben.
Havelocks

für Herren und Burschen von Sommer- und Herbst-Stoffen.

Touristenanzüge

für Radfahrer, Bergsteiger, für jede Figur passend.
Ich habe bekanntlich nur die besten Fabrikate geführt, die an Sitz, Dauerhaftigkeit und Solidität alle Ansprüche erfüllen.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Reise-Handarbeiten
größte Auswahl zu billigsten Preisen bei

Brühl & Guttentag,
Pragerstraße 20.

Dr. Assmann's Sanatorium,

Schreiberhan im Regb., 2280 Fuß über dem Meere. Günstigste Gegend, Kurort für chronische Krankheiten der inneren Organe, des Halses und Nervensystems. Nutzen für Erholungsbedürftige. Zur Anwendung kommen alle Formen der physikalischen und diätetischen Heilmethoden. Sommer und Winter geöffnet und besucht. Anfragen und Prospekte kostenlos durch die Verwaltung und die leitenden Ärzte. **Dr. Assmann, Dr. Ronge.**

Industrie-Kohlen
Beste engl. Steinkohlen
in allen Sortierungen liefern jedes Quantum prompt ab
Magdeburg, Wallwitzhafen, Hamburg und Stettin
Carl Debes & Sohn,
Kohlen-Verkauf, Hof i. Bayern.

Swinemünde.
H. Seering's Kaiserhalle.
Hotel und Logishaus mit und ohne Pension. Unmittelbar am Meer. Geschützte Veranda, komfortabel eingerichtet. Billige Preise.
A. Seering, Besitzer.

Katholisches Vereinshaus Treviris, A.-G.,
Trier, Jacobstraße 29.
Lieferanten vieler Offizier- und Civil-Casinos empfiehlt keine
Saar- und Moselweine,
von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Creseenzen der ersten Weingüter-Bezirke. n
Garantie für Naturreinheit. Preisliste steht portofrei zu Diensten.
Telegramm-Adresse: **Vereinshaus Treviris, Trier.**

Schlangenbad,
(Reg.-Bez. Wiesbaden).
Stat. Eltville d. Nassauischen Eisenbahn.
(Kleinbahn Eltville-Schlangenbad).
Hotel Victoria, Haus I. Rang, in vornehmer, ruhiger Lage, gegenüber den königlichen Badehäusern. — Anfang u. Ende der Saison ermäßigte Zimmerpreise. — Pension bei längerem Aufenthalt. — Auskunft über Wohnung ertheilt
Der Besitzer: **Georg Winter.**
Schlangenbad, Thermo zur Gruppe der Wildbäder gehörend, 27-32° Celsius. — altberühmtes Beruhigungsbad, — gut für Nervenleiden, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus und Altersgebrechen. — Luft- und Terrain-Kurort I. Rang, mitten im Walde gelegen. — Mollentur etc.

Zur Reise-Saison.
Gegen Verlust und Beschädigung durch **Einbruchsdiebstahl**
versichert gegen feste und niedrige Prämie: **THURINGIA,** in Erfurt.
Gegründet 1853.
Gesamtgarantiemittel 53 Millionen.
Zum Abschluss empfehlen sich: Die General-Agentur: **C. Toepfer, Dina-Allee 2b,** Leipzig. Vertreter **G. Emil Fischer,** Seidenhofsstraße 12 in Dresden.

Neu eingeführt:
Elektromotorische Vibrationsmassage
mit den neuesten, geistl. geschützt. Universal-Apparaten
Natur-Heilbad Hygiea,
Reißigerstraße 21.

Schweibelbad Langensalza.
Stärkste Quelle Mitteldeutschlands
Neue Verwaltung. — Verbesserte Einrichtungen.
Langjährige Erfolge bei schwersten Fällen von **Syphilis** Hautkrankheiten, **Rheumatismus,** Gicht, Quack silber- u. **Bleivergiftungen.** Bei Knochen- u. Gelenk-**erkrankungen, Lähmungen** und Verkrümmungen besonders orthopädische Behandlung.

Forenade Dampskäbs Selskab Kopenhagen
Stettin-Kopenhagen,
Gothenburg-Christiania
vermittelt hochleganter, mit allem Komfort eingerichteter Schnelldampfer.
Ab Stettin nach Kopenhagen-Gothenburg jeden Dienstag und Freitag 2 1/2 Uhr Nachm.
Ab Stettin nach Kopenhagen-Christiania jeden Sonntag und Mittwoch 2 1/2 Uhr Nachm.
Ausführlichen Prospekt mit allen wünschenswerthen Angaben gratis und franco durch **Gustav Metzler, Stettin.**

Aachen
Aachen-Burtscheid.
Weltberühmte heiße Kochsalz-Schwefelquellen.
Unübertroffen bei Gicht, Rheumatismus, Leishias, Brandwunden des Halses u. des Nervensystems. Vorzügliche Einrichtungen. Vortheilhafte Pensionen. Preise. Medico-mechanische Hand-Apparate. Schöne Umgebung. Tennis-Platz. Golf-Platz. Sommer- und Winterkur. — Prospekt gratis.
Der Kurdirektor.

DARKAUER JODSALZ
Empf. v. d. ersten medicin. Autoritäten u. Vereitung natürl. Jodbäder in Dänke. Zu haben in allen Mineralwasserhandl., Apoth. u. Droq. n.

Technikum Eutin (Ost-Schlesien),
Maschinenbau, Bauwesen, Tiefbau, Wege u. Bahnmacher-Schule mit Praktikum. Abiturienten anderer Bau-schulen finden weitere Ausbildung. Spezialkurse zur Vertiefung der Schulgegenstände. — Prospekt gratis.
Dir. Klöcher.

Reit- u. Fahrtschule in Elmshorn
in Holstein, Proprietor S. H. Horstmann-Gaucher an Schl.-Holst. Institut u. Verband d. Pferdezüchter i. d. Holstein. Provinz, a. G. m. b. H., der Sektion d. Landw.-Kammer Schl.-Holst., letztere aus seiner **Holstein-Wagenpferde**
Verkaufs-Abtheilung in allen Preislagen i. d. vorerwähnten Gegend. Zweck bei reellster Bedienung ein festes Preis, durch Sachverständigen protokolliert festgesetzt. Niedriger Verkaufspreis ermöglicht durch direkten Bezug v. Züchtern. — Lehr-Abtheilung v. Staat, Provinz u. Landw.-Kammer als Lehranstalt subventionirt, z. Ausbild. d. Züchtern, Pferdehüter, Kutscher etc. — Zuchtmaterial-Nachweis kostenlos. — Prospekt gratis. — Adress: **Verband der Pferdezüchter in den Holsteinischen Marschen, Elmshorn.**

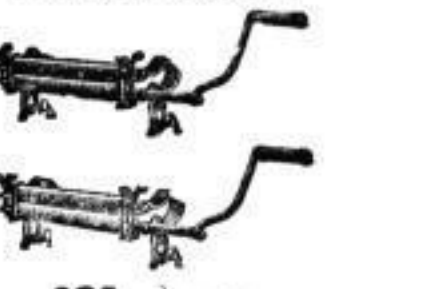
Herrenalb
Im württembergischen Schwarzwald
Klimatischer Kurort (365 M. ü. d. M.)
zwischen Wildbad und Baden-Baden.
Kendation von Kurhäusern, Kitzbühnen-Herrenalb, Wasserheilverfahren, Elektrotherapie etc.
Gelegenheit zur Jagd und Forstwirtschaft.
Prospekte durch Stadtschreiber Beckler.

Königl. Nordseebad Norderney.
Juni-Pr. 28. **Hotel Kaiserhof** bei Kahlstedt & Gramberg.
Größtes Hotel I. Rang am Platze.
Circa 180 Zimmer und Salons.

Nordseebad Cuxhaven. Döle's Hotel Belvedere
I. Rang, billige Pensionenpreise. **Emil Döle, Besitzer.**

Nordseebad St. Peter. Hotel Germania.
Günstigste Lage, dem Meere am nächsten. Prospekt gratis.
Fr. Koch, Inhaber.

Mit
höchsten Preisen
ausgezeichnet!



Wring-Maschinen

für den Hausgebrauch, wie auch für alle gewerblichen Zwecke, in allen Dimensionen für Hand- und Straßbetrieb.
Langjährige Spezialität.



Wasch-Maschinen

von der einfachsten bis zur vollkommensten.
Reiche Auswahl, Preis auch zum Wiederverkauf.



Mangel-Maschinen

Das Neueste u. Beste in größter Vollkommenheit.



Drehmangeln

mit Kette, wie auch mit Zahnrädern, für Haus- u. Lohngebrauch empfiehlt zu soliden Preisen

Albert Heimstädt
Am See,
Ecke Margarethenstr.
Fernsprecher Nr. 1715.

Reparaturen
prompt und billig.

Seite 27 "Fischer'sche Maschinen" Seite 27
Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Golf-Capes.



Unentbehrlich für die
Reise und kühleres
Wetter.

Aus weichen glatten Stoffen mit
karrirter Rückseite von Mk. **24.-** an.

Aus weichen karrirten
Stoffen, sehr leicht, von Mk. **16.-** an.

Aus karrirten Plaid-
Stoffen von Mk. **8.-** an.

Gelegenheitskauf.

Ein grosser Posten **Golf-Capes**, aus echt englischen
Shawls confectionirt, regulärer
Preis 42 Mark, für
21 Mark.

Gebrüder Jacoby,

Damen-Confections-Haus,
34 Wilsdruffer Strasse 34.



Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

ist die Krone aller Kaffee-
verbesserungsmittel.

Weltberühmt
als der feinste Kaffeezusatz.

GROB'S neue MOTOREN

für
Gas, Petroleum
und Solaröl.

Anerkannt bestbewährte, solide Konstruktion.
Geringe Betriebskosten.

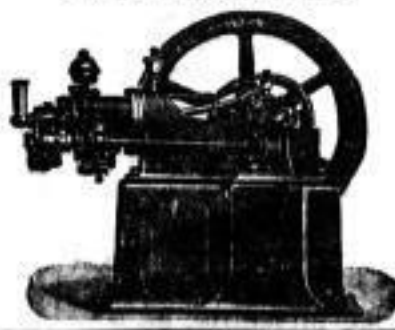
67 Staatspreise, Medallien u. Diplome.

Über 3500 Maschinen mit über 13,000 Pferdekräften
in Betrieb.

Schnelle Lieferung. — Billige Preise.
Preislisten kostenfrei.

J. M. GROB & CO.,

Ges. m. b. H. Leipzig-Eutritzsch.



Hotel Athènes in Wien,

II., Praterstrasse 36, gegenüber dem Carltheater,
schönste Lage. 5 Minuten entfernt vom I. f. Vater. Nord-
Nordwestbad. Dampfschiff. Stadtbahn. I. f. Hauptpost u.
Stefanplatz. Tramway u. Omnibus nach allen Richtungen.

Ein Gassenzimmer von öw. I. —
incl. Licht, Service u. Heizung. — Extreme Reinlichkeit.
Tranienal-Quartiere für die I. u. I. Offiziere.
Telephon 14974. Cest. Postparc. 813.356.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar hübr. Pferde, kräftig
gebaut, 172 cm hoch, in leichtem
u. schwerem Zug sicher, sind von
einem Gutsbesitzer zu verkaufen
od. auf ein Waag strapazierte zu
vertauschen. Werthe Abz. unt.
N. 8. 418 an Gassenstein &
Coaler, A. G. Döbeln erb.

Ausstellung deutsch-böhmischer Hausindustrie und Volkskunst

in Bodenbach
vom 4. bis 19. August 1900.

Veranstaltet vom
Bunde der Deutschen in Böhmen.

Lehrlings-Ausstellung:

Geöffnet täglich von 9 Uhr früh bis 7 Uhr Abends.
Eintrittspreis 40 Heller.

Am 11. August Hauptversammlung des B. d. D. i. B.
Am 12. August Bundesfest (Festzug mit lebenden Bildern, Wiesenseit, Abends Kommerz und
Tanzkränzchen).

Junag aus ganz Deutsch-Böhmen zu erwarten.

Höhere Webeschule zu Chemnitz,

verbunden mit **Werkmeister- und Musterzeichnerschule**, sowie **Vorschule** und
Lehrwerkstätte für mechanische Weberet.

ertheilt in allen Fächern der Weberei gründlichen Unterricht nach bewährter Lehrweise und eröffnet
am 1. Oktober 1900 den 81. Jahresturs in den erweiterten, mit neuen vorzüglichen Maschinen
und Lehrmitteln ausgestatteten Räumen.

Anmeldung bis 10. September 1900 erbeten.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt
Chemnitz, im Juni 1900.

Das Direktorium der Höheren Webeschule.
Bruno Sieler, Stadtrat.

Zacherlin



Nicht
in der
Düte!

Einzig echt in der Flasche!

Das ist

die wahrhaft untrügliche, radicale Hilfe
gegen jede und jede Insekten-Plage.

Haupt-Depot für Dresden
bei den Herren
Weigel & Zeeh, Altstadt, Marienstrasse 12.

Niederlagen sind ferner überall dort, wo Zacherlin-Plakate ausgehängt sind.

Seite 29 „Freiburger Nachrichten“ Seite 29
Donnerstag, 15. Juli 1900 Nr. 192

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS
ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm Terrassenufer 10.
Fernsprecher A. I. 3024.

Möbeltransport Möbelagerung Verpackung von Möbeln.

Rücklade-Gelegenheiten

von: Altenburg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bremen, Cassel, Chemnitz, Erfurt, Eisenach,
Frankfurt a. M., Froburg, Gießen, Gotha, Glauchau, Greiz, Groß-Wechsungen, Halle
a. S., Hamburg, Jena, Leipzig, Löbau, Lübeck, Magdeburg, München, Raumburg a. S.,
Reudersdorf, Regensburg, Riesa, Sondershausen, Torgau, Weimar, Zwickau.
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Dessau, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M.,
Frankfurt a. O., Freiberg, Göttingen, Gera, Glauchau, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig,
Löbau, Magdeburg, Merseburg, Regensburg, Riesa, Weimar, Zwickau.

Staub-Mäntel.



Neueste Façons.
Vorzügl. Schnitte.

Aus glatt. Stoffen, garantiert
wasserdicht von Mk. **19.-** an,

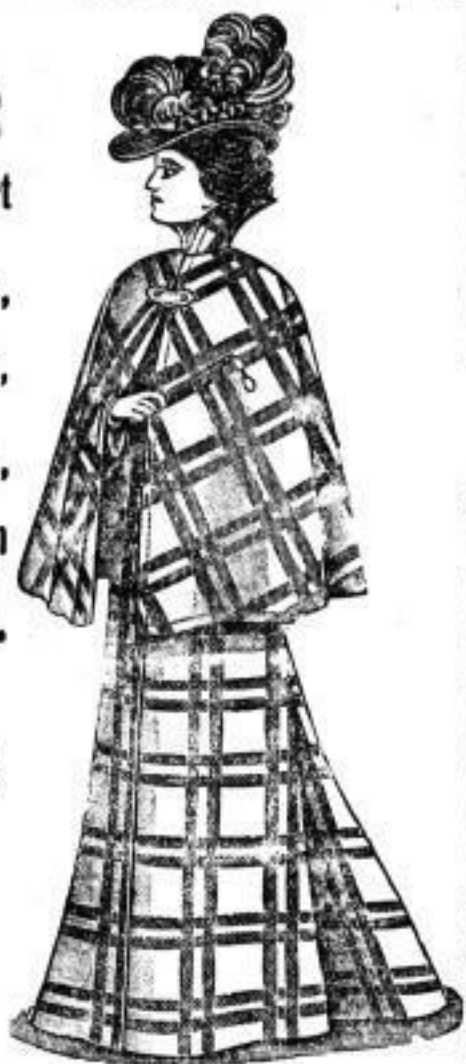
aus imprägnirten Stoffen,
klein u. gross **9.-** an,

aus baumwollenen Stoffen
Mk. **3.50.**

Wettermäntel
aus prima Lodenstoffen.

Gummimäntel,
grosse Auswahl.

Staub-Capes,
wasserdicht.



Gebrüder Jacoby,

Damen - Confections - Haus,
34 Wilsdruffer Strasse 34.

Seite 30 „Dresdner Nachrichten“ Seite 30
Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192



Stepp-Decken,

aus besten Stoffen mit nur la. Einlagen hergestellt,
Cretonne türkisch mit Baumwolle Mk. 3.25,
Purpur mit Baumwolle Mk. 5.-, 6.50,
Woll-Satin, alle Farb., Baumw. u. Wolle Mk. 8.-, 23.50.

Flanellwaarenhaus W. Metzler, 8 Altmarkt 9.
Bitte Preisliste zu verlangen.

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

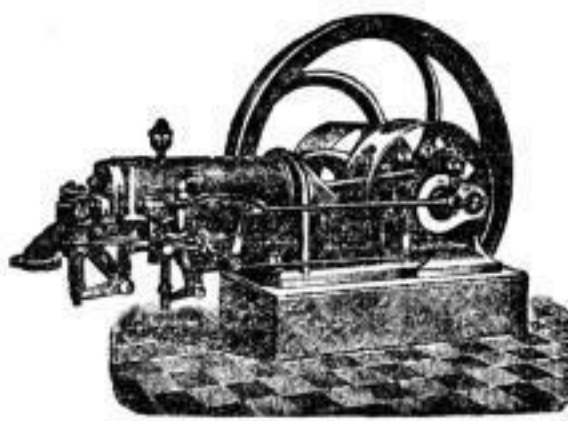
vorm. Moritz Hille

Dresden - Altstadt,
Eisenstuckstrasse 4 und Nossenerstrasse 3,
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- und
Acetylgas-Motoren.

Höchste Leistung, geringst. Brennstoffverbrauch.

54 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.
Circa 4500 Motoren mit ca. 25,000 HP geliefert.
Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.



Fernsprecher Amt I. Nr. 114

Telegr.-Adr.: Maschinenfabrik Hille.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

Opel



Fahrräder

feinste deutsche Marke.

Paul Schmelzer, Dresden, Ziegelstr. 19.

Besonders empfehle Opel 14. u. 15. mit neuem Patent-
Glockenlager. D. R. G. 87228.

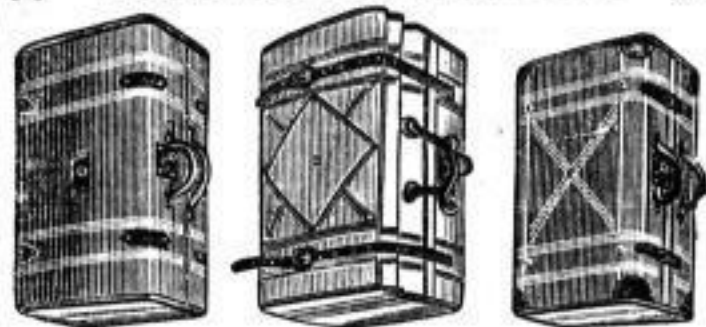
Fahrräder-, Nähmaschinen u. Motorwagen-
Fabrik.



Empfehle zur Saison meine herrlichen
ff. Apfel- u. Beerenweine,
eingeführt in Königl. Kliniken, begutachtet
seitens staatlicher Anstalten, vielfach
prämiert. Zu beziehen in mehreren
100 Verkaufsstellen, durch Plakate er-
kenntlich. Wo gar nicht erhältlich, bei
12 fl. frei Haus durch mein Geschw.
Sächsische Obstweinfabrik
Max Dönitz, Al.-Schachwitz.

Hand-Reisekoffer

solide Fabrikate.



mit Ledereinfassung,

Stück 2.25, 2.50, 2.75, 2.90, 3.50, 4.25, 5 bis 12 Mk.

Reisekoffer in Leder,

Stück 10, 12, 13, 16, 20 u. 27 Mk.

Rundreise-Handkoffer,

sehr geräumig, 63 cm lang,
Stück 10 und 12 Mk.

Hand-Reisekoffer

mit Falten und herumgehenden Riemen,
Stück 7.50, 8, 9, 10 und 11 Mk.

Große Holz-Reisekoffer,

sehr dauerhaft, mit Einfaß,
Stück 9, 10, 12.50, 17, 21, 23, 26, 31-37 Mk.

Bügel-Holz-Reisekoffer,

sehr leicht und dauerhaft,
in eleganter Ausführung.

70	80	90	100 Ctm.
Stück 21.50	29	36	41 Mk.

Hand- und Reisetaschen

für Damen und Herren
in größter, gediegener Auswahl.



Touristen-Taschen

Stück 0.45, 1, 1.85, 2.25 und 2.75 Mk.

Touristen-Taschen

zum Umhängen, auf dem Rücken und als
Handtasche zu tragen,
Stück 2.25, 2.50, 2.90, 4, 5, 6 und 9 Mk.

Reise-Plaid-Hüllen,

Ersatz für Reise-Taschen und Koffer,
Stück 2.90, 4.50, 6.50, 10 bis 18 Mk.

In großer Auswahl:

Rucksäcke von Mk. 1.50 bis 7.50.

Reise-Toilette-Rollen,

Stück 0.45, 0.90, 1.25, 1.50, 1.75 bis 2.90 Mk.

Wecker-Uhren

in vernickeltem Gehäuse,
bewährte Fabrikate,

mit Sekundenzeiger, Absteller u.

Stück 2 Mk. 50 Pf., mit Kalender 2 Mk. 90 Pf.,
auf Fuß 3 Mk. 50 Pf. pr. Stück.

J. Bargou Söhne,

54 Wilsdrufferstrasse 54,
am Postplatz.

Trockenrauch „Puff“
„Non plus ultra“
(letztes de hachereffisch)
lassen oder b
vielend leicht
werden. Gar
gegebene Fig
viele Hund
Zeugnisse m
stehenden.
Bottu 20 B
50 Bfg., 4 C
Iste gratis u
C. E.
Pfeil

Hei
L
Ver
1896:
1897:
1898:
1899:
Gleicher A
Pillate

Stepp-Decken

aus einfarbigem, sowie bedrucktem Purpurzitz, Croisé, Satin, Woll-Atlas, Seiden-Atlas etc., von Mk. 3.50 an bis Mk. 36.—

Dannendecken, Kinderdecken, Stepp-Decken-Couverts.

Beste Handarbeit. Echtfarbige Bezug-Stoffe. Garantiert reine und neue Fällung.

Bezug-Stoffe für Stepp-Decken.

Kameelhaar-Decken,

beste Fabrikate, Stück von Mk. 8.50 an bis Mk. 32.—

Woll, Schlaf- u. Einpackdecken von Mk. 3.50 an bis Mk. 12.—

Baumwollene Schlafdecken, grosse Muster-Auswahl von Mk. 2.— an.

Bei Lieferung für Hotels, Anstalten etc. Preisermässigung.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 18-20.

Pfeife der Zukunft.



Trocknen nach Pfeife „Non plus ultra“ (extraktlos) abgerieben.
Durch D. H. G. Nr. 53817 vor Nachahmung geschützt.

Die noch nie dagewesenen, werthvollen, unübertrefflichen Eigenschaften der Pfeife „Non plus ultra“ sind folgende: Das Entzünden der überreichen, aus dem Tabake kommenden Flüssigkeit (Pfeifen-schmier) ist vollständig ausgeschlossen. Abzug (Wasserdampf) nicht vorhanden. — Die Pfeife bleibt fast trocken und geruchlos. Tabak brennt vorzüglich. — Leichter Zug. Das unangenehme Anrauchen des Kopfes fällt ohne Anwendung eines Hilfsmittels gänzlich fort. — Einfache Konstruktion und Handhabung, ohne jede komplizierte Einrichtung, ohne Patronen. Pfeife „Non plus ultra“ ist leicht, elegant und durabel. — Tabak kann mehrere Male nachgestopft werden, ohne daß man nöthig hat, das Feuer verlöschen zu lassen oder die Pfeife zu entfernen. Pfeife „Non plus ultra“ kann vielfach mehrere Stunden ununterbrochen in Brand erhalten werden. Garantie: Zurücknahme auf meine Kosten, wenn angegebene Eigenschaften nicht vorhanden. — Mein Renommé, sowie viele Hundert nachweislich ungefordert erhaltene Prima-Jugantisse mit Nachbestellungen bürgen für die Wahrheit des Vorstehenden. — Preis pro Stück in Lutz ca. 27 cm lang 3 Mark, Porto 20 Pf., in halblang ca. 45 cm lang 3,75 Mark, Porto 50 Pf., 4 Stück franko. Mehrabnahme Rabatt. Muster Preisliste gratis und frei von

C. H. Schroeder, Erfurt Nr. 23,
Pfeifenbesitzer, Export- u. Versand-Gaß.

Heinrich Lanz, Mannheim.

Über 3500 Arbeiter.

Lokomobilen bis 300 PS
beste und sparsamste Betriebskraft

Verkauft:

- 1896: 646 Lok.
- 1897: 845 „
- 1898: 1263 „
- 1899: 1449 „

Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!

Filiale in Leipzig Löhrstrasse 1, Telefonruf: 6363.

Hochzeits- und Fest-Geschenke

Bronzen, Porzellan, Marmor Albums

Schmucks in echter Goldfassung aparte Neuheiten, in allen Preislagen

Schloss-Strasse

Friedr. Pachtmann Fächer, Gürtel und Schüssler

Königl. Sächs. Hoflieferant

Schloss-Strasse.

Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York.

Gegründet 1843.

Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.

Richard A. Mc. Curdy, Präsident.

Carl Freiherr von Gablenz, Direktor und Generalbevollmächtigter.

Berlin W., Markgrafenstraße 52, im Gesellschaftsgebäude.

Total-Fonds am 1. Januar 1900 M. 1.268.251.350.

Versicherungs-Bestand am 1. Januar 1900 M. 1.122.063.071.

Einnahme an Prämien, Zinsen etc. in 1899 M. 247.137.209.

Auskünfte über Versicherungsbedingungen sowie Prospekte bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft.

Die Subdirection für das Königreich Sachsen

Hans Björn Graesse in Dresden, Pragerstraße 36.

Generalagent für Dresden: **Dr. J. Rothenberg,** Johann-Georgen-Allee 21.

Ditseebad Heiligenhafen in Holstein.

Endstation der Gutin-Heiligenhafener Eisenbahn. Dampfheizungs-Verbindung mit Kiel und Lübeck.

Sandiger, feinstes Badegrund. Starker Wellenschlag, direkter Wellenschlag, daher höchster Salzgehalt von allen Ditseebädern. Durch Höhenzüge gegen häufige Landwinde geschützt. Schattige Spaziergänge im Stadtpark und den Uferanlagen. Bad auf einer Insel im freien Meere. Bequeme Verbindung mittelst einer 300 Meter langen Holzbrücke. Reine Kürtare.

Kurhaus

der deutschen Badegesellschaft Heiligenhafen, 1898 erbaut, am Strand und Stadtpark gelegen, komfortabel eingerichtet, vorzüglich gepflegt. Solle Pension von 150 Mk. an. Bier- und Nachmittags-ermäßigte Preise. Näher durch den Pächter Hotelbesitzer Reher.

Reher's Hotel,

altbetanntes Haus, empfiehlt sich bestens.

Pächter **P. Reher,** zugleich Pächter des Kurhauses.

Hotel Zum Kronprinzen,

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in der Nähe vom Stadtpark und Bad. Gute Küche. Pension 3 bis 3,50 Mk.

P. Wurmeister.

Näheres durch die Prospekte, welche in sämtl. Vertretungs- und Ausgabestellen des Verbandes Deutscher Ditseebäder zu haben, sowie direkt zu beziehen sind von der Geschäftsstelle der Deutschen Badegesellschaft in Heiligenhafen, die auch sonst jede gewünschte Auskunft ertheilt.

Ostseebad Wartburg.

Einziges Hotel, welches unmittelbar am Strande gelegen ist. Große Saunen und Terrassen. Von sämtlichen Zimmern freie Aussicht auf die See. Gütliche Anlagen und Brommenaden. Einfach, billiges Badeleben. Dampfer legen unmittelbar am Hotel an.

Hotel Stadt Hamburg.

Nächste und schönste Uferort über die See und Bad. Comfortabel eingerichtet, beste Verpflegung. Solle Pension bis 1,50 Mark.

P. Schmidt, Besitzer.

Hotel zur Börse.

Unmittelbar am Hafen. Best und Bahn gelegen, große Terrasse mit herrlicher Fernsicht über die See. Civile Preise.

C. S. Starkjohann, Bel.

Sie werfen Geld fort!

wenn Sie immer Ihre Cigaretten zu teuer einkaufen. Nennen Sie nur meine beliebigen „Dovantlos“, 500 Stück nur 7 Mark, 1000 Stück nur 13 Mark franco gegen Nachnahme. Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Zurücknahme! Unabhängige Worte der Anerkennung von Bismarck, Lehren, Förstern, Landwirthen etc. Verschicken Sie, bitte, sofort postfrei in's Haus 500 Stück für 7 Mark, 1000 Stück für nur 13 Mark bei **Rad. Tresp, Cig.-Fabr., Neustadt, Westpreußen Nr. 211**

Nordsee-Bad Cuxhaven.

Keine Kürtare. Billige Bäder. Keine Seelust. Rüst. Wellenschlag. Saison: Juni bis Oktober. Schöne, praktische Bade-Anstalten am Strande für Damen und Herren. Auch warme See- und Wellenbäder. Tägliche Eisenbahn- und Schiffverbindungen. Auskunft und Prospekte gratis durch die **Bade-Kommission** und **Hassonstein & Vogler, A.-G.**

Orthopädische und Wasser-Heilanstalt, Zander-Institut: Aue i. Sa.

Sanatorium für Erholungs-Bedürftige. Dr. Pilling. Gesamte Hydro-, Electro-, Mechanothérapie; Orthopädie; Massage. Nervenleiden, innere Krankheiten, Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. Eigene große Bandagen-Werkstatt. Sommer und Winter geöffnet. Prospekte auf Verlangen.

Sebnitz, die Perle der Sächs. Schweiz,

in herrlicher Lage, mitten im Gebirge, altbewährte Sommerfrische. Touristen-Standquartier, in glänzender, hochromantischer Bahnhofs-Station von Schandau aus erreichbar.

Bequemster u. billigster Eingang für die weitberühmte Schlesiens-Partie über Thomasmalch, Langsoll und Schweißbrunn. Täglicher Omnibusverkehr und Fahrgelegenheit nach Müritzerbusch (Schleusen). — Jede Auskunft betr. Fremdenverkehrs ertheilt **Ernst Th. Böhm,** Cigarrengeschäft am Markt.

Ditseebad Urendsee i. Mecklbg.,

inmitten herrl. Wäldern mit vorzügl. Spaziergängen u. dir. an offener See, mit breit. feinstem Sande, Stärkster Wellenschlag. Gütliche Bäder. Kocine Bäder, Kissen u. Logierbänke. Vorzügliche Kürtare und Laminationsbäder v. Kocovin. Saisonbil. bis Krövelin. — Preis. gratis in Dresden bei **E. Strack Nachfolger, Pragerstr. u. d. d. Badeverwaltung.**

Misdroy.

Strandhotel u. Pension Belvédère.

Saisonbil. direkt an See u. Wald gel. Eleg. Spezial-Schlatt. Garten. Logierzimmer mit Balkon, Seeterrasse, Veranden. Best. Verpflegung. Pensionenpreis mäßig. **G. Jerrés Erben.**

Baldurort u. Ditseebad Graal i. W.

Vorzügliche Lage inmitten der größten Wäldern Mecklenburgs, am feinsten offenen Strande, freundliche und bequeme Wohnungen mit Kochgelegenheit. Guts- und Pensionen. Civile Preise. Warme Seebäder. Prospekte gratis. **Die Badeverwaltung.**

Sanatorium i phys.-diät. Heilweise.

Sonnen- u. Luftbäder, Luftkurt. Heilgymnastik.

Luisenthal bei Cassel

„Fango“-Bäder. Electr. Lichtbäder. „Soll Roth Kreuz“, Bestu. Straßenbahnverbindung mit Cassel. Man best. Prospekt. **Dr. Bressell.**

Kochel.

Gasthof am See.

Schöne Lage, direkt am See und Wald, empfehlenswerthes Haus für längeren Aufenthalt und Touristen. Neu eingerichtete Seebäder, warme Bäder, Ausbreitungsgelegenheit, städt. und Hotelverbindung. **Martin Kuchler.**

Ostseebad Zinnowitz

Sehr schön, Strand m. angrenz. Wald u. Tannenw. Allen Anforderungen der Gegenwart entsprechend. — Wohnungen auch am Strande. Telefon Amt Zinnowitz. Prospekte durch die **Badeverwaltung** und in Dresden durch **E. Strack Nfg., Pragerstr. 26.**

Malton-Weine

aus Malz

sind rein, nahrhaft und bekömmlich. In vielen Krankenhäusern und Lazarethen eingeführt.

Preis pro Flasche **M. 1.25,** (1/2 Liter)

pro 1/2 Flasche (1/2 Liter) **75 Pf.**

Einzel-Niederlagen: **C. Stephan, Kronen-Apothek; Gebr. Stresemann, Wöhler-Apothek; Zielke, Marien-Apothek; George Baumann, Pragerstr. 10; Max Reumuth, Röhrhofgasse 13.** Niederlagen in den Apotheken, Drogeriehandlungen, besseren Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften.

Wasserheil- und Terrain-Kur-Anstalt Biesnitzhofen

bei Görlitz in Schlesien.

Am herrlichen Thal gelegen, am Fuße der Landeskrone. Electr. Bahnverbindung mit Görlitz. Die Anstalt untersteht dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. Remo, hat 50 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, große Gesellschaftssäle, Spiel- u. Billardzimmer, Lawn-Tennis-Platz, herrlichen Park, gesunde, nahrhafte, ruhige Lage, der Natur entsprechende Baderichtungen. — Sonnen-, Luft-, elektrische, Kohlensäure-Bäder, Wandelgänge u. Kolonnaden. Wasserkuren u. Einrichtung für Wälder aller Art. Prospekte frei durch **Die Verwaltung.**

Mühlingshaus Pet. Joh. Sohn, Lennep

alleinige concess. Fabrikant der **Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider**

Socken und Strümpfe

4 Ehren diplome, 9 goldene Medallien

Ebenso angenehm im Sommer als im Winter zu tragen. Unterschicht gerippt nimmt keinen Schweiß auf, die äussere Schicht gut aufsaugend.

— **Der Körper bleibt stets trocken.** —

Niederlagen an allen grösseren Plätzen. Broschüre u. Preislisten gratis.

Zu haben in Dresden bei: **C. W. Thiel, Oscar Lehmann**

Hotel „Wilhelmshöhe“, Schandau,

schöner, herrlicher Aufenthalt an der Elbe, empfiehlt sich einem gebildeten reisenden Publikum für längeren und kürzeren Aufenthalt bei billiger, vorzüglicher Bewirtung einer geeigneten Beachtung

u. Hochachtungsvoll **Selma Beehr, Besitzerin.**

Seite 31 „Freiberger Nachrichten“ Seite 31
Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete dunkle u. lichte für den Export bestimmte Biere.

Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei

GEGRÜNDET 1872.
KULMBACH IN BAYERN.

Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Kulmbach.

Könl. Bayrische goldne Staatsmedaille, Nürnberg 1882
Ehrendiplom & Medaille höchster Preis für höchste Punktzahl
Weltausstellung Chicago 1893
Goldene Medaille, Frankfurt 1894
2 Ehrendiplome mit goldenen Stern (höchste Auszeichnung Köln 1889)
Verdienst Medaille (höchster Preis) PORTO ALLEGRE BRASILIEN 1891.

Gesamtabsatz im Geschäftsjahr 1898/99: 205.955,59 Hectoliter

- Ia. Dunkles kräftiges Exportbier
- ff. Helles Salon-Tafelbier (Specialität Bayerns)
- ff. M. Bier (mitteldunkel)
- ff. St. Petri-Bräu (dunkel, leichter Art)

Absatz in Sachsen 130,104 Hectoliter, Absatz in Dresden 44,042 Hectoliter,
Absatz der Dresdner Filiale 36,306,17 Hectoliter.

Filialen: Dresden, Görlitz, Grossenhain, Freiberg, Döbeln, Cöln a. R.

Vertreter in allen grösseren Plätzen Sachsens, des deutschen Reiches und des Auslandes.

Telephon I, 107. Filiale Dresden, Laurinstrasse, L. Telephon I, 107.

Könl. Sächsische Staatsmedaille höchster u. einziger Preis DRESDEN 1894.
Ehrendiplom und Goldene Medaille höchster Preis Leipzig 1892
Ehrendiplom (höchster Preis) Hannover 1884.
2 Silberne Medaillen & Ehrenzeichen höchste Preise vom Deutschen Gastwirthsverband auf drei hundert und einundzwanzigstehenden Ausstellungen HAMBURG 1874, BRISLAU 1877, DRESDEN 1878.

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

Braut-Ausstattungen
in jeder Preislage.

Gebrüder Bernhardt
Königliche Hoflieferanten.

Moderne Möbel,
Stoffe, Gardinen, Teppiche
u. s. w.
in größter Auswahl.

Dresden,

3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

Besichtigung unserer großen und sehenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

KODAK

Photographie ist einfach und leicht; kann von Jedem in wenigen Minuten erlernt werden. KEIN DUNKELZIMMER zum Wechseln der Films notwendig. KEINE VORKENNTNISSE der Photographie erforderlich. KODAKS für die Tasche, für Damen, Touristen, Radler etc. von M. 16.50 an. Illustrierte Preisliste T. gratis und franco. KODAK Ges. m. b. H. BERLIN Friedrichstr. 16.

Bei allen Händlern photograph. Artikel zu haben.

Bohner-Wachs-Pasta,

auf Paracet, Pinoleum und Möbel prachtvoll, Glanz erzeugend, à Büchse 1 Mark, empfiehlt

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 14,
Pragerstraße 31, Bauhnerstraße 31.



Dr. Lahmann's

Nährsalz-Cacao p. 1/2, 1/4 u. 1/8
Chocolade p. 1/2, 1/4 u. 1/8
Hafer-Cacao p. 1/2, 1/4 u. 1/8
Pflanzen-Nährsalz-Extract p. 1/2 u. 1/4

Nährsalz-Hafer-Biscuits p. Packt N. 1, 2, 3

Keinlich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen-, Delicatess- u. Colonialwaaren-Handlungen.

Alleinige Fabrikanten HEWEL & VEITHEN in KÖLN a. Rh. u. WIEN.

Nordsee-Insel
WANGEROOG
Prospekte versendet
Die Badekommission

Dampfer ab Bremen,
Wilhelmsbaven
und Carolinensiel.

Stangen.

Nichtene Stangen u. Stängel liefert in jedem Posten, in allen Städten u. Längen zu billigstem Preise. **W. Parfisch**, Verdnitz-Neuort Dresden, Endstation der Straßenbahn Strehlen.

Eilige Drucksachen
jeden Umfanges, sowie
Plakate, Visiten-,
Gratulations-etc. Karten
DIPLOME
lief. sofort u. billig. Preis.
Gutzmann'sche
Buchdruckerei
Dresden, Reithahnstr. 11.

Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend schöner Lant, tolles jugendliches Aussehen, sammetweiche Haut, weiße Hände in kurzer Zeit durch **Crème Benzoe**, gel. geföhrt. Unübertroffen bei toder und troder Haut, **Commer-sprossen** und **Hautunreinig-keiten**. Unter Garantie franco gegen 2.50 M. Briefmarken od. Nachn. nebst Gratisbeilage des lehr. Buches: „Die Schönheitspflege“ als Rathgeber. Glanz, Dant- u. Anerkennungs-schreiben liegen bei. Nur durch **Reichel, Spec. Abtheil Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

Neukircher Korn echt

von F. A. Günther, Neukirch (Lausitz), einzige Kornbranntweimbrennerei am Platze.

Alleinige Haupt-Niederlage für Dresden und angrenzende Ortschaften bei Herren

Schilling & Körner, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 16.

Geldverkehr.
Suche 3000 Mark, gebe 6% Zinsen, auch Entschäd., auf beste Hypothek. Off. unter **Q. W. 171** in die Exped. d. Bl.

10-15,000 Mk.
als zweite Hypothek auf ein schönes Vorortgrundstück von solchem Besitzer gesucht. Agenten verbeten. Off. unter **S. R. 694** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Ein Mann bitt. edle Damen um 500-1000 Mk. bei gewissh. Rückzahlung. Off. erb. un. **R. 35192** in die Exped. d. Bl.

50,000 Mark
als 2. Hypothek auf ff. Grundst. innerhalb der Mühlentorstraße werden von gutsituiertem Besitzer abgelegt gesucht. Offerten unter **Z. W. 332** Exped. d. Bl.

Als 1. Hypothek 30-35,000 M.
auf ein Hausgrundstück in Mägeln bei Dresden, schöne Lage, von gutsituiertem Besitzer sofort gesucht. Off. unter **S. 8. 695** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, erbeten.

Mk. 15-16,000
2. Hypoth. 5-6% Vorort, zahlte M. 1200 Damnum, wenn sofort gesucht. Off. u. **C. M. 216** „Invalidentant“ Dresden.

5500 Mark
werden auf ein schönes Grundst. in Vorort Dresdens hinter 3000 M. bei 16,000 M. Brandt. u. großem Areal zu 1/2% u. bei 500 M. Damnum gesucht. Off. un. **C. J. 213** „Invalidentant“ Dresden.

Accept-Austausch
ermittelt an solvente Firmen bieter und schnell. Offerten u. **K. 7652** Exped. d. Bl.

Einige kleinere gute **Hypotheken**
im Betrage von 1000-30,000 M. werden mit etwas Verlust sofort bar gekauft von hiesigem Realitätenmann. Off. un. **O. K. 102** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

Suche Kapitalisten mit ca. **15,000 Mk.**
zur Ausnutzung v. Gebrauchsgüter als Theilhaber. Jedes Risiko ausgeschlossen, da gewisser Abzug vorhanden und nachweisbar enormer Gewinn erzielt wird. Gefäll. Off. unter **M. P. 5** postlag. Jägerstraße, 12-13.

1000 Mark
Damnum. Suche für sofort auf mein neuverbautes ff. Zinshaus 2. Hypothek von 8000 M. hinter 20,000 M. Brandflasse über 26,000 M. unzulässig. Off. un. **C. T. 222** „Invalidentant“ Dresden.

Gücht. Kaufmann
als stillen Theilhaber mit 20,000 Mark Einlage sucht eine bei Dresden (seit 20 Jahr) mit guter Kundenschaft bestehende kleinere landwirtschaftl. Maschinenfabrik. Off. erb. un. **T. 35275** durch die Exped. d. Bl.

Suche 2. Hypothek von 8000 M., noch 2 Jahre auf Ecksgrundstück feststehend, zu verkaufen. Verlust wird gewährt. Angebote von Selbstthätigen unter **U. G. 248** in die Exped. d. Bl. Agenten verbeten.

Wünsche mich an ein leistungsf. **Lichtdruckerei** mit einer Vorreinlage von 10,000 Gulden zu beteiligen. Jägerstr. u. **R. Z. 3736** an **Haasenstein & Vogler, Wien 1.**

15,000 Mark
innerh. der Brandl. von gutsit. Fabrikant (Dresden) gel. Kaufverluft wird get. Off. un. **W. R. 304** Exped. d. Bl. erb.

Stiftungsgelder zu 4 Proz.,
Auszahlung in Staatspapieren, auszuliefern gegen 1. Hyp. durch **Bank-Agentur, Wallenhausstraße 4, 1.**

Zu einer epochemach. Neuheit
(Patente in den wicht. Staaten angem.) womit innerhalb eines Jahres mehrere Hunderttausende zu verdienen sind, wird ein **Kapitalist** mit 10,000 Mark gesucht. Eventuelle Sicherstellung durch Eintrag. auf schön. Grundst. Kapitalgeber, sowie d. Gewinnanteil, in gew. Off. u. **K. W. 20** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Günstige Kapitalanlage für Kapitalisten, Banken etc.

Sur Erschließung eines über 110,000 qm großen Bauernraths werden circa **100-150,000 Mark** gegen hohe Zinsen und event. Gewinnbeteiligung bei mehrfacher hypothekensicherer Sicherheit gesucht.

Das Land befindet sich in unmittelbarer Nähe einer größeren, bei Dresden gelegenen verkehrsreichen Stadt, in herrlicher, gesunder Lage und ist besetzt tüchtiger Bauhandwerker. Es dürfte selten ein so günstiges, gewinnbringendes und dabei ganz sicheres Angebot gemacht werden. - Offerten unter **D. S. 24** an **Rudolf Mosse, Dresden**, erbeten.

100,000 Mk. Verdienst
in einem Jahre kann erzielt werden bei Ausbeutung einer Erfindung taglicher Bedarfsartikel. Laufende von Bestellungen gehen von einem Orte ein.

Dieszu wird ein **Theilhaber** mit Mindest-Einlage von 100,000 Mk. gesucht. Vollständig neue Fabrik-Anlage ist vorhanden. Nur ernsthafte Reflektanten werden gebeten, ihre Adresse unter Chiffre **D. U. 7104** b. **Rudolf Mosse, Dresden** niederzulegen.

Compagnon.
Zu suche: Ausbeutung meines circa 10 Acker enthaltenden sehr mächtigen Thonlagers einen kapitalkräftigen

Cossebaude-Dresden,
naturichön gelegen, bestell. Ausflugsort, Bahn- u. Dampfschiffstation, empfiehlt keine

freundlichen Wohnungen
im Preise von 150-600 Mark, sowie schöne Villen. (Elettr. Beleucht. u. Bad in Vorarbeit.) Zu verkaufen: Villa f. 24,000 u. 31,500 Mark mit schön. Garten. Hypothekensvermittlung. An- u. Verkauf von Grundstücken. Auskunft ert. die Geschäftsstelle des Grundbesitzer-Vereins zu Cossebaude, Dresdenstraße 16.

Kapital-Gesuch.
16,000 Mark werden interimistisch auf 2-3 Monate gegen Hypothek fast pupillarischer Sicherheit vor 48,000 Mark weiterer Hypothek auf ein Electricitätswerk Nähe Dresdens gesucht, jedes Risiko ausgeschlossen. Damnum wird gewährt. Off. Offert. unter **X. 1000** erbeten an den „Invalidentant“ Chemnitz.

35,000 Mark
1. Hypoth. per 1. Okt. v. pünft. Zinszahler (Beam.) auf vollvermietetes Haus, nur v. Selbstthätiger gesucht. Brandl. ca. 10,000 M., Nießrecht 2000 M. Offert. un. **Q. O. 103** Exped. d. Bl. erbeten.

Vermietungen.
Loschwitz
freundl. halbe Etage, Erdkammer der elektr. Bahn, 2 Stuben, 2 und Küche, 1. Oktober an einzl. Leute zu verm. Grundstr. 2

Das beste Mittel z. Bekämpfung d. Dresdner Wohnungsnoth
ist das Blatt, in welchem mit besonderem Fleiß die kleineren miethfeierigen Wohnungen zusammengetragen und in bequemer tabellarischer Form nach Preisen, Stadtteilen, Etagen und Bezugsterminen leicht übersichtlich geordnet sind. Dasselbe offerirt kleine Wohnungen im Preise bis zu 300 Mk. jährlich im Monat

	1898	1899	1900
Januar	121	181	206
Februar	132	213	284
März	126	188	258
April	119	155	281
Mai	224	231	305
Juni	215	258	350
Juli	148	127	260
August	148	182	
September	129	218	
Oktober	161	189	
November	205	278	
Dezember	232	300	

Zittau, Laden
mit schön. ge. Wohnung, großer Werkstätte im Ganzen od. getheilt sofort billig zu vermieten. Das Lokal eignet sich auch zu ruhigen Fabrikationszwecken. Näh. bei **Max Sattler.**

Sommer-Wohnung.
Zwei gut möbl. 3. mit Balkon bei einzelner Dame zu vermieten. Näh. **Alte Königswald, Donath's Konditorei.**

Loschwitz,
Elettr. Wohnung in herrlicher Fernsicht, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, Glaseranda, gr. Garten, preiswerth sofort oder später zu vermieten. Näh. dort, Carolastraße 23.

In bester Lage von Zittau, Markt Nr. 7, direkt neben Hotel zur Sonne, ist ein ca. 150 L. R. großer heller

Laden
mit anstehendem Zimmer, der Neuzeit entsprechend gebaut, event. mit umfangreich. Niederlags-Räumen per 1. Okt. d. J. zu vermieten. Off. un. **S. 8. 12** an die **Zittauer Morgen-Zeitung** in Zittau erbeten.

Eck-Laden
mit Wohnung, für Fleischer passend, ist in guter Lage in Meichen sofort billig zu vermieten, ev. auch das Haus zu verkaufen. Off. u. **Z. V. 331** Exped. d. Bl.

Güterbahnhofstr.
ist eine schöne, halbe 1. und 2. Etage, beheizt, aus 3 Zimm., 2 K., Küche u. 1. Okt. zu verm. Preis 650 und 700 Mk. Näh. **Rich. Schubert, Annenstraße Nr. 12a, Dutzendstr.**

Herrschafft. 1. Etage Kaiserstr. 25
per 1. Oktober zu vermieten.

Café und Conditorei,
auf das Elegante eingerichtet, mit Spiel- und Lesezimmer, in frequenter Lage Dresden-A., ist an tüchtigen Fachmann unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Erforderlich sind 6000 Mk. Off. erb. u. **E. J. 905** in die Exped. d. Bl.

Ecke Wettinerstrasse, Zwingerstrasse 24,
am Postplatz,
sind per 1. Oktober d. J. im Erdgeschoss

die großen Räume,
enthaltend 9 Schaufenster,
im Ganzen oder getheilt anderweitig zu vermieten. In den Räumen wird gegenwärtig ein **Waarenhaus-Geschäft** schwungvoll betrieben, daher eignen sich die Räume mit ihren zahlreichen schönen, großen Schaufenstern vorthellhaft für ein ähnliches Geschäft. Reflektanten wollen sich gefälligst an den Besitzer wenden **Fürstenstrasse 68, parterre.**

Fabrikräume.
Das ganze Hintergebäude **Landhausstrasse 13,** mit Hof und Einfahrt, ist per 1. Oktober ev. früher zu vermieten. Dasselbe eignet sich für Fabrikations- als auch für Engros-Geschäfte. Näheres **Grünerstrasse Nr. 5.**

In der bevorzugtesten Geschäftslage Dresdens Seestrasse 7,
ist nach vorherigem Umbau in zeitgemäßem, modernem Geschmack **ein Laden erste Etage** mit einem Theil oder der ganzen 1. Etage, oder die allein, mit außerordentlich großen Räumen per 1. Oktober event. November d. J. zu vermieten. Näheres **König Johannstraße Nr. 6.**

In Zittau, Markt Nr. 7, direkt neben Hotel zur Sonne, ist zum 1. Okt. event. früher **ein sehr großer, schöner, heller Laden,** der Neuzeit entsprechend gebaut, mit anschließenden drei Zimmern, groß. Zimmer zu vermieten. Auf besonderen Wunsch stehen sehr große, helle, trockene Niederlagsräume zur Verfügung. Off. unter Chiffre **Z. Z. B. 12** an die **Zittauer Morgen-Zeitung** in Zittau erbeten.

Welche Brauerei
könnte kantonfähigen ev. Restauration Bierlokal oder Hofens des vertheilen, hier oder auswärts? Off. erb. u. **B. U. 376** Exped. d. Bl.

Gutsgehöft
mit Stallung in **Seldnitz,** passend für Volkerei- oder Fuhrwerksbesitzer, sofort zu vermieten. Näheres bei **A. Lesecke, Seidnitz, Dorfstraße 5.**

In Weinböbla
ist eine schöne 1. Etage, 2 Stub., Kammer, Küche und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Albertstr. 21, v. P. Richter.**

Löbtau, Reisewitzerstrasse 39,
schöne Läden für Barbier, Colonialgeschäfte od. dergl. passend, preisw. zu vermieten. Näheres 1. Etage, bei **Hübiger.**

K.-Schadwitz a. d. herrschaftliche Wohnungen.
8 bis 16 Zimmer, für jeden annehmbaren Preis zu vermieten. Offerten unter **Z. M. 322** in die Expedition dieses Blattes.

Dresden-Plauen
Schöne helle Wohnung, 1. Et., 3 Stuben, 2 Kammer, Küche, Vorküch., Keller, Schuppen, Vordent., Benutzung des Waschhauses, des Bleich- u. Trockenschloßes, sowie des Treppenhofens, auf Wunsch auch mit Garten, per 1. Okt. 1900 an ruhige Leute zu vermieten. Gefällig Off. unter **F. A. N. 16** Exped. d. Bl. erbeten.

Pensionen.
Pension
und angenehmes Heim, dauernd, sucht alleinlebende ältere Dame in Möblich. Vangebrüch od. Viegau bei gut. Familie od. einz. Dame. Angebot. mit Preis unter **O. M. Dresden, Postamt 11** erb.

Erholungs-Bedürftige
finden freundl. Heim mit sehr guter Verpflegung. **Niederlöblich bei Dresden, Lindenplatz 18, pt., links.**

Eine Dame
in diese Verhältnisse findet bei best. Wittwe freundl. Aufnahme. Größte Beschwiegenheit. Bad i. d. Wohnung. Off. u. **D. 2784** an **Taube & Co., Dresden,** Schloßstraße.

Pension.
In einer Villa in herrlicher Waldgegend finden junge, auch erholungsbedürft. Mädchen Aufn. i. Eltern d. Haushalt. u. weibl. Handarb. Auf Wunsch Musik u. Riten. Näh. Remonstr. Gäß. Off. an **Hrl. A. J. Grünitz** in **Varenburg** bei Ripsdorf.

Damen
in diskreten Verhältn. i. Aufnahme im Entbind.-Institut **Alfalter** im Gröbzig. Bezirksamte **Seibmann.**

Damen
i. m. Hause auf läng. u. längere Zeit diskret, liebt. Aufn. Seb. Mühl. Deuben-Dresd.

Damen
best. Standes find. Rath u. Heben. diskret Aufnahme. Schöne Lage, Bad in d. Wohnung. V. Gebirg **Berthold, Dresden, Dürerstrasse 74, Nähe Carolahaus.**

Damen
in diskret. Verhältn. find. liebt. Aufn. bei geb. Wittwe. Bad i. d. Wohn. Off. u. **M. 772** Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Klempner-Geschäft,
Kott geb. Laden u. Werkst. best. best. 35 Jahre, starkh. b. 600 f. 3500 Mk. zu verkaufen. **Klein & Co., Schloßstr. 81.**

Kleines, flottgehendes Restaurant
in Dresden zur halbjährigen Liebernahme zu pachten gesucht. Offerten unter **C. 8. 397** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Verkaufe
mein nachweisl. gutes Restaurant mit Nebenanlage in allerbest. Zustand. Postl. Lage Dresd. Ang. 21-25,000 Mk. Nur zahlungsfähigen Käufern u. genaue Angabe höheres u. **P. K. 130** i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Konditorei-Café
mit flottgehend. Weich- u. Brotbäckerei, schöne Lage d. Dues. Alles auf's Beste eingerichtet, vor 5 Jahre neu erbaut, in d. nächst. Nähe von Chemnitz, ist f. 30,000 Mark b. 15,000 Mk. Anzahlung baldigst zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. un. **N. 5233** an **Haasenstein & Vogler (A.-G.), Chemnitz** zu senden.

Getreide- und Kohlen-Niederlage
in lebh. industri. Stadt, geländert. Lage des Erzeug. vorz. u. am Meißel gelegen. Verth. u. best. billig zu verkaufen. Näheres d. **Otto Miersch, Wilschütz, Sa.**

Kolonialwaaren-Geschäft
sofort wegen Veränderung, wegen besser Stellungnahme, zu verkaufen. Lage u. Geschäft günstig. Preis billig. Warend: zwischen Meissen u. Ritschenbroda. Näh. **Albert Müller, Weinböbla, Melanthonstraße.**

Fleischerei-Verkauf.
Ich beabsichtige, meine neuverbaute, sehr günstig gelegene, für Groß- u. Kleinverth. gemischte Fleischereianlage, der Neuzeit entwor. eingerichtet, an d. genehm. elektr. Randbahn Ritschenbroda-Naumburg-Dresden gelegen, extra noch 1000-1200 Mark Netthe bring. und in lehr. beliebten Ort geleg. zu verkaufen. Anzahl nach Bedarf. Näheres beim **Verth. Karl Schubert, Naumburg bei Ritschenbroda, Bahnhofstr. 82.**

Strebsam. jung. Mann
über Dame bin ich geneigt, meine **Villa** (Kapitelldig.) u. gänzl. Beding. b. 3-100 Mk. Ang. zu übergeben. Offert. un. **R. Q. 188** Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurant.
In e. Provinzialhauptstadt soll wegen plötzl. einget. Umstände der große Anstalt e. renom. Berliner Brauerei (sogleich od. auch später verkauft werden. Verbrauch ca. 500 Hekt. Netthe auf. billig. Kontrakt noch 5/4 Jahr. Vollst. Lombard. Einricht. ist vorh. Der Verkauf soll zum Einjahresvertr. von 11,000 Mk. gesch. werden, dieser Betrag müßte aber vollst. ausgeg. werd. Ein Vorkaufung e. Brauerei leicht zu haben. Gewerth. wollen ihr **Abz. u. F. G. H. 2500** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.** abgeben.

Montag
16. d. M.

Dienstag
17. d. M.

Mittwoch
18. d. M.

Aufräumung

Blousen und Sommer-Kleidern

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Wasch-Blousen,	die bis M. 14.— gekostet haben, jetzt	M. 3.00
Seidene Blousen,	reine Seide (im Schaufenster beschädigt)	M. 10.—
Costüme	reine Seide in Pongé, Taffet, Waschseide	M. 14.75
Morgen-Röcke	in Wasch-Stoffen, Rock u. Jacket in Cov.-Coat oder Alpacca	M. 15.— M. 25.—
		M. 15.—, 12 und M. 7.50

Ferner:

Reste und einzelne Roben,

Coupons für Blousen, Röcke und Garniturzwecke in

Seiden- und Wollstoffen

zu ganz billigen Preisen. Gute Foulards Meter M. 1.00, Wasch-Seide Meter M. 1.50.

Prager-Strasse 8. **Hirsch & Co.** Prager-Strasse 8.

Haupt-Woche

des

Inventur-Verkaufs.

Selten wiederkehrende Angebote in **Kleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen, Teppichen, Möbel-Stoffen, Damen- und Kinder-Hüten, Confection, Leib- und Bettwäsche, Putz-Artikeln, Cravatten, Handschuhen, Strümpfen, Corsots, Reise-Utensilien, sowie sämtlichen Bedarfs-Artikeln der Waarenbranche.**

Messow & Waldschmidt

Wilsdrufferstrasse 11.

Seite 35 „Freiburger Nachrichten“ Seite 35
Sonntag, 15. Juli 1900 — Nr. 192

Recht goldene Ringe, gefehl. 833 ge-
wie Abbildung, **Stück 5 Mark.** stempelt

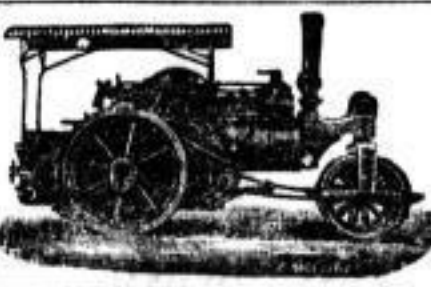


m.H. Simill-Brillant, mit echtem Türkis. m.H. Simill-Brillant, mit Cap-Rubin
Größte Auswahl in goldenen Ringen von Mf. 3.00 an bis zum feinsten Genre.
Echte Brillant-Ringe in 14 Kar. Gold von **Mf. 15.00** an.
Solide Nickel-Uhren von Mf. 8.00 an.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von **Mf. 14.00** an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von **Mf. 15.00** an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von **Mf. 21.00** an.
Kreuze, Medaillons, Halsketten, Uhrketten,
sowie sämtliche Schmuck-Waaren in größter Auswahl
zu bekannt billigsten Preisen.
Muster Preis-Courant gratis und franco.
Sämtliche Reparaturen schnell und billig.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

OBEL

Nr. 60 Borstenlanden, Nr. 61 Pfanner, Nr. 64 Mexiko, Nr. 68 Feltig
je 100 Stück Mf. 5.50.
Bernhard Obel, Wettinerstrasse 35.



**Dampf-
Straßen-Rolzen**
haben leichweise zu ver-
geben
Gebrüder Bobe,
Pflaumen-Dresden,
Pestitzerstraße 10, I.
Teleph. I. 7465.

Geldschrank sehr billig zu verkaufen Dresden, Rothenstraße 33, I. rechts.
Gasmotor, 1/2psdige, billig zu verkaufen, „Germania“, Rothenstraße 104.



Von Dienstag den
17. Juli a. c. an
steht abermals ein
großer, frischer
Transport erster
Klasse

**Belgischer
(Pütticher)
Arbeitspferde**

in leichterem und selten schwerem Schlag, in
allen Farben und Größen unter allbekanntester
Reclität, billigster und coulantester Bedienung
sowie unter langer Garantie bei uns z. Verkauf.

S. Grossmann & Sohn,
Frankfurterstr. 6, Leipzig, Frankfurterstr. 6,
Telephon 7091.

XIII. Deutsches Bundes-Schiessen. Vergnügungs-Eck.

Dem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum zur gefäll. Kenntniznahme, daß der Festplatz mit seinen vielen Vergnügungen, Belustigungen, als großer Tanzsalon, Buden, Concerten, Verloosungshallen, Sehenswürdigkeiten u. bis mit Mittwoch den 18. Juli geöffnet bleibt. — In allen Restaurations-Zelten finden **große Concerte** statt.

Einem zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichnen

Die Geschäfts-Inhaber des XIII. Deutschen Bundesschiessens.

Zechelshöhe, Deuben.

Neuester Ausflugsort des Blauen Grundes.
Sonntag den 15. Juli cr.

Grosses Gesangs-Concert

des
Männergesangsvereins **„Liga“**, Dresden.
Um gütigen Zuspruch bittet **Richard Pinkert.**

Weisser Adler

Ober-Loschwitz.
Heute feiner Ball,

ausgeführt von der Kapelle des **R. S. Jäger-Bat.** Nr. 13.



Hochachtungsvoll **Jänichen & Lehmann.**

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag und morgen Montag
Grosse Ballmusik.
Anfang 5 Uhr. — Montag 7 Uhr.
O. Ball.

Paradiesgarten Zschertniz.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.

Heute grosses Concert
und
feiner Ball.

Vom 22. bis 24. Juli:
Gr. Vogelwiesenfest
à la Dresdner Vogelwiese.

Montag den 23. Juli:
Schweinsprämien-Vogelschießen.
Haupt-Gewinn: 1 Schweinskeule.
Dienstag den 24. Juli: Kinder-Prämienvogelschießen,
Illumination, Kisten-Brillant-Feuerwerk.
Größtes Volksfest in nächster Nähe Dresdens!
Hochachtungsvoll **Max Heide.**

Bundesschiessen Festwiese — Ostra-Gehege.

Nachfeier

verbunden mit Schießen
Montag bis mit Mittwoch den 18. Juli.

Alle Etablissements bleiben geöffnet.
Anzeige über besondere Veranstaltungen folgt.
Fortbestehen der Lotterie.
Eintritt bis 7 Uhr Abends pro Person 30 Pf., pro Kind 15 Pf.,
von 7 Uhr Abends 15 Pf. bez. 10 Pf.
Auf jedes Eintrittsbillet von 30 Pf. wird 1 Freiloos gewährt,
ebenso auf 2 Billets zu je 15 oder auf 3 zu je 10 Pf.

Der Festausschuss.

Hotel Philharmonie Palast-Restaurant

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4.

Sommer-Saison Eintritt frei!

Heute und folgende Tage:
Täglich Nachmittags 4½ und Abends 8 Uhr

2 gr. Schützenfest-Concerte

der
Wiener Solisten-Kapelle,
unter Mitwirkung des **Hartmann'schen**
Opern-Gesangs-Quartetts.

Stand-Quartier
der Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Treffpunkt aller Fremden! Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Schönst gelegener Garten im Centrum der Stadt.
Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen.

Täglich grosses Concert
des Wiener Damen-Orchesters **Maria Peschka.**

Sonn- und Feiertags 11—1 Uhr Frühkonzert-Concert
und Nachmittags von 4 Uhr an.

Kula's Gasthof, Stetzsch.

Heute Sonntag
ein Tänzchen.

Es ladet ein Hochachtungsvoll **Gustav Kula.**

Gasthaus Leubnitz-Neuostra
Heute Sonntag
Ballmusik.

Von 7 Uhr: Geschlossene Gesellschaft.
Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag
Großes Vogelschießen,
Garten-Concert und Ball,

wozu ergebenst einladet **Robert Ubricht.**

Hotel Duttler

„Sommer-Variété-Theater“.

Täglich

Große Specialitäten-Vorstellung.
Heute Sonntag 2 Vorstellungen.

Anfang Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise.
Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Letztes Auftreten meiner jetzigen Künstler.

Morgen Montag neues Programm.

Jeden Sonntag u. Montag **Elite-Ball.**

Etablissement

„Jägerhof“, Niederlöbnitz.

Montag den 16. Juli

Grosses Militär-Concert

von der gesamten Kapelle des R. S. 2 Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direktion: **Stabshornist A. Helbig.**

Anfang 5½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Hochachtungsvoll **K. Eberhardt.**

Jeden Dienstag Concert der Krumböhl'schen Kapelle.

Felsenkeller.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

Grosses Garten-Concert.

Im Saale: **Feiner Ball.**

Hochachtungsvoll **E. Wetzel.**

NB. Fahrgelegenheit der Bahn stündlich hin und zurück.

Hotel Bellevue Böhm.-Dittersbach

bei Herrnskretschen

in schönster Lage der sächs.-böhm. Schweiz.

Herrliche Sommerfrische und Touristen-

Aufenthalt.

Komfortabel eingerichtete Zimmer. Bäder im Haus.

Vorzügliche Verpflegung. Arzt und Apotheke am Ort.

Civile Preise.

Bequem zu erreichen per Wagen oder Post von

Herrnskretschen-Schöna aus.

Besitzerin: **A. Oertel.**

Curbad und Restaurant

Tännichtmühle, Herzogswalde,

direkt an der Haltestelle d. Bahnlinie Dresden-Gottschow-Pöften,

herrliche Sommerwohnungen (mit u. ohne Pension) im prächtigen

Triebischtal und Tharandt-Grillenburger Wald gelegen; eigene

20 Scheffel großer, romantisch gelegener Waldpark.

Bäder im Hause.

Schönster Ausflugs- u. Aufenthaltsort für Vereine u. Touristen.

Für gute Pflege ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll **Gustav Kosock.**

Vegetarier-Heim,

Wettinerstr. 5, I.

Täglich: **Pilze.**

Tanzfreiheit

v. 4 Uhr Nachm. bis 12 U. Nachts

für eine Mark

Lindengarten.

Gardereiter!

Parole: **Lindengarten.**

Sonntag und Montag

Lindengarten.

Liebenecke,

alkohol. beliebt. Aussichtspunkt.

Überall u. überall

spricht man vom Diana-Saal!

Kassel.

in **Kasseler Hof.**

Heute Alle

auf den Klaffen!

Börsen- und Handelstheil.

Die heutige Berliner Börse verkehrte wie die gestrige in ausgesprochen matter Haltung, auf den meisten Gebieten war starke Realisationslust zu bemerken, namentlich waren Montanaktien auf's Neue in großem Umfang angeboten.

Dresdner Börse vom 14. Juli. Die Berliner Börse eröffnete heute schwach und ermattete später weiter. Namentlich wurden Montanwerte unter dem Einflusse von Realisationen aus Anlaß des Wochenabschlusses erheblich niedriger gehandelt.

Diamant Deutsche Jüdelolafabrik, Aktiengeellschaft. Die Gesellschaft wurde am 3. September 1898 gegründet, konnte jedoch erst am 15. April 1899 in das Handelsregister eingetragen werden.

Reichsbank. In der gestrigen Sitzung des Centralbankausschusses hat der Präsident Dr. Koch, wie der 'R.' mitteilt, in Anknüpfung an die Wochenübersicht vom 7. ds. M. hervorgehoben, daß nach der starken Anspannung um Quartalsabschluss, welche zu einer Hebung der flüssigeren Rotengrenze um 169,6 Mill. M. geführt habe, sich nun ein sehr beträchtlicher Rückgang gezeigt habe, der namentlich in einer Verminderung der Anlage um 128 Millionen und Verrechnung des Metall um 19 Millionen erkennbar sei.

Berlin, 14. Juli. Die heutige Berliner Börse verkehrte wie die gestrige in ausgesprochen matter Haltung, auf den meisten Gebieten war starke Realisationslust zu bemerken.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Berliner Börse', 'Deutsche Bank', 'Königsbräu', etc.

Berlin, 14. Juli 1900. Getreidebericht. Weizen: per Juli 187,50, per Oktober 161,50, matt. Mais: per Juli 147,25, per September 130, mäßig. Roggen: per Juli 113,75, per September 113,50, ruhig.

Berlin, 14. Juli. (Produkten-Börse) Weizen im Inland loco 144-151, per geringere 130-144, ausländische 172-176, feine Roggen loco 130-135, ruhiger. Gerste loco 80-85, per loco 80-85.

Table listing exchange rates and other financial data, including 'Berlin, 14. Juli', 'Kursen', 'Wechsel', etc.

Table listing exchange rates and other financial data, including 'Kursen', 'Wechsel', 'Kredit', etc.

Table listing exchange rates and other financial data, including 'Kursen', 'Wechsel', 'Kredit', etc.

Güterrechtsregister. Eingetragen wurde: das der Kaufmann Johannes Martin Bachmann geb. Wroslawitzer vereinbart haben.

Dresdner Bankverein. Aktien-Kapital: 18,000,000 Mark.

Dresden, Leipzig, Chemnitz. Waifenhausstraße 21, Petersstraße 25, Kronenstraße 24. An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Menz, Blochmann & Co., Pragerstrasse 2, Amalienstrasse 22, Neustädter Markt. Dresden.

empfehlen sich zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., zur Annahme und Verzinsung von Baareinlagen, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons, wie überhaupt zur sorgfältigen Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Vertical text on the left margin, including 'mit', 'ellen', 'sten', '15.', 'R', 'ig.', 'ler.', 'um.', 'all.', 'mik.', 'ert', 'ig.', 'dt.', 'abelle.', 'ert.', 'helt.', 'rid.', 'de,', 'loffen.', 'ächtigen.', 'eigener', 'Touristen.', 'ock.', 'ke,', 'chbunnt.', 'berall', 'no-Saal', 'l.', 'or.', 'le', 'jen!'.

Main table containing various market data including Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Papier-, Fabrikhoff., Phot.-Art.-Aktien, Maschinenfabr.-u. Metallindustrie-Aktien, Wechsel, Sorten und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, and Elektr. Unternehmungen, Nähmaschinen- und Fahrradfabrik-Aktien.

Dresdner Nachrichten. Ausgabe 15. Juli 1900 Nr. 192

A. Watteyne, Bank-Geschäft Victoriastrasse 15 DRESDEN. empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren sowie zur Besorgung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu coulantem Bedingungen.

Echtfarbiger Deutscher Khaeydrell alleinigen Fabrikat der Norddeutschen Textil-Werke Act.-Ges. vorm. Jordan & Co., Hamburg. v. Tippelskirch & Co., Berlin NW. Neustädt. Kirchstr. 15. **Damenhüte** jetzt bedeutend im Preise herabgesetzt. **Max Dorn**, 32 Schloss-Strasse 32, dem Rgl. Schloss gegenüber. **Parkett-Wichse**, ermäßigt auf Mk. 1,50 per Büchse, empfiehlt **Louis Heine**, Parkettfabrik, Dresden-A., Sachsen-Allee 5.

Lindoleum. Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggons-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen. Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle. **König-Johann-Strasse 6. Siegfried Schlesinger, König-Johann-Strasse 6. Hoflieferant.**

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

Verkaufe mein rentables
Zinshaus 200
solche u. sichere Kapitalanlage, in
gesund. freier Lage, direkt an d.
Stadtbahn (Blauen). Preis
M. 88.000, Anz. u. Liebereinstimm.
Dov. geneigt u. festliegend, vollst.
vermietet. Agenten zweifels.
H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Dampfziegelei

In der Lausitz, unmittelbar an
groß. Stadt gelegen, ca. 4.000,000
Produktion, vollbetriebsfähig, mit
unbegrenztem Absatzgebiet, ist mit
allem Inventar sehr preiswert
zu verkaufen.

**Unerschöpfliches Lager von
vorrätig. Lehm u. hochfeuer-
festem Thon zur Herstellung
feinerer Fabrikate (Steinkücher,
Gehäckelwaren etc.) vorhanden.
Kaufpreis 180.000 M. Anzahl.
nach Uebereinst. ev. Bildung e.
Gesellschaft unter Beteiligung
des Besitzers beabsichtigt. Näh.
Ankünfte erfolgen auf gefällige
Anfragen unter J. A. 9168 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Herrlich

gelegenes, seit vielen Jahren be-
liebtes
**Garten-
Restaurant**

mit **neuerbautem Saal** und
hinreichenden Säumlichkeiten zur
Anlage von **Sommer-Logis**,
ist wegen Todesfalls **freihän-
dig** mit sämtl. Inventar **zu
verkaufen.** Das umfang-
reiche Grundstück eignet sich we-
gen der herrlichen, gut. eisen-
haltigen Wasser- und Waldes-
nähe auch zu einer

Naturheilanstalt

Näheres „Vergamungsgruß“
Hohenstein-Ernstthal.

Fabrikgrundstück

nächste Nähe des Bahnhofs,
700 qm Land, massiv. Baumst.
gebäude, Lager- u. Nebengebäude,
neuer Schornstein, 2 le 80 qm
große u. andere Arbeitsräume m.
Berechtig., sofort billig mit wenig
Anzahlung zu verkaufen durch
H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Ein schöner
Landgasthof**

mit gutem Saalgebäude, gut-
gehender Meierei, verpachtet,
und ca. 50 Scheffel Land mit
Wald, schön anstehender Ernte,
in veränderungsreicher Lage zu
verkaufen. Anzahlung 20.000 M., auch wird
ein kleines Haus mit angezogenen
Agenten verbeten. H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthofs-Verkauf.

Verkaufe meinen in gr. Teile
des Blauen Grundes geleg.
schönen Gasthof mit Ballsaal,
Schwanz, an Concertgarten und
Meierei, Bill. Preis 200.000
M., Anz. 25.000 M., H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Rittergut,

meine mein gutgehendes Ver-
einigungs-Etablissement u. schön.
Anzahl. H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Gute
Kapitalanlage.**

Nähe Schloßplatz verkaufe m.
schön gebautes Grundstück, voll-
ständig, Meierei, Baumst. etc.
bei 15.000 Mark Anzahlung sehr
preiswert. H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Verkaufe mein
Restaurations-
Grundstück**

Mitte Altstadt bei 15.000 Mark
Anzahlung, Anz. 5% fest. H. Off.
u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gesucht

11. Villa, Landhaus, u. Gut
oder Gartenhaus mit groß.
Walden i. d. Umgebung v. Dres-
den. Bei guter Verbindung zur
Stadt wegen Baar gesucht. —
Billigste Off. mit genauen An-
gaben erbet. unter P. N. 139
in die Exped. d. Bl.

**Gasthaus-
Verkauf.**

Im Zentrum der Altstadt gel.
Gasthaus mit Grundstück ist
preiswert zu verkaufen. Bei
15.000 M. Baar nehme kleines
Objekt mit an. Gut. 20.000 M.
H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Guts-Verpachtung.

Unweit Dresdens ist ein Herrschafts-Gut, ca. 160 Acker
groß, durchg. Weizenboden, mit reichl. leb. u. todt. Inventar,
sodort zu verpachten. Bewerber mit einem dispon. Vermögen
von ca. 30—40.000 Mark wollen sich melden u. V. B. 366
durch die Expedition dieses Blattes.

Grundstücks-Verkauf wegen Konkurs.

Das zur Konkursmasse des Schankwirts Herrmann Meusel gehörige
Hausgrundstück mit Restaurant,
hier, **Schiffstraße 57** gelegen, soll mit dem Restaurationsinventare umgehend verkauft werden.
Reflektanten ertheilt nähere Auskunft **Der Konkursverwalter E. Pechfelder.**

VILLA.

Eine Villa in Dresden oder
näherer Nähe wird zu kaufen
gesucht, wenn ein hochpreisiges
Zinshaus in besserer Lage Leipzig
mit in Zahlung genommen wird.
Offerten bitte Kanalstraße 2,
Dresden-H. bei Herrn Steuer-
einnehmer **Schnitzke** zu hinterl.

Villa-Verkauf.

Clemenstraße—Canalettostr.
verkaufe meine herrschaftl. Villa,
Rohbauarbeiten vorhanden, bei be-
stehiger Anzahlung. Letzte Off.
unter **V. T. 018** erbeten an
„Anwaltdank“ Dresden.

**Sofschwik-Weiser Kirch
gelegene
hochherrschafft.
Villa**

mit gr. Baar bei 30.000 M. An-
zahlung. Selbige ist sehr billig
u. schuldenfrei. Gutes Zinshaus
oder Hypothek wird mit ange-
nommen. H. Off. u. D. W. 0788 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Pachtung.

Krankheit halber soll die
Pachtung eines
Rittergutes

(L. König. S. ca. 260 f. M.)
sofort od. zum 1. April
1901 weiter
verpachtet

werden. Zur Uebernahme ca.
70—80 M. erforderlich. Starke
Weizenbau, große Viehwirt-
schaft mit Milchvieh, nahe groß.
Fabrik, gute Verhältnisse. Letztl.
H. Off. u. M. M. 61 an **Haa-
senstein & Vogler, A.-G.,
Dresden** erbeten.

Land-Villa,

sehr schön gelegen, in der Nähe
von Döbnitz und Streha, mit
schönem Garten, 15 Minuten v.
Bahnhof entfernt, für eine Fam.
ausreichend, preisw. zu verkaufen resp.
zu vermieten. Näheres hierüber
ertheilt **W. König, Baumitz,
Streha a. O.**

**Das der Sparkasse zu Greis
gehörige, 4 Kilom. v. Station
Scharfenstein—Linie Chem-
nitz-Annaberg—gelegene
Rittergut
Venusberg**

beabsichtigt dieselbe mit gütig-
sten Bedingungen zu verkaufen. —
Dazu gehört neu eingerichtete
Brennerei u. gut gehende Brauerei.
Areal 218 Acker groß, mit
2524 Steuer-Einn. belegt, voll-
ständig arrendiert, bis auf wenige
Acker Teiche u. Holz, recht gute
Wiesen u. bequeme zu bewirt-
schaftende gute Felder, auf denen
alle Früchte einschließlich Weizen
gebehen. Entschiedene zahlungs-
fähige Kaufkreditor wollen sich
zwecks Weiterem an den unter-
zeichneten Beauftragten wenden.

de Coster,

Dresden-A.,
Annenstr. 14, L. Engel-Abtbeke.

Verkauf.

Mein in Weizen-Triebsthal
gelegenes Hausgrundstück mit
Produkten-Gehäckel ist sofort zu
verkaufen. Offert. erbeten unter
A. Z. 500 postlag. Weizen
Postamt 1.

**Verkaufe mein in Steusch ge-
legenes, neugebautes
Zinshaus**

mit 8 Wohnungen und Laden,
Preis 28.500 M., Brandl. 22.500
M., Mietzins 1400 M., Hypothek
sicher. Näh. b. **Emil Philipp,
Goschewitz, Dresden-H. 28.**

1 Gasthof

nahe Freiberg, schöne mass. Geb.,
gr. Tanzsaal, verpacht. Meierei
u. ca. 26 Schfl. Feld, mit Wirt-
schaftsgeb. extra, ist für 80.000 M.
tobatslos, sofort
zu verkaufen

und wird außer 18—20.000 M.
Baar fl. Haus od. gute Hyp. etc.
mit angenommen. Agent. verb.
Näh. auf H. u. D. C. 32 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Grösseres
Zinshaus,**

gute Lage, nahe Sternplatz, bei
Verhältn. wegen unter Wert
abzugeben. Käufer, nicht Agent.,
wollen Offert. unter **K. B. 093**
„Anwaltdank“ Dresden
niederlegen.

**Zu besserer Lage Dresdens
ist ein**

Hotel

eingetretener Verhältnisse halber
unter günstigen Bedingungen
sofort zu verkaufen. Geschäft.
H. Off. unter **O. F. 109** erb. an die
Expedition dieses Blattes.

Guts-Verkauf.

Verhältn. halber ist mein schön
geleg. Gut mit 35 Acker, 1048
Steuereinh., 18.000 M. Brandl.,
schönen Gebäuden, Granitstein-
bruch, schöner Ernte, kompl. leb.
u. todt. Inventar, als 4 Pferde,
12 Schweine, 11 Kühe, 3 Jung-
vieh etc. sofort auszugsw. herbergsw.
frei zu verkaufen. Näheres beim
Besitzer **Gust. Zenner in
Witzschütz bei Meißen.**

I. Hotel

einer großen Grundstück, Schloß,
mit viel Garnison und hohen
Zinsen, ist sofort zu **ver-
kaufen.** Das Grundstück ist
in bestem Bauzustand und
in allen Theilen renovirt.
Reinst. Gesellschaftl. m. Bihne.
Auszahlung für ca. 30 Pferde.
Anzahlung nicht unter 25.000 M.
Offerten unter **Z. 7467** an die
Expedition dieses Blattes.

Gutsverkauf.

Schönes Gut, Dresdner Bez.,
75 Acker sehr guter Felder und
vorrätig. Wiesen, zur Hälfte Wald,
mit zum Theil ganz neuen Ge-
bäuden und gewölbten Stellen,
ist wegen Krankheit des Besitzers
mit vollständigen leb. u. todt.
Inventar und vorzüglichem Ernte
dabrigt zu verkaufen. Preis
65.000 M. H. Off. u. D. W. 0788 an
**L. J. 119 „Anwaltdank“
Dresden** erbeten.

**Für
Tischler, Maler,
Korbmacher u. s. w.**

Verkaufe sofort mein Haus-
grundstück in groß. Ritterdörf.
mit hübschem Garten. Preis
10.000 M. Anzahlung nach Ver-
sehen. H. Off. erbet. unter
R. A. postlagend Lommatzsch.

**Rentable
Verkäufe, Zronthaus**

als Ritter- u. Landgüter Ziegeleien,
Getreidegeschäfte, sowie Mühlen-
grundstücke, Hotels, Restauratio-
nen, Landgasthöfe, Villen, Zins-
häuser, einige wofür in Fabrik-
betrieben, können in verschiedenen
Höhen, bei solchen Preisen und
günstiger Anzahlung.
Beauftragter: **M. Naumann
in Lommatzsch am Markt,
Dresden.**

**Gasthofs-
Verkauf.**

In der Nähe Zittaus, in einem
erhöhten Orte gelegener Gasthof,
alleiniger Tanzsaal dabrigt, mit
flottgehender Meierei, sichere
Hypothek, nachweislicher Umsatz,
ist sofort zu verkaufen. Anzahl.
ca. 10.000 M. Zahlungsfähige
Reflektanten ertheilen Näheres b.
Herrn **Gastwirth Wöllner,
Dietrichsdorfer Hof, Dresden,
Jahnsstraße.**

**Mühlens-
Grundstücks-
Verkauf.**

Gesundheitsrücksicht. verkaufe
meine in nächst. Nähe Dresdens,
inmitten zweier Wohnlinien an
der Hölzer gel. Mühle u. Schnei-
mühle m. 6 H. Gefälle, best.
a. 1 Wagenstuhl, 3 franz. Mahl-
gängen m. d. dazu nicht kompl.
Maschin., gut einger. dopp. Mei-
nung, Schneidemühle m. Ein-
u. ein. Einschlagter, 6 dazu ge-
hör. Geb., sämtl. leb. u. todt.
Inv., dar. 3 starke Pferde, 2 Kühe,
mehr Schweine etc., sow. 15 Schfl.
Areal (Feld, Wiese u. Gart.). D.
Abgabe d. ers. Prod. in Wehl
u. Futter ist in d. Nähe Dresd.
m. d. so bed. Vorort u. Umg. e.
sehr hervorragend. Ten vielen
Räumlichk., halber liehe ich die
Mühle zu leb. and. Industrien
verwenden. Anz. 25.000 M. H.
erb. u. V. 7420 Exp. d. Bl.

**Reeller Verkauf,
Gutsherrliche Erbschaft,
Hotel mit Tanzsaal
und Realrecht,**

in allerh. Lage, dir. am Markt, in
sehr belebt. Oberlauf. Marktstr.
in best. Bauzustand, mit gutem
Kellerwerk, u. flott. Restaurant-
betrieb, erst. betriebl. Geschäft
am Plage mit nachh. hob. Umg.
2 freundl. Gast- u. Billards, 7
Zimmern, eleg. ca. 160 qm groß.
Park. Tanzsaal mit Theaterbühne,
Garten, Kutschsch. (Telephon),
für 24—30 Pferde vorz. warme
Ställe, nur weg. Parqu., vom
Geschäft, incl. reichl. vorh. Inv.
für den bill. Preis v. 65.000 M.
bei 10—15.000 M. Anz. zu ver-
kauft. Näher. erb. **Ebers-
berger in Zittau in Sachsen.
Agenten zweifels.**

**Ein schöner
Landgasthof,**

sehr frequent, sowie ein schönes
Restaurant, dicht an d. Bahn,
sind nur vom Besitzer in Frei-
berger Gegend zu verkaufen. An-
zahlung 8.000 M. H. Off. u. S. 35231
in die Exped. d. Bl.

**Für Restauratoren,
Köche etc.**

Ein in bester Lage der Stadt
Gütlich geleg. feineres Lokal mit
nachweislich sehr bedeut. Umz. ist
zu Aufgabe des Geschäfts sof.
abzugeben zu verkaufen. Zur
Uebereinst. ca. 7.000 M. Angeb. u.
G. 7592 Exp. d. Bl. erb.

Verkaufe

mein Restaurant-Grundstück
mit Gartenwirtschaft in belebtem
u. zukt. Lage v. Dresden-H.
Preis 25.000 M. Nehme außer
6—8.000 M. Baar fl. Objekt mit
in Zahlung. H. Off. u. A. F.
339 in die Exped. d. Bl.

**In Gross-Zschachwitz
ist ein**

Zronthaus

mit Hinterland, auf welchem ein
Dintergebäude errichtet werden
kann, sofort bei wenig Anzahl.
verkauflich, passend für jeden
Handwerker. — Reflektanten er-
halten nähere Auskunft auf H.
unter **S. V. 098** an **Haa-
senstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.**

**Freiwillige
Grundstücks-Versteigerung.**

Auf Antrag der Erben des Wirtschaftsbefizers **Karl Optiz**
soll die zu dessen Nachlass gehörige und auf dessen Namen auf
Blatt 43 des Grundbuchs für **Großhermannsdorf** eingetragene,
in Großhermannsdorf gelegene **Hausfarm** Nr. 48 des
Grundbuchs, Barzellen Nr. 113, 288, 466, 521, 557, 562 a des
Grundbuchs, mit 6200 M. zur Brandkasse eingekauft und mit 106,50
Steuereinheiten belegt.

**Sonnabend, den 28. Juli 1900,
Vormittags 10 Uhr.**

an Ort und Stelle versteigert werden.

Das Grundstück hat nach den Steuerrollen 8 ha 74,9 Ar
Flächengehalt, besteht aus Wohnhaus mit eingebautem Stall,
angebauter Scheune und Holzschuppen, mit Schiefer- und Ziege-
dachung, 2 Kellern und der Scheune, Alles baulich gut erhalten.
Im Uebrigen besteht das Grundstück aus großem Garten, Feld,
Wiese und Wald, Alles in gutem, wirtschaftlichem Zustande.
Das Grundstück mit der antehenden Ernte ist auf 18.000 M.
gewürdet.

Abdruck des Grundbuchs, Brandkassenschein und Besch.
standsverzeichnis und andere Nachweise können bei Gericht ein-
gesehen werden. Die Versteigerungsbedingungen sind an der Ge-
richtsstelle angehängt.
Im Anschluß an diese Versteigerung sollen das Feld und die
Wirtschaftsgeräthchaften am

28. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr,
durch die Ortsgerichte an Ort und Stelle versteigert werden.
Radeberg, den 5. Juli 1900.

Das königliche Amtsgericht.
Aktion Dr. Urban.

**Freiwillige
Guts-Versteigerung.**

Das dem Gutsbesitzer Herrn **Richard Grube** in Reibitzchen
bei Mägeln gehörige **Gauernitz**, Blatt 6 des Grundbuchs Nr. 6
des Katasters für Reibitzchen, 71 Acker 114 qm Auen an Aedem,
Wiesen, Hofraum und Gärten mit etwa 2200 Steuereinheiten ent-
haltend, soll mit dem vorhandenen todt. und lebenden Inventar
und der antehenden Ernte
Dienstag den 17. Juli 1900
Mittags von 12 Uhr ab

im **Gasthofe zu Reibitzchen** durch den unterzeichneten Notar
zur freiwilligen Versteigerung gebracht werden.
Die näheren Verkaufsbedingungen, sowie das Inventar-Ber-
zeichnis sind in der Expedition des unterzeichneten einzu-
sehen. Die vorherige Verichtigung der Grundstücke ist gestattet. Zur Ueber-
nahme, die sofort erfolgen kann, sind etwa 40.000 Mark erforderlich.
Mägeln, Bez. Leipzig, am 4. Juli 1900.

Rechtsanwalt Th. Börngen,
Königl. Sächs. Notar.

Dampfziegelei mit Landgut.

Verkaufe meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Ziegelei
im Dresdner Bez. incl. allen Maschinen neuester Technik; es können
pro Jahr 3 Millionen fertiggestellt werden. Abgabegebiet sehr be-
quem bei hohen Preisen. Uebereinst. u. Holzlager weit über 100 Jahre
alt, reichend, billige Arbeitskräfte. Dazu gehört ein Landgut mit
200 Scheffel Areal, Weizenboden, gute Wiesen zum Weiden, 100
Scheffel Areal, Zementmühle, Zementfabrik, schöne Wald-
anlagen, Granitsteinbruch, Gebäude fast alle neu und massiv incl.
sämtlichem Vieh, Maschinen für die Landwirtschaft, als ge-
sammtes Inventar. Kaufpreis 170.000 M. Anzahl. 40—50.000 M.
Alles Nähere durch **Ernst Türke, Klotzsche-Königswald
bei Dresden.**

Ritterguts-Verkauf

in Sachsen in unmittelbarer Nähe einer lebhaften Industriestadt,
welche auch sehr viel von Fremden besucht wird wegen ihrer
unmittelbaren Lage, direkt an der Bahn gelegen, mit 1000 Scheffel
Areal, davon 500 Scheffel Weizen- und Auenboden, 100 Scheffel
Wiesen und Teiche, 400 Scheffel Wald, darunter auch viel schlag-
bares. Dazu gehört noch ein Guts-Gasthof, 20 Stück Auen
bis 15 Pferde, 10 Zugochsen, 50 Stück Milchvieh, 20 Stück Kühe
und Jungvieh, 70 Stück Nachschweine u. s. w., sowie sämtliche
Maschinen, Inventar, als Centnerwaage. Der Herrschafts-
nachlass. Kaufpreis 600.000 M. bei 130—150.000 M. Anzahlung.
Alles Nähere durch **Ernst Türke, Klotzsche-Königswald
bei Dresden.**

Flaschenbier-Handlung.

Ein seit 20 Jahren gut renommirtes Biergeschäft
nebst Grundstück in Blasewitz ist wegen Krankheit sofort
preiswerth zu verkaufen. Näheres wird erth. Sächs.
Nr. 14. Agenten verbeten.

**Eine
Metallwaarenfabrik,**

Geschäftsgegenstände und Wirtschaftsgegenstände, durch
Aufnahme von Restamcartikeln und Einballagen sehr
erweiterungsfähig, ist besonderer Familienverhältnisse
halber preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme und
Fortführung sind 30—40.000 M. erforderlich. Offert.
erb. u. L. L. 2826 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

gutgehendes Restaurant

mit Gastr. und Billardzimmer, Regelbahn, prachtvoll. Concertgarten
mit vollständiger guter Einrichtung, wird veränderungslos preis-
werth verkauft. Nur solche, welche 8000 M. anzahlen können,
wollen sich an den Unterzeichneten wenden.
Anton Höbne, Annaberg, Lindenstr. 45, 2.

Restaurant-Verkauf.

Wegen Todesfalls lebe ich mich genöthigt, mein in einer
Mittelstadt Sachsens mit Garnison und anderen Behörden gelegenes
Restaurant zu cediren. Selbiges ist schön und der Neuzeit
entsprechend eingerichtet. Ich vieler Vereine, Umz. ca. 15.000
Mark, meistens nur bessere Biere Kaufpreis 4500 Mark. Agenten
zweifels. Offert. unter **B. Q. 372** in die Exped. d. Bl.

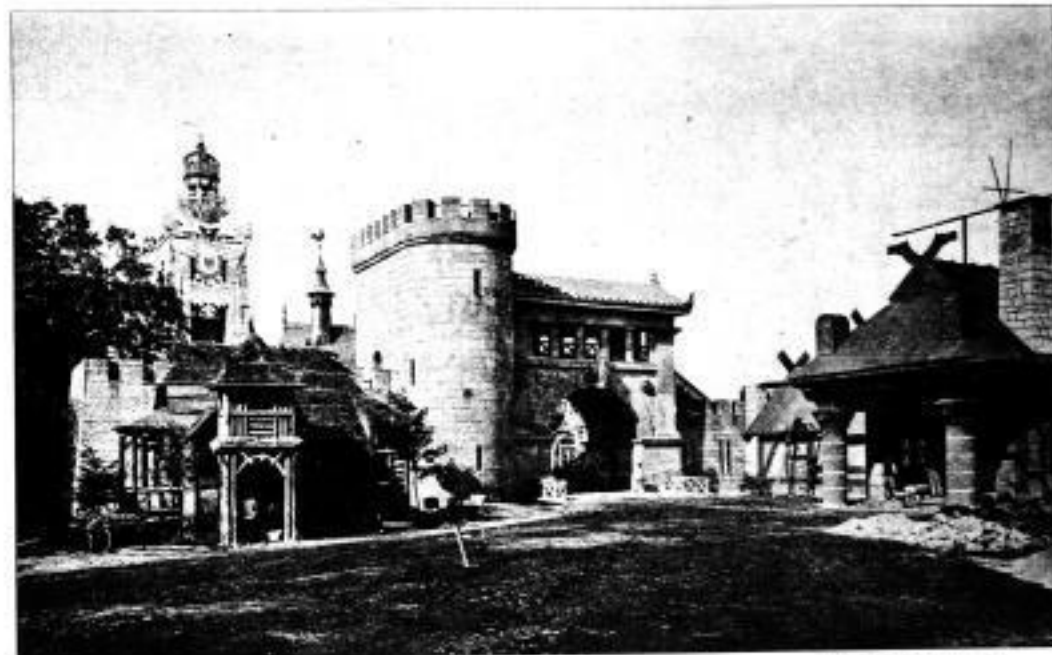
Dresdner Nachrichten.
Sonntag, 15. Juli 1900 Nr. 192

Bilder aus der Deutschen Bauausstellung zu Dresden

Bilder aus der Deutschen Bauausstellung zu Dresden



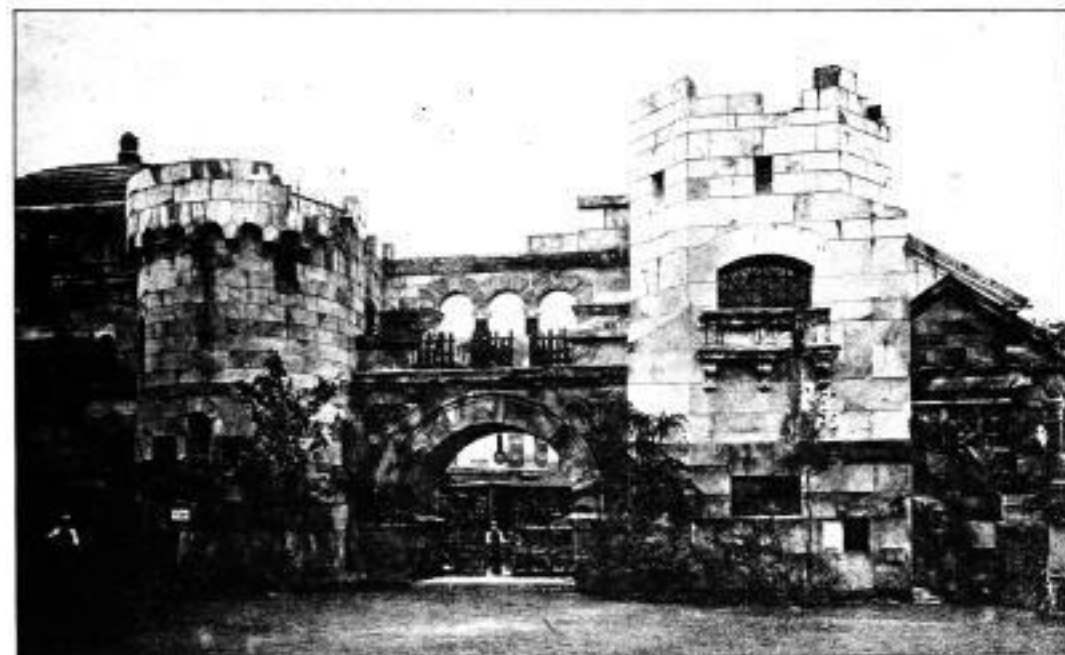
Landwirtschaft. Handel. Reichshaus. Industrie. Künstlerhaus. Schiffahrt.



Reichshaus.
Hundinghütte.

Römisches Thor.

Siegfriedschmiede.



Römisches Kastell.



Chinesische Ansiedelung.

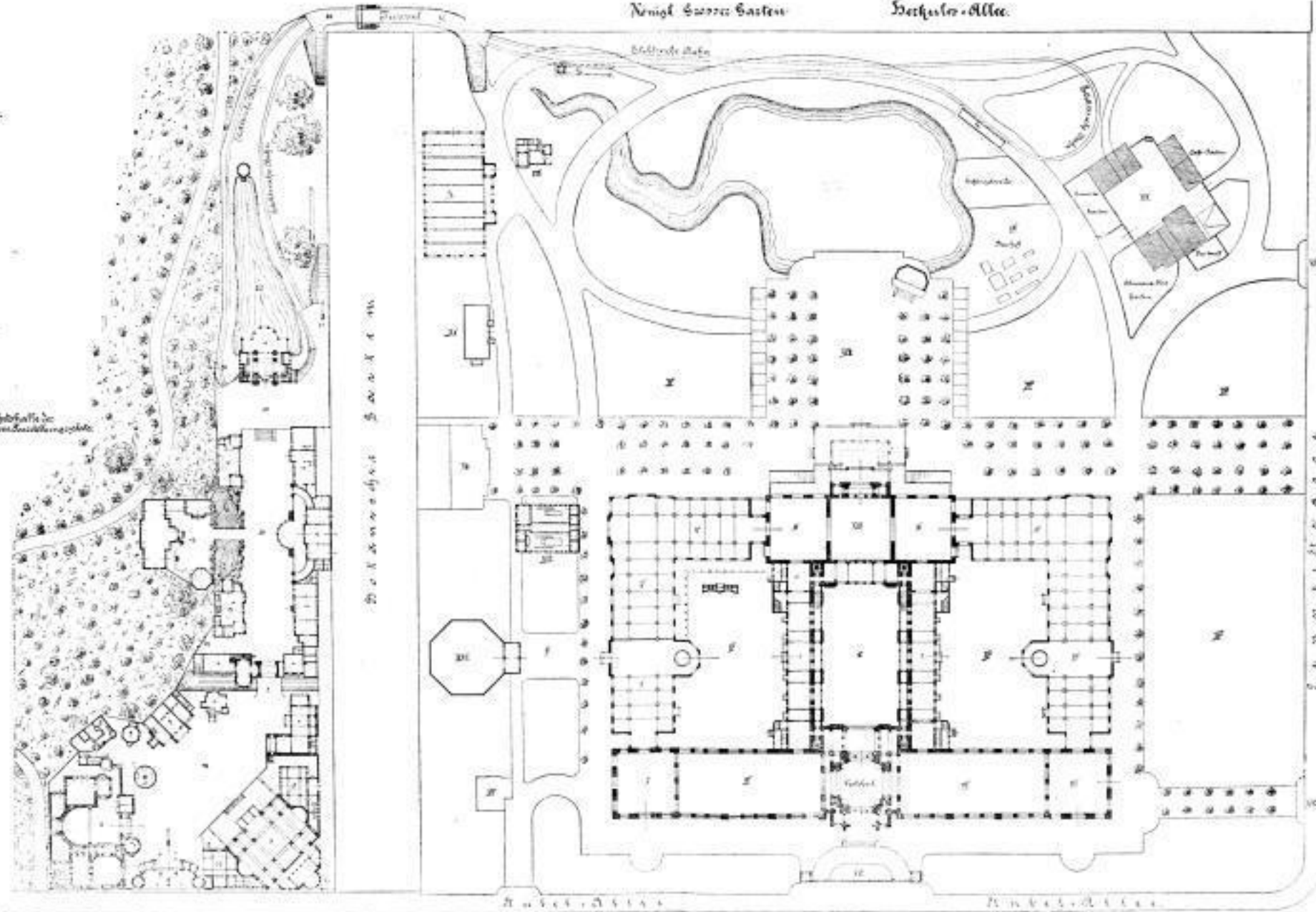
Beilage der „Dresdner Nachrichten“ vom 15. Juli 1900.

Lageplan der Deutschen Bauausstellung zu Dresden

Nord-Süd-Ost-West
 Haupt-Strasse
 Haupt-Strasse

Vergleichsplan

- 1. Hauptausstellungsgelände
- 2. Hauptausstellungsbau
- 3. Hauptausstellungsbau
- 4. Hauptausstellungsbau
- 5. Hauptausstellungsbau
- 6. Hauptausstellungsbau
- 7. Hauptausstellungsbau
- 8. Hauptausstellungsbau
- 9. Hauptausstellungsbau
- 10. Hauptausstellungsbau
- 11. Hauptausstellungsbau
- 12. Hauptausstellungsbau
- 13. Hauptausstellungsbau
- 14. Hauptausstellungsbau
- 15. Hauptausstellungsbau
- 16. Hauptausstellungsbau
- 17. Hauptausstellungsbau
- 18. Hauptausstellungsbau
- 19. Hauptausstellungsbau
- 20. Hauptausstellungsbau
- 21. Hauptausstellungsbau
- 22. Hauptausstellungsbau
- 23. Hauptausstellungsbau
- 24. Hauptausstellungsbau
- 25. Hauptausstellungsbau
- 26. Hauptausstellungsbau
- 27. Hauptausstellungsbau
- 28. Hauptausstellungsbau
- 29. Hauptausstellungsbau
- 30. Hauptausstellungsbau
- 31. Hauptausstellungsbau
- 32. Hauptausstellungsbau
- 33. Hauptausstellungsbau
- 34. Hauptausstellungsbau
- 35. Hauptausstellungsbau
- 36. Hauptausstellungsbau
- 37. Hauptausstellungsbau
- 38. Hauptausstellungsbau
- 39. Hauptausstellungsbau
- 40. Hauptausstellungsbau
- 41. Hauptausstellungsbau
- 42. Hauptausstellungsbau
- 43. Hauptausstellungsbau
- 44. Hauptausstellungsbau
- 45. Hauptausstellungsbau
- 46. Hauptausstellungsbau
- 47. Hauptausstellungsbau
- 48. Hauptausstellungsbau
- 49. Hauptausstellungsbau
- 50. Hauptausstellungsbau



Ausstellungsbau

- 1. Hauptausstellungsbau
- 2. Hauptausstellungsbau
- 3. Hauptausstellungsbau
- 4. Hauptausstellungsbau
- 5. Hauptausstellungsbau
- 6. Hauptausstellungsbau
- 7. Hauptausstellungsbau
- 8. Hauptausstellungsbau
- 9. Hauptausstellungsbau
- 10. Hauptausstellungsbau
- 11. Hauptausstellungsbau
- 12. Hauptausstellungsbau
- 13. Hauptausstellungsbau
- 14. Hauptausstellungsbau
- 15. Hauptausstellungsbau
- 16. Hauptausstellungsbau
- 17. Hauptausstellungsbau
- 18. Hauptausstellungsbau
- 19. Hauptausstellungsbau
- 20. Hauptausstellungsbau
- 21. Hauptausstellungsbau
- 22. Hauptausstellungsbau
- 23. Hauptausstellungsbau
- 24. Hauptausstellungsbau
- 25. Hauptausstellungsbau
- 26. Hauptausstellungsbau
- 27. Hauptausstellungsbau
- 28. Hauptausstellungsbau
- 29. Hauptausstellungsbau
- 30. Hauptausstellungsbau
- 31. Hauptausstellungsbau
- 32. Hauptausstellungsbau
- 33. Hauptausstellungsbau
- 34. Hauptausstellungsbau
- 35. Hauptausstellungsbau
- 36. Hauptausstellungsbau
- 37. Hauptausstellungsbau
- 38. Hauptausstellungsbau
- 39. Hauptausstellungsbau
- 40. Hauptausstellungsbau
- 41. Hauptausstellungsbau
- 42. Hauptausstellungsbau
- 43. Hauptausstellungsbau
- 44. Hauptausstellungsbau
- 45. Hauptausstellungsbau
- 46. Hauptausstellungsbau
- 47. Hauptausstellungsbau
- 48. Hauptausstellungsbau
- 49. Hauptausstellungsbau
- 50. Hauptausstellungsbau